

DEUTSCHLAND 5,80 € | ÖSTERREICH 6,60 €

WWW.SCHÖNER-WOHNEN.DE

SCHÖNER WOHNEN

SONDERHEFT

MEHR FARBE!

AUF 34 SEITEN:
WOHNEN MIT
TRENDTÖnen

**EIN ZUHAUSE,
20 IDEEN**

COOL & MUTIG
EINRICHTEN

DIE
TRENDS
2020/2021

**DIE MODERNE
ARBEITSWELT**

NEW WORK &
HOMEOFFICE

BEST OF DESIGN

DIE SCHÖNSTEN
NEUEN MÖBEL
UND LEUCHTEN



HARDECK.

woanders kaufen lohnt sich nicht

TRÄUMEN WIR NICHT ALLE VON MEHR INSPIRATION?

INDIVIDUELLE BERATUNG

IM EINRICHTUNGS-
HAUS UND UNTER
0800/9353-100



FINANZIERUNG[®]

0%



VERSAND
KOSTENFREI[®]



GRATIS
MONTAGE[®]



Mehr in unseren **Einrichtungshäusern**
Bochum, Bramsche, Hilden, Senden und auf



HARDECK.DE



📞 Rufen Sie uns unter **0800/9353-100** an und erfahren Sie mehr über unsere Angebote oder bestellen Sie unseren aktuellen **Katalog**

📍 44803 **BOCHUM** • Werner Hellweg 2 – 30 | 49565 **BRAMSHE** • Alte Engterstraße 4 | 40721 **HILDEN** • Ellerstraße 100 | 48308 **SENDEN** • Bahnhofstraße 75

WILLKOMMEN!

Editorial



FOTO PETER FEHRENTZ

Liebe Leserin,
lieber Leser,

zugegeben, dieses Mal fiel es uns etwas schwerer, die Wohntrends des Jahres zu erspüren: Alle großen Designmessen ab März wurden abgesagt. Neuheiten tröpfelten dennoch nach und nach ein, in Kopenhagen öffneten gerade wieder die Showrooms. Hier sind sie nun, die Trends 2020/21 – viel Spaß!

Herzlichst, Ihre

Bettina Billerbeck

BETTINA BILLERBECK, CHEFREDAKTEURIN



INHALT



36

MUTIGER MIX In
diesem Zuhause in
Oslo geben starke
Farben den Ton an



64

EINBLICKE Ein
Hausboot voller
kreativer Deko- und
Einrichtungsideen



60

IT-PIECES
Alles, was das
Homeoffice
schöner macht

FARB-
—
SPECIAL

TRENDS

- 8 MAGAZIN
Die Messe-trends 20/21
- 18 3 DAYS OF DESIGN
News aus Kopenhagen
- 58 NEUES ARBEITEN
Wie Corona unseren Arbeitsalltag verändert hat – ein Essay
- 60 FRISCH ANS WERK
Schicke Dinge fürs Homeoffice
- 74 MUSTERMANIA
Neue Stoffe und Tapeten
- 88 OLDIES, BUT GOLDIES
Aus alten Archivschätzen werden neue Lieblingsstücke
- 92 »MIT WENIGER MEHR SEIN«
Philippe Starck ist zurück! Der Designstar der 90er im Interview
- 138 DREI AUF EINEN STREICH
Deko-Ideen mit Grünpflanzen, frischen Blüten und Trockenblumen

FARB-SPECIAL

- 26 KRAFTVOLLE STILLE
Nordischer Zauber: eine Wohnung voller Blau- und Natortöne
- 36 MELODIE AUS TIEFEN TÖNEN
In einem Altbau in Oslo trifft Flamingorot auf Petrolblau
- 46 BÜHNE FREI ...
... für extravagante Formen & Farben
- 54 GIULIOS GESPÜR FÜR FARBE
So arbeitet Designer Giulio Ridolfo

WOHNEN

- 64 DAS BOOT DER 20 IDEEN
Überraschende Einrichtungs-tricks
- 78 KREATIVES UNIVERSUM
Hausbesuch im Kuriositätenkabinett von Designer Sacha Walckhoff

103

BEST OF DESIGN Die
neuen Betten, Polster,
Sideboards, Teppiche...



KÜCHE UND BAD

130 GANZ FRISCH ZUBEREITET

Zeitlos und lange schön: aktuelle
Küchen mit Stil

134 WASCHEN, FÄRBEN, LEGEN

Drei Wohlfühlwelten fürs Bad –
von dezent bis farbstark

BEST OF DESIGN

104 POLSTERMÖBEL

108 BEISTELLTISCHE

110 STÜHLE

112 ESSTISCHE

114 REGALE

116 SIDEBOARDS

118 BETTEN

120 TEPPICHE

122 OUTDOOR

126 LEUCHTEN

129 HOMEOFFICE

SHOPPING

84 WEISSES GOLD IN BESTFORM

Traditionelle Porzellanhersteller
und ihre modernen Ideen

96 NEUE NAMEN, FRISCHES DESIGN

Fünf junge Labels, die mit
tollen Möbeln, Accessoires und
Konzepten überraschen

SERVICE

6 Teamwork

146 Impressum

92

STARCK! Designer
Philippe Starck über
humorvolle Entwürfe





Expertentalk Auf der Kölner Möbelmesse hat Wohnredakteurin Stefanie Bärwald mit Guido Maria Kretschmer über Textiltrends gefachsimpelt



TEAMWORK

Designmessen, Gespräche, frische Fotoproduktionen – so spürt das Team von SCHÖNER WOHNEN die neuen Einrichtungstrends auf



Colour-Queens Textchefin Simone Knauss (re.) sprach im Hamburger „Hotel Heimhude“ mit Annika Murjahn von Caparol Icons über neue Wandfarben



1 Grüner wohnen Yvonne Wilhelmsen fotografierte die Pflanzendeko-Geschichte in dieser Ausgabe – vor allem Trockenblumen sind ja im Moment schwer angesagt, die machen sich auch im Schlafzimmer gut!

2 Ästhetentreff Judith Schüller, stellvertretende Chefredakteurin, freute sich, bei den „3 Days of Design“ in Kopenhagen mal wieder Trends live zu erleben – und lief Fotograf Filippo Bamberghi über den Weg, der häufig Wohnreportagen für uns produziert

3 Hausbesuch Mikkel Tjellesen inszenierte eine der Wohnungen in unserem Farb-Special: Der Altbau in Kopenhagen zeigt die stilige, aber grandiose Kombination von tiefem Blau und Naturtönen – ein Traum!

Mehr von uns erfahren Sie auf Instagram unter [@schoenerwohnennmagazin](https://www.instagram.com/schoenerwohnennmagazin)

125
JAHRE
DEUTSCHE
MANUFAKTUR



MOONRAFT BY BRETZ
GERMAN DESIGN AWARD

ALEXANDER-BRETZ-STR. 2 • D-55457 GENSSINGEN • TEL. 06727-895-0 • INFO@BRETZ.DE • BRETZ.DE
FLAGSHIPS: STILWERK BERLIN • HOHE STR. 1 DORTMUND • WILSDRUFFER STR. 9
DRESDEN • STILWERK DÜSSELDORF • ALTE GASSE 1 FRANKFURT • STILWERK HAMBURG
HOHENSTAUFENRING 62 KÖLN • REUDNITZER STR. 1 LEIPZIG • HOHENZOLLERNSTR. 100 • MÜNCHEN
HALLPLATZ 37 NÜRNBERG • KÖNIGSBAU PASSAGEN STUTTGART • SALZGRIES 2 WIEN

Bretz
TRUE CHARACTERS

DESIGN

2020/21

MAGAZIN

TRENDS // NEWS // UND MEHR

DIE RECYCLERIN
Designerin Marie Michielssen
zeichnet seit 20 Jahren Accessoires für das belgische Label Serax – vorzugsweise auf Papier, ihrem Lieblingsmaterial. Letzteres verarbeitete sie jetzt zu Pappmaschee für ihre archaische Kollektion „Earth“, zu dem auch das Gefäß mit zwei Henkeln oben im Regal zählt (serax.com)





SPICY CURRY

Schärfe empfindet bekanntlich jeder anders, aber eines lässt sich ganz objektiv feststellen: Würzige, warme Gelbtöne breiten sich aus!



1 Sofasystem „Rego“, ab ca. 7190 Euro (leolux.com) **2** Windlicht „Fyr“ aus Glas, ca. 40 Euro (marimekko.com) **3** Kerze „Bend“, ca. 40 Euro (brostecopenhagen.com) **4** Kissen „Silas“, ab ca. 130 Euro (kvadratraf Simmons.com) **5** Handtuch „Kaksi Raitaa“, ca. 25 Euro (marimekko.com)



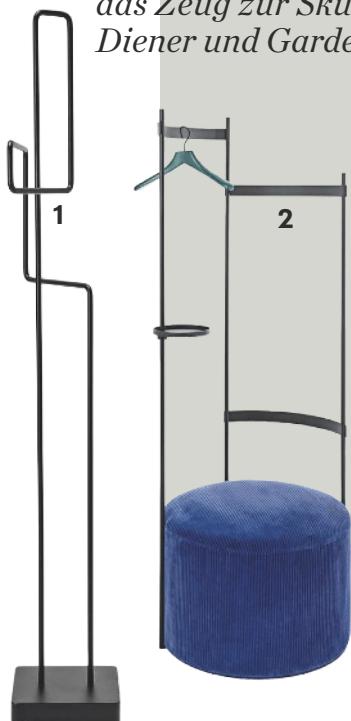
SCHÖN NACHHALTIG Upcycling war auf den Designmessen Anfang des Jahres wieder eines der wichtigsten Themen. Besonders erfreulich ist, dass in nachhaltiger Produktion mittlerweile so stilische Produkte fürs Zuhause entstehen wie der „Candy Wrapper Rug“ von Jutta Werner, die Fransen bestehen aus gedrehtem Bonbonpapier! (nomad-studio.de)

ALLES HERKNER Deutschlands umtriebigster Designer Sebastian Herkner hat dieses Jahr eine Musterwohnung im Hochhaus „One Forty West“ in Frankfurt am Main eingerichtet – natürlich mit seinen Entwürfen für Marken wie Pulpo, Freifrau, Thonet und Classicon (onefortywest.de)



STETS ZU DIENSTEN

Stehen uns ohne viel Aufhebens treu zur Seite und haben sogar das Zeug zur Skulptur: stumme Diener und Garderobenständer



1 ROLF BENZ 908 ist von Picasso-Strichzeichnungen inspiriert. Ab ca. 400 Euro (rolf-benz.com)

2 TILDA hat neben Kleiderstangen auch einen Sitzpouf zu bieten. Ab ca. 1600 (schoenbuch.com)

3 MANDU wurde bereits 1932 für einen Maharadscha entworfen. Ca. 480 Euro (classicon.com)

GRANDE DAME

Marva Griffin Wilshire ist überall dort, wo Design ist. Wir trafen die Pressechefin des Mailänder Salone del Mobile während der Kölner Möbelmesse imm cologne, baten spontan um ein Foto, die Lady der Designszene warf sich in Pose – et voilà!

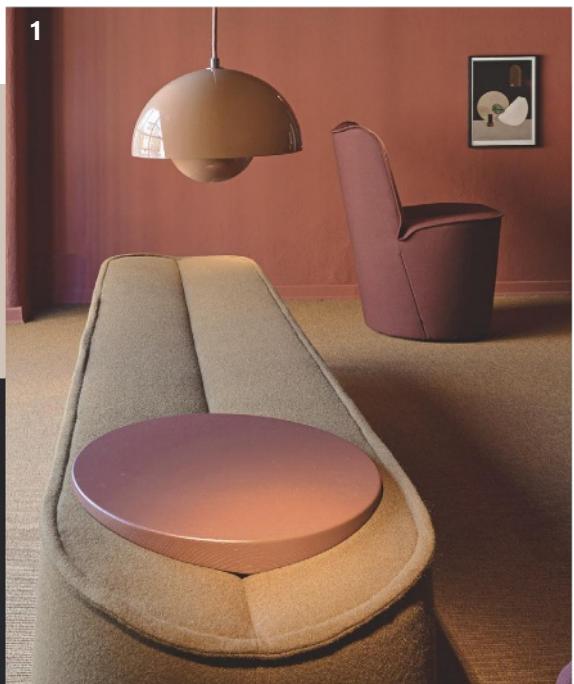


REIF FÜR DIE POLSTER-INSEL

Wer dieses Jahr die Fernreise stornieren musste (und das Geld zurückbekam ...), gönnst sich sein individuelles Hideaway. In sanften Farben und zeitlosen Formen flüstern die neuen Sofas: „Entspann dich!“



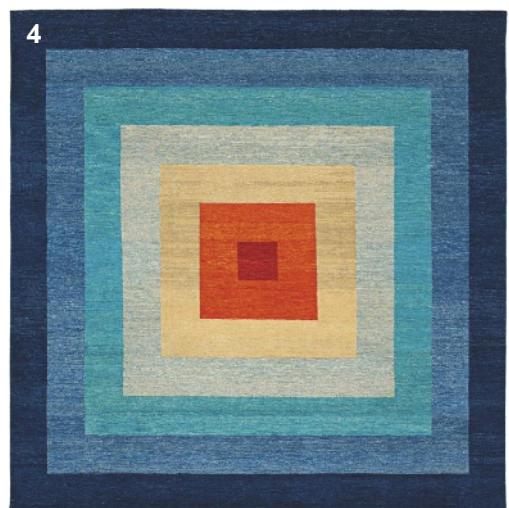
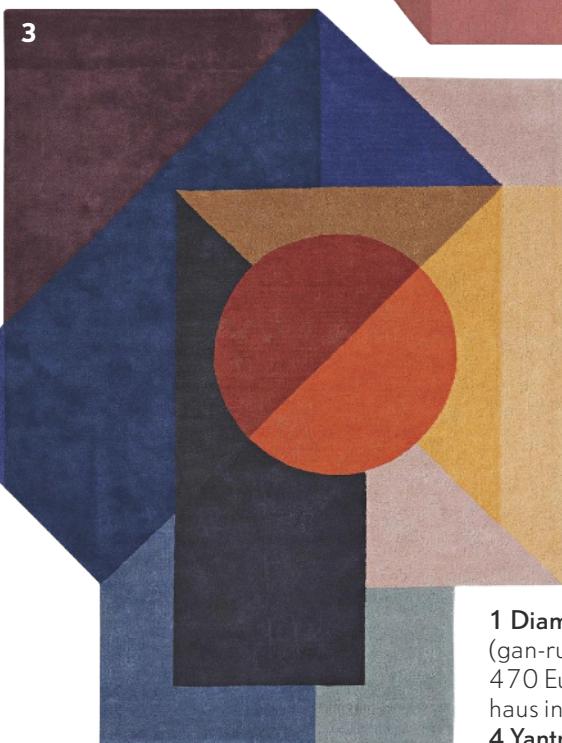
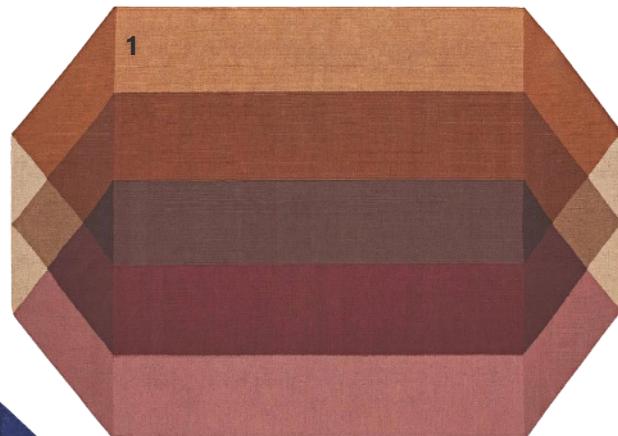
MEDITATIONSMÖBEL Carolin Kutzera, Co-Chefin beim Familienunternehmen Bretz, ging während der Kölner Möbelmesse im Januar einmal kurz in sich – auf dem samtweichen „Moonraft“ (Foto u.) von Designerin Dagmar Marsetz



1 Nenou vom Schweizer Designer Jörg Boner eignet sich für ein Nickerchen im Homeoffice. Bank ab ca. 1430 Euro, passender Sessel dazu ab ca. 1320 Euro (cor.de) **2 Stage** ist mit Kopfstütze und motorischer Rückenverstellung unfassbar komfortabel. Ab ca. 1950 Euro (schoener-wohnen-kollektion.de) **3 MR 880** Ja, so grazil kann ein superbequemes Schlafsofa aussehen! Ab ca. 1200 Euro (musterring.com) **4 Stella** passt sich dank „BalanceAdapt“-System jeder Körperbewegung an. Ab ca. 2500 Euro (shop.stressless.com) **5 Moonraft** mit weicher Pfeifensteppung in „Powdergrey“, wie abgebildet ca. 4165 Euro (bretz.de)

ZEITGENÖSSISCHE TEPPICHKUNST

Jetzt liegen uns echte Meisterstücke zu Füßen, die mit geometrischen Formen spielen oder ans Bauhaus und Josef Albers erinnern



1 Diamond aus recycelten PET-Fasern, ab ca. 790 Euro (gan-rugs.com) **2** Line Läufer aus getufteter Wolle, ca. 470 Euro (brostecopenhagen.com) **3** Zoe ist vom Bauhaus inspiriert. Preis auf Anfrage (gan-rugs.com) **4** Yantra Handgeknüpft, ca. 950 Euro/m² (jan-kath.com)

DAS COMEBACK VON CORD

Betthäupter, Polstermöbel und Kissen profilieren sich jetzt mit zarten Rippchen – in Pastellfarben und Naturtönen, nicht wie früher in Dunkelbraun

1 Daybed „Pallet“ von Sebastian Herkner, ca. 3000 Euro (pulpopproducts.com) **2** Kissenhülle „Stitchline“, ca.

25 Euro (esprit.de) **3** Pouf „Sitting Point“, ca. 100 Euro (otto.de) **4** Sessel „Soufflot“ von Jean-Philippe Nuel, ca. 1600 Euro (ligne-roset.com)



1



EIN HOCH AUF HOLZ

Im Zeichen der Nachhaltigkeit greifen Gestalter wieder zum nachwachsenden Werkstoff – jetzt auch bei Leuchten und Objekten

FOTOS JAMES BATES, JOSELE CASTELLON PASCUAL, PETER FEHRNTZ, MICHAEL MANN, JAMES MERRELL, CHRIS TONNESEN

LEICHTSTÄPLER

Endlich, endlich gibt es eine schöne und nachhaltige Alternative für „den weißen Plastikstuhl“. Designer Konstantin Grcic entwarf den stapelbaren und superleichten „Bell Chair“ aus recyceltem Polypropylen. In drei Farben, ca. 75 Euro, wir danken! (magisdesign.com)



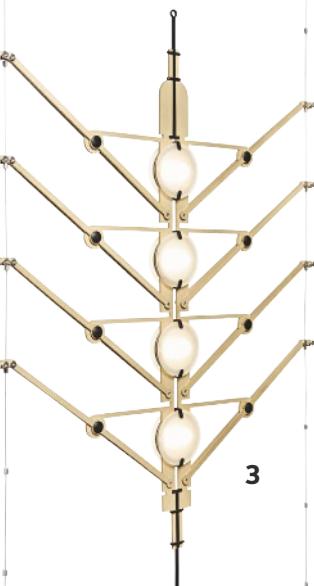
DAS NEUE ART DÉCO

Ornamentale Muster und Goldtöne begeistern Interior-Fans jetzt in der modernen Variante



1 Samtkissen „Whety“, ca. 30 Euro, HD Collection (westwingnow.de) 2 Buchstütze „Tribeca“, Kristallglas, ca. 340 Euro (reflections-copenhagen.com) 3 Leuchte „VVV“, ca. 420 Euro (dcw-editions.fr)

1 Kommode „Joyce“, weiß geölte Eiche, Preis auf Anfrage (pinchdesign.com) 2 Dekoobjekt „Polygrif“ aus Eiche und Esche, ca. 80 Euro (moebe.dk) 3 Leuchte „U2 Hiti“ mit Nussbaumfassung, ca. 170 Euro, 4 Stuhl „J67“, Eiche, ca. 340 Euro (beide fdbmobler.dk) 5 Nachttisch „Alwy“ aus Eiche mit aufgelegtem Tablett, ca. 550 Euro (grueneerde.com)



FORMVOLLENDER

Marco Dessì, Südtiroler mit Designbüro in Wien, hat für Thonet den klassischen Buchholzstuhl neu interpretiert, indem er dessen Bögen mit bequemen Polstern füllte (Foto u.). Das Modell „520“ macht sich zu Hause genauso gut wie im Restaurant oder Büro



1 Thonet 520 mit oder ohne Armlehne, ab ca. 1000 Euro ([thonet.de](#)) **2** Princeton mit umarmender Rückenlehne, ab ca. 300 Euro ([boconcept.com](#)) **3** Laurel gibt's auch als Hochlehner, ca. 750 Euro ([shop.stressless.com](#)) **4** Baron in Petrol, ca. 300 Euro ([nvgallery.com](#))

HIER BLEIBT MAN DOCH LÄNGER SITZEN

Polsterstühle kommen dieses Jahr ganz groß raus – nicht nur am Esstisch, neuerdings machen sie im Homeoffice Karriere



FARBWELT AMAZONAS

Grüntöne mit Brauntönen oder Brauntöne mit Grünstich? In jedem Fall fließen jetzt Naturnuancen kraftvoll ins Interiordesign ein



1 Hängeleuchte „XXL Haumea Amorph“, je ca. 2750 Euro ([eloa.co](#)) **2** Vitrine „Lyn“ aus gefärbtem Glas und Stahl, ab ca. 1800 Euro ([pulpopproducts.com](#)) **3** Beistelltisch „Sediment“, Marmor und lackierte Eiche, ab ca. 1060 Euro ([favius.de](#)) **4** Keramikvasen aus der Strøm-Kollektion in Farbe „Green Gables“, je ab ca. 50 Euro ([raawii.dk](#))

Noch aktiver und es wäre kein Sitzen mehr.

Stillstand kennt dieser Aktiv-Bürostuhl nicht. Er verhilft dem natürlichen Bewegungsbedürfnis des menschlichen Körpers endlich auch im Sitzen zu seinem Recht. Er stärkt den Rücken und fördert eine aufrechte Haltung. Jetzt im neuen Look mit vielen spannenden Farben und Stoffen erhältlich.

Erfahre mehr über aktives Sitzen auf aeris.de

DIE STU LISTEN

Die Dänin Stine Gam und der Italiener Enrico Fratesi sind nicht nur das coolste Designpaar der Szene, sie haben die Interiorwelt auch wieder mit zurückgenommenen, emotionalen Entwürfen bereichert, vor allem für italienische (z.B. Minotti) und dänische Label. Ob das Zufall ist?



1 Tonga Hocker aus Iroko-
holz und Polypropylen-
schnur, Preis auf Anfrage
(flexform.it) **2 Sail out** ist

von den Luftmatratzen der Fifties inspiriert. Preis auf Anfrage (cassina.com)

3 Win 02 Lounger aus Alu und Teak, ca. 2260 Euro (gervasoni 1882 it) **4 Izen**

(gervasoni 1882.it) **41201**
Tischserie aus Alu und HPL
ab ca. 670 Euro (dedon.

com) **5 Carousel** Lounge-
sessel aus Alu und Synthetik-
seil, ca. 750 Euro (emu.it)



IN- OR OUTDOOR

Ob sie für draußen oder für drinnen gedacht sind, sieht man den neuen Terrassenmöbeln nicht mehr an. Spielt auch gar keine Rolle!



SCHON BEIM
AUFSTEHEN AUF'S
ZUBETTGEHEN
FREUEN.

Boxspringbett / in Stoff
2.845€¹
UVP

Bettwäsche
69,95€²
UVP

Tapete / Rolle
28,45€³
UVP

IN
AUSGEWÄHLTEN
BAU- &
FACHMÄRKTN
ODER IM
MÖBELHANDEL
ERHÄLTLICH.



Die schönsten Ideen für jeden Quadratmeter Ihrer Wohnung.

Von zeitlosen Bodenbelägen über stilvolle Möbel und Stoffe bis hin zu Premium-Farben haben wir zusammen mit angesagten Designern und namhaften Herstellern viele schöne Produkte für Ihr Zuhause entwickelt. Und das Beste ist: Alles lässt sich perfekt kombinieren!

Mehr Inspiration und den Fachhändler in Ihrer Nähe finden Sie unter
www.schoener-wohnen-kollektion.de

**SCHÖNER
WOHNEN**
KOLLEKTION

¹ Modell STELLA. Bestehend aus Taschenfederkern-Unterbau mit integrierter CLIMABOX & Anti-Rutsch-Einsatz, 7-Zonen-Taschenfederkernmatratze sowie 7-Zonen-Kaltschaumtopper. Liegefläche: ca. 180 x 200 cm. Liegehöhe: ca. 58 cm. Stoff: Flax uni mintgrün. Ohne Deko. In weiteren Ausführungen ab 2.606 € erhältlich. ² Bettwäsche AQUAFLOWER. ³ Tapete TESSILE 31813. Weitere Artikel im Bild: Plaid RIFFLE in Waffelpiqué 79,95 €. Pendelleuchte MIRROR klein Ø 25 cm 114,90 €, mittel Ø 30 cm 134,90 €. Alle Preise: UVP Deutschland in EUR inkl. MwSt. Technische Änderungen & Irrtümer vorbehalten.

3 DAYS OF DESIGN

Die Messe Anfang September in Kopenhagen war seit Langem die erste Gelegenheit, Neuheiten live zu entdecken. Ihre unvergleichliche Showroom-Dichte macht die Stadt zur perfekten Bühne für Design

REDAKTION Judith Schüller TEXT Jasmin Jouhar

FLIEDER! Wann war diese zarte Farbe eigentlich zuletzt in Mode? Nun ist sie zurück, kongenial mit Rostrot kombiniert von Farbexpertin Tekla Evelina Severin alias Teklan. Bis September 2021 bietet Montana sein Regal „Free“ als limitierte „Teklan Edition“ an



Wie fühlt sich der Stoff an? Ist der Stuhl auch bequem? Was für ein Licht spendet die Leuchte? Möbel und Einrichtungsgegenstände haben viele Eigenschaften, die sich digital schwerlich vermitteln lassen. Doch dieses Jahr gab es kaum Gelegenheit, Neuheiten analog zu entdecken – Messen wie der Mailänder Salone del Mobile oder die Pariser Maison & Objet wurden abgesagt. Die Chance für 3 Days of Design: Statt sich durch volle Messehallen zu schieben, flanierten oder radelten die Besucher Anfang September gut gelaunt durch Kopenhagen. „In einem Radius von wenigen Kilometern gibt es Hunderte von Geschäften, Werkstätten und Showrooms“, sagt 3-Days-Gründerin Signe Byrdal Terenziani. „Das schafft ein intensives Festivalgefühl, an jeder Ecke passiert etwas.“ Entsprechend groß waren die Vorfreude und der Andrang (mit Abstand, klar!) der internationalen Designfans auf Möbel und Markeninszenierungen. Unser Fazit: Erwartungen übererfüllt!

KONTRASTPROGRAMM Wer sagt, dass zarte Blüten und knorrige Äste nur in organisch geschwungenen Vasen zur Geltung kommen? „Aurora“ heißen diese kantig-harten Edelstahlgefäße, entworfen von Studio Tableau, das für seine kunstvollen Blumenarrangements bekannt ist. In „Aurora“ können auch einzelne Stängel inszeniert werden – wie beim japanischen Ikebana (tableau-cph.com)

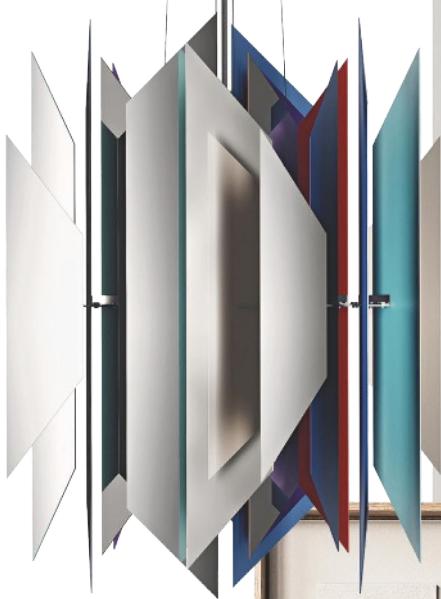


»3 DAYS OF DESIGN IST
EIN SCHAUFENSTER FÜR
ALLE, DIE NEUE IDEEN AUS
DEM INTERIORDESIGN
ERLEBEN WOLLEN«

MESSECHEFIN SIGNE BYRDAL TERENZIANI

NORDISCH KÜHL? Nö! Puderrosa und Dunkelgrün, Sonnengelb und sattes Rot: In ihrem neuen Farbkleid strahlen die Arne-Jacobsen-Stühle von Fritz Hansen ungeahnte Lebensfreude und Wärme aus. Die 16 Farben, darunter natürlich auch neutrales Ocker, Weiß und Schwarz, entwickelten die Dänen mit Mode-Ikone Carla Sozzani (fritzhansen.com)





VORBILDLICH Gutes Design ist immer auch vom Ende her gedacht. Deswegen werden beim neuen „Ø Chair“ des dänischen Herstellers Magnus Olesen Sitz, Lehne und Rahmen lediglich von einer großen Schraube zusammengehalten. So lässt sich der Stuhl (Entwurf: Øivind Alexander Slaatto) leicht zerlegen, etwa, um beschädigte Teile auszutauschen (magnusolesen.dk)

COMEBACK Was für Schätze die Designgeschichte Dänemarks noch birgt! Zum Beispiel diese faszinierend fragmentierte Pendelleuchte namens „Divan 2“, 1962 von Simon P. Henningsen für den Leuchtenhersteller Lyfa entworfen. Lyfa ist jetzt zurück und damit eine ganze Kollektion dänischer Midcentury-Perlen (lyfa.com)



ENTDECKUNG Licht, Schatten und Textur sind die Zutaten für die Holzreliefs von Atelier Plateau. Die Architekten Anne Ejlsmark Berthelsen und Mikkel Johnsen arrangieren abstrakte Formen zu harmonischen Kompositionen und überziehen sie mit Farbe oder gefärbtem Gips (atelierplateau.com)



FLACHWARE Selten kamen Holz und Leder so schön und zugleich sinnvoll zusammen wie in Cecilie Manz‘ „Plint“. Das Möbel ist Bank und Beistelltisch in einem und besteht aus nur vier Brettern, zusammengehalten von Lederscharnieren und -schläufen. Einfacher geht's kaum, und entsprechend leicht ist das als „flatpack“ gelieferte Stück aufgebaut (takt-cph.com)



STIMMUNGSMACHER Welche Farbe passt zu welchem Produkt? Bei Muuto machen sie Workshops, um die Farbidentität der Marke zu entwickeln. Da wird viel experimentiert und herumprobiert, Moodboards helfen dabei (muuto.com)

Villa Copenhagen



The Audo



24/7-DESIGN Wer nicht genug bekommen kann von Möbel- und Interiordesign, checkt in einem dieser Hotels ein. Die Zimmer von „Villa Copenhagen“ im alten Hauptpostamt hat Universal Design Studio eingerichtet. Auch „Herman K“ belebt einen besonderen Ort, ein ehemaliges Umspannwerk in der Altstadt. „The Audo“ wiederum liegt im hippen Nordhavn und dient der Designmarke Menu als Showroom



AUF SHOWROOM-TOUR

Rauf aufs Rad, und los geht's: etwa zu New Works (links), dessen Räume Interiordesignerin Lotta Agaton in Naturtönen gestaltet hat. Plus: Hier zeigt Hästens aus Schweden Traumbetten. Weiter zu Ferm Living (unten rechts): Die Marke hat sich in einem imposanten Militärgebäude im Hafen neu eingerichtet, komplett mit Büros und Shop. Schließlich &Tradition (unten links), das zu den 3 Days in Kooperation mit dem Auktionshaus Bruun Rasmussen in einer Ausstellung kongenial Alt und Neu gemischt hat



BIG HUGS! Wie ein Sessel sein sollte? Wie eine große Umarmung, in der wir uns entspannen können. Solche Möbelgesten zu entwerfen, darauf verstand sich Dänemarks großer Gestalter Hans J. Wegner. Bestes Beispiel: der jetzt von Carl Hansen wiederaufgelegte Lounge-sessel „CH78“, genannt „Mama Bear“. Die geschwungene Rückenlehne und der gepolsterte Massivholzrahmen versprechen großzügigen Komfort. Wer wäre da nicht gern Bärenkind?



UMGETOPFT Weg mit den Pötten aus dem Baumarkt! Statt in Massenware setzen wir Zimmerpflanzen jetzt in die noblen Gefäße von Georg Jensen. Die neunteilige Kollektion aus Terrakotta und Edelstahl haben die Dänen mit dem norwegischen Architekturbüro Snøhetta entwickelt. Einige der Stücke lassen sich umdrehen und von beiden Seiten bepflanzen. Eine echte Diva für die Fensterbank ist die Gießkanne mit extralangem Giraffenhals (georgjensen.com)

**»KOPENHAGEN IST
UNSER ZUHAUSE –
SEIN LIFESTYLE SPIEGELT
SICH IN UNSEREN
ARBEITEN WIDER«**

INTRODUCING
Complements

SIGNE BINDSLEV HENRIKSEN, SPACE COPENHAGEN

is a collection of designs that bear our most influence.

A line of collectible pieces in our archive.

ed of functional pieces with aesthetic qualities that are

ing as decorative elements. From objects and small functional

hidden gems from our archive with a renewed relevance.

, we expand on our expertise with materiality to encompass

accessories and furnishings that – together with our line of

– create a look and feel for an active interior or concept.

Collectibles to cherish now
– and for generations to come.



SPACE COPENHAGEN

Kein Designtrip nach Kopenhagen ohne Signe Bindslev Henriksen und Peter Bundgaard Rützou: Das Designer-Duo hat nicht nur stilprägende Orte der Stadt wie das Restaurant „Noma“ oder das „SAS“-Hotel eingerichtet, sondern arbeitet auch für einige der wichtigsten Marken. Zu den 3 Days zeigten sie unter anderem Accessoires für &Tradition, Tischleuchten für Fredericia (Foto) und ein Bett für Malte Gormsen (spacecph.dk)

EIN BISSCHEN
FARBE KANN NIE
SCHADEN – DAS
GILT FÜR MÜDE
GESICHTER
EBENSO WIE FÜR
WOHNUNGEN,
STOFFE UND
DESIGN. TAUCHEN
SIE MIT UNS EIN!

STARKES ENSEMBLE

Wie bunte Statement-Pieces miteinander harmonieren – und welche Rolle die Farbe Weiß dabei spielt



IM FARBRAUSCH

Die Wohnküche eines Apartments in Oslo zeigt sich dezent – doch im Flur wird's flamingorot!



TÖNE AUS DER NATUR Textildesigner Giulio Ridolfo lässt sich für neue Stoffkollektionen von Blüten, Blättern und Gräsern inspirieren

MONOTONIE? Findet Illustratorin Trina Natskår genauso unschön wie schrille Töne – und setzt zu Hause auf sanfte Nuancen





HINTERGRUND Gedämpftes „St. Pauls Blue“ (Jotun) gibt den ausgesuchten Möbeln einen Rahmen, der Formen und Materialien betont. Steinisch „Androgyn“ (Menu) verschmilzt optisch mit dem naturfarbenen Wollteppich

FARB-SPECIAL

Reportage

KRAFTVOLLE STILLE

Eine Palette aus ruhigen Blau- und Naturtönen entfaltet in der Kopenhagener Wohnung von Trine Natskår ihren nordischen Zauber

FOTOS Mikkel Tjellesen PRODUKTION Marie Monrad Graunbøl
TEXT Juliane Zimmer

ÄSTHETEN Die Norwegerin Trine Natskár ist Grafikerin und Illustratorin. Mit ihrem Mann, einem japanischen Architekten, und ihren zwei Kindern wohnt sie in einem über 100 Jahre alten Haus in Kopenhagen-Frederiksberg





BILDERWELTEN Im Esszimmer hat Trine ihre Illustrationen direkt auf die Wand gemalt. Die Wandfarben der ineinandergehenden Räume harmonieren perfekt, Gleichtes gilt für Möbel, Accessoires und Textilien





»STARKE WÄNDE,
WENIGE MÖBEL – DAS IST
MEIN WOHNKONZEPT«

TRINE NATSKÅR





1



2



3

1 PRIVATGALERIE In einer Ecke des Wohnzimmers hat Trine Natskär Illustrationen und Drucke von Clara Selina Bach und Lissa Thim mit eigenen Werken kombiniert. Die schlichten Rahmen lassen den Bildern in Blau- und Naturtönen den Vortritt, darunter setzt das orangefarbene Kissen auf Stuhlklassiker „Kevi“ einen fröhlichen Leuchtpunkt. Beistelltisch von Hem

2 LICHTSKULPTUR Vor der dunklen Wand kann sich die Leuchte „Vapeur“ (Moustache) von Designerin Inga Sempé in ihrer ganzen federleichten Luftigkeit präsentieren. Trine findet sie so dekorativ, dass sie als Motiv in ihrer Wandillustration im Esszimmer wieder auftaucht. Das modulare Regalsystem „Vivlio“ kommt auf seinen grazilen Beinen tänzerisch daher (Skagerak), die sorgfältig ausgewählten Bände darin passen, natürlich, ebenfalls ins Farbkonzept

3 MATERIALMIX Trine Natskär lässt keine überflüssigen Accessoires in ihre Wohnung. Jedes Stück hat eine natürliche Ausstrahlung und zeichnet sich durch seine gute Funktion, Materialqualität oder schlichte Form aus, wie die Schalen aus Holz und Keramik, der Steintisch (Menu) oder der weiche Wollteppich (Kinnasand). Auch im Kleinen setzt sie auf den Hell-dunkel-Kontrast, der die Konturen betont

»MIT DEUTLICHEN
KONTRASTEN KANN
MAN FORMEN UND
KONTUREN BETONEN «

TRINE NATSKÅR



MINIMALISMUS Die schwarzen Hängeleuchten über dem Küchentresen wirken vor dem hellen Naturton „Sand“ (Jotun) wie Scherenschnitte. Die Tischleuchte „AJ“ (Louis Poulsen) macht sich in Weiß dagegen fast unsichtbar



»UM MICH WOHL-ZUFÜHLEN, BRAUCHE ICH OPTISCHE RUHE UND KLARHEIT «

TRINE NATSKÅR

FARBENSPIEL Die Küche ist genauso wohlsortiert wie die anderen Räume, jedes Detail stimmt. Gradliniges Geschirr aus Japan (Moheim) und helles Holz setzen feine Akzente vor der sandfarbenen Wand

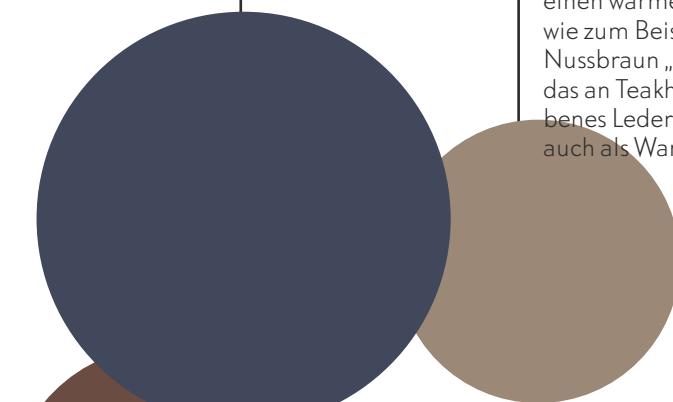
TRAUMSTIMMUNG Der Farbton „Minty Breeze“ (Jotun) gibt dem Schlafzimmer einen ruhigen, dämmerigen Look. Bettwäsche, Decken und Polsterstuhl in Rostbraun und dunklem Violett bringen Wärme ins Spiel. Alle Räume sind sparsam ausgestattet, die Möbel lieb gewordene Mitbewohner: „Die praktische Kommode aus der PS-Kollektion von Ikea begleitet mich zum Beispiel schon seit meiner Studentenzeit“, sagt Trine



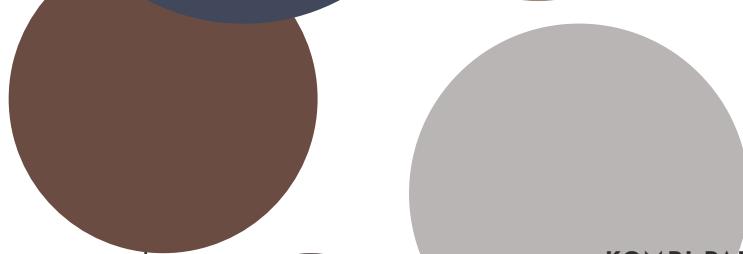
DIE KOMPLETTE FARBPALETTE

Das Geheimnis: Alle Töne lassen sich miteinander kombinieren

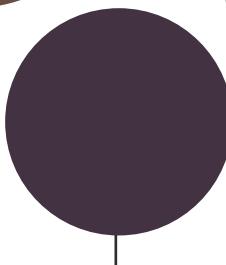
HAUPTDARSTELLER „St. Pauls Blue“ (Jotun) gibt den Ton an. Die gesamte Palette besteht aus sogenannten Schattenfarben, die mit Schwarz abgemischt sind. In der Kombination wirken sie immer ruhig und edel, nie bunt



GEGENSPIELER Kühle Töne wie Blau und Grau brauchen einen warmen Kontrahenten, wie zum Beispiel das sanfte Nussbraun „Muskatnøt“ (Jotun), das an Teakholz oder naturfarbenes Leder denken lässt, aber auch als Wandfarbe taugt



HIGHLIGHT In Trines Räumen findet man immer mal wieder Accessoires und Textilien in einem dunklen Rostrotton wie „Terracotta“ (schoener-wohnen-farbe.com). Die Farbe taucht nur in kleinen Portionen auf, ist aber für das Gesamtbild wichtig, weil sie hervorsticht und den Blick lenkt



KOMBI-PARTNER Zimmerfluchten wirken weitläufiger, wenn sich helle und dunkle Räume abwechseln. Dadurch entsteht der Eindruck von optischer Tiefe. Ein neutraler Ton wie „Sand“ (Jotun) ist ein idealer Partner. Als wichtiger Frischekick dienen weiße Decken

AKZENTFARBE Dunkel wie die Nacht ist „Paean Black“ (Farrow & Ball). Mit Schwarztönen kann man interessante Effekte erreichen, zum Beispiel einzelne Möbel wie den Küchentreppen betonen oder Details und Linien hervorheben

JUNGBRUNNEN Mit farbigen Wänden hebt Trine die dekorativen architektonischen Details ihrer Altbauvilla hervor. Die modernen Farbtöne holen Stuck, Paneele und Türzargen ins Heute

»GEDÄMPFTE
WANDFARBEN GEBEN
DEN RÄUMEN
CHARAKTER UND
PERSONLICHKEIT«

TRINE NATSKÅR



ENERGIESCHUB Die Erfolgsformel von Stylistin Dagny Thurmänn-Moe: zwei Basistöne, fünf bis sieben Farbakzente und ein starker Kontrast. Im Wohnzimmer bestimmen Wände in „Polar Blue“ (Pure & Original) und Möbel in Rottönen die Szene



FARB-SPECIAL

Reportage

DUNKELFELD Im Lesezimmer taucht Janicke Eckbo vom Alltag ab. Das grüne Samtsofa (Bolia) und eine Fotoarbeit von Peter Funch sind ihr dabei behilflich. An der Wand der Farbton „Belgian Wilderness“ (Pure & Original)

MELODIE AUS TIEFEN TÖNEN

In Janicke Eckbos Apartment löst jeder Raum ein anderes Hochgefühl aus. Mit Farbexpertin Dagny Thurmann-Moe hat sie ihren Altbau in Oslo als intensive Schaubühne gestaltet

FOTOS Annette Nordström TEXT Tina Schneider-Rading

»MIT DEM FARBKONZEPT
WOLLTEN WIR UNSERE
KOMFORTZONE VERLASSEN«

JANICKE ECKBO





STRAHLKRAFT Die Farbe Weiß schafft Chaos, findet Dagny Thurmann-Moe und verzichtet am liebsten ganz darauf. Das großformatige Schimpansen-Gemälde von Bobo Wallmansson gab die Farbpalette für das ganze Apartment vor

»DIE KÜCHENFARBE ÄNDERT
SICH MIT DEM TAGESLAUF VON
GELB BIS PINK. ICH LIEBE DAS!«

JANICKE ECKBO

LICHTBLICK Wand und Decke in der Küche leuchten im Farnton „Topaze“ (Pure & Original). Der erdige Edelstein Ton ist der perfekte Partner für die schwarzen Stühle (Skandia) und die minimalistische Hängeleuchte (Umage)



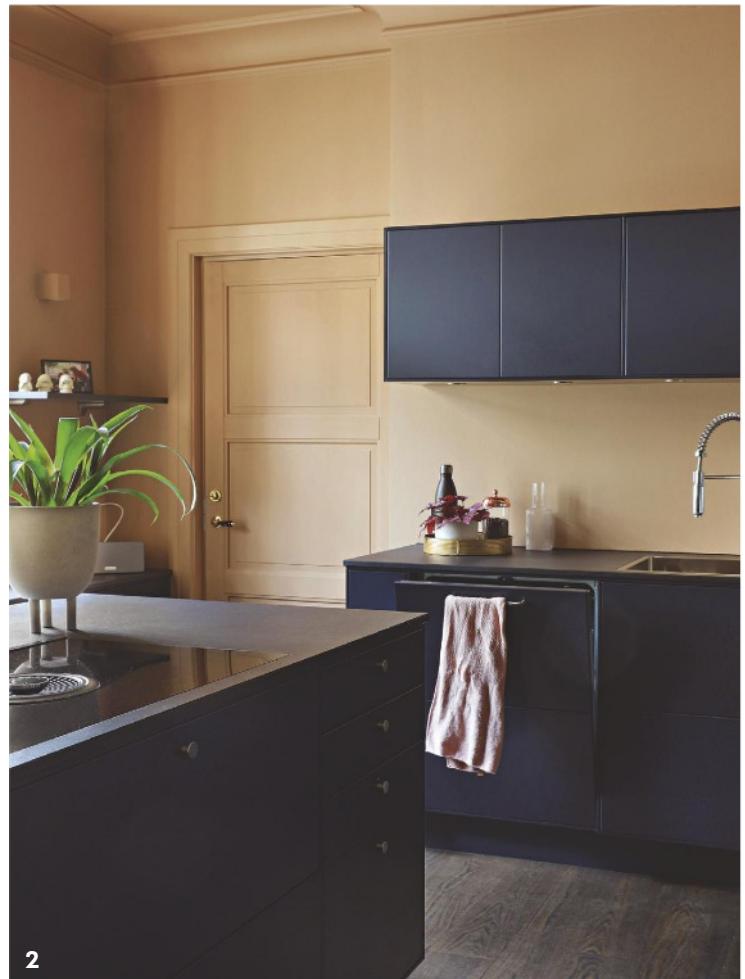


1

1 DESIGNHÖHLE Damit die Optik im Wohn- und Essbereich nicht durch eine Mattscheibe gestört wird, hat Janicke Eckbo ein behagliches TV-Zimmer mit Bibliothek eingerichtet. Das Dunkelgrün der Wände („Belgian Wilderness“ von Pure & Original) wiederholt sich in Einbauschränken und Regalen. Die schimmern den Oberflächen von Samtpouf (Aytm) und Marmortisch (Ox Denmarq) fangen das Licht ein

2 APPETITANREGER Dagny Thurmann-Moe ist in Norwegen eine prominente Interior-Gestalterin. Mit ihrem Team (koifargestudio.no) richtet sie Restaurants, Hotels, öffentliche Gebäude und Privathäuser ein. Ihre Spezialität: komplexe Farbkombis. Janicke suchte für ihre Küche im mattem Nachtblau einen vitalen Gegenspieler, Dagny riet zum warmen Ruheton „Topaze“ (Pure & Original)

3 KLARSICHT Der Esstisch im Wohnzimmer ist Janickes Insel der Ruhe: „Dieser Platz mit Blick auf die starken Farben ist unser Schlupfwinkel. Hier haben mein Freund und ich nach einem hektischen Tag die besten Gespräche.“ Die wasserblaue Wandfarbe „Polar Blue“ (Pure & Original) wird von einem burgunderfarbenen Teppich (Aytm) aufgewärmt. Das Strandmotiv in Schwarzweiß ist von einem Freund des Paares und nimmt das Wasserthema raffiniert auf



2



3

INTENSIVTÖNUNG Jeder Blickwinkel ist genau durchdacht. Der Flur in vibrierendem „Flamingo“ (Pure & Original) rahmt den Blick in den lichtdurchfluteten Wohnraum, dort greifen Textilien den Farbton nochmals auf



»IM APARTMENT SPÜRT MAN SOFORT: ALLE DIESE TÖNE GEHÖREN ZUSAMMEN«

DAGNY THURMANN-MOE, FARBEXPERTIN



1



2

1 MORGENRÖTE In Norwegen sind die Winter lang und dunkel. Deshalb ließ Janicke die Wände im Badezimmer mit einem Kalkputz in sanftem Pink versehen. Das weckt die Lebensgeister, hebt die Stimmung schon am Morgen und lässt die Haut immer frisch und strahlend aussehen. Eine Good-Mood-Garantie! Schwarze Akzente wie das Regal (Ferm Living) und die Armaturen (Tapwell) machen den Look modern und erwachsen

2 WACHMACHER Das ursprüngliche Badezimmer wurde in zwei kleinere Räume aufgeteilt. In dem lichtverwöhnten Altbau mit fast drei Meter hohen Decken kann man den Waschplatz mit Spiegel gut vors Fenster rücken. Das Tageslicht ist praktisch zum Schminken, die weiße Dusche mit den schwarzen Armaturen (Tapwell) bietet den Augen eine kleine Auszeit vom Farbspektakel im Rest der Wohnung

3 PLATZ IM GRÜNEN Wer den größten Farbeffekt erzielen will, geht aufs Ganze: Auch im Schlafzimmer sind Vertäfelung, Wände und Decke in einem Ton gestrichen. Dagny empfahl ein dezentes Grün, weil es die Architektur des Altbau von 1913 unterstreicht. „Wir beziehen uns immer auf die Geschichte eines Gebäudes“, sagt sie. Farbtön „Lichen“ (Farrow & Ball) beruhigt die Augen und macht morgens sanft wach. Details in Rosé übernehmen den femininen Part



3

JONGLIEREN MIT TRENDTÖNEN

Intensiv, aber nicht bunt: So schaffen Sie eindrucksvolle Farträume

STILLE WASSER

Grüne Wände passen überall, weil sie die Harmonie der Natur ausstrahlen. Klassisch zu Hölzern, mutiger zu Design in Bonbonfarben. Ähnliche Farben: „Ausgeglichenes Pi-niengrün“ (schoener-wohnen-farbe.com); „Balloon Dog“ (caparol-icons.de)

ZARTE FEUER

In Janickes Bad wirkt Rosé wie eine Frischekur, die tieferen Töne eignen sich aber auch fürs Wohnzimmer – als ideale Kulisse für Kunst. Ähnliche Farben: „Vallauris“ (flamant.com); „Desert Wind“ (littlegreene.de)

WARMER ERDE

Mattes Goldgelb ist der ideale Ton für die Wohnküche: Er holt Sonne herein und fördert die Kommunikation. Raffiniert besonders zu dunklen, matten Küchenfronten und Accessoires. Ähnliche Farben: „Senfgelb“ (schoener-wohnen-farbe.de); „Norfolk Gold 169“ (designersguild.com)

REINE LUFT

Ein helles Blau lässt Räume größer erscheinen, es macht sie „luftig“. Möbel und Accessoires in dunklen Rottönen schaffen Balance und holen die Nuance zurück auf die Erde. Ähnliche Farben: „Aquamarin“ (schoener-wohnen-farbe.com); „Echo 98“ (littlegreene.de)

WILDES LEBEN

Perfekt für Durchgangsbereiche: Ein Flur in Rot schenkt Herzklopfen, bei Janicke strahlt die Wirkung in alle angrenzenden Räume ab. Ähnliche Farben: „Bird's Nest“ (caparol-icons.de); „Incarnadine 248“ (farrow-ball.com)

FARBSINFONIE Dies ist nicht einfach ein Wohnzimmer, sondern ein Herbsttag mit eisblauem Himmel. Der flamingorote Flur ist Blickmagnet und zeigt nebenbei, dass sich sogar Türen als Gestaltungsfächen anbieten



BÜHNE FREI!

Starke Farben, extravagante Formen: Die neuen Möbel und Accessoires sind jedes für sich ein Star – und im Ensemble einfach unschlagbar

FOTOS Jako Curtis STYLING Hannah Franklin TEXT Conny Grundmann & Simone Knauss



IM RAMPENLICHT Eigentlich soll das LED-Band im Griff des Beistelltischchens bei der Aufzucht zarter Pflänzchen helfen – hier setzt es kurvige Schönheiten aus Glas, Stein und Harz effektvoll in Szene. Da die sich in ihrer Form ähneln, bilden sie trotz ihrer unterschiedlichen Farben eine harmonische Einheit

PFLANZTISCH „AU_34“, beleuchtet, 80 x 40 x 160 cm, ca. 660 Euro (massimo cappella.com) **GLASVASE**, „Circle“, Ø 17 cm, ca. 40 Euro (klevering.com) **STEINVASE**, „Round Skipping Stone“, 19 cm hoch, ca. 90 Euro, **PFEFFERMÜHLE** aus Harz-Stein, 14 cm hoch, ca. 200 Euro (beides dinosaurdesigns.com.au) **KUNSTDRUCK**, „Contour“ im Hintergrund, 110 x 190 cm, ca. 1100 Euro (formworksstudio.co.uk) **ALLES ANDERE** privat

GÖTTERDÄMMERUNG Vor schneeweißer Kulisse haben charismatische Einzelstücke ihren großen Auftritt, gehüllt in eine der Trendfarben der Saison: Rot in allen Nuancen – von zartem Sonnenaufgangsrosé bis zum dramatischen Gewitterviolett. Schwarze Akzente liefern Struktur, bunte Accessoires bringen etwas Drama in die Handlung

ESSTISCH „Melting Pot“, Ø 130 cm, diverse Größen, Preis auf Anfrage (dirkvan derkooij.com) **ARMLEHNSTUHL** „0414“, ca. 1480 Euro (gallottiradice.it) **STUHL** „Basil“, ab ca. 280 Euro (calligaris.com) **HOCKER** „Cork“, ca. 1060 Euro, **VASE** „Swirl“ aus Kuntharz und Marmor, 43,5 cm hoch, ca. 660 Euro (beides tomixon.net) **TEPPICH** „Quadric“ aus Wolle, ab ca. 315 Euro/m² (ligne-roset.com) **OBST-SCHALE** „Matégot“ aus perforiertem Metallblech, Ø 37,5 cm, ca. 150 Euro (gubi.com) **GLÄSER** aus Recyclingglas, 2er-Set ca. 25 Euro (grahamandgreen.co.uk)
ALLES ANDERE privat



**STARKE
KONTRASTE,
LÄSSIG
INSZENIERT**





KINDERSPIEL Kreis, Rechteck, Dreieck und Quadrat, und das auch noch im Komplementärkontrast Rot-Grün – da staunt man Bauklötze, wie gut das zusammen aussieht! Der Trick dabei: Weiß und Hellgrau bilden wieder die beruhigende Basis, cognacbraunes Leder und helles Holz wirken erdend. Damit's trotz starker Farben nicht statisch wird, mischen grafische Muster mit

SOFA „Modular“, 292 cm breit, ca. 7500 Euro (paustian.com) **SESSEL**, „Stanford“ (links), ca. 5600 Euro, **POUF**, „Bellport“, ca. 4200 Euro (beides poliform.it) **SESSEL**, „Bibendum“, 3694 Euro, Classicon, **VASEN**, „Muses“, ab 63 Euro, FermLiving (alles shop.schoener-wohnen.de) **WANDLEUCHTE**, „No. 3“, ca. 780 Euro, Muller Van Severen (markanto.de) **BEISTELLTISCH**, „Plain“, 43 x 34 x 53 cm, ca. 1770 Euro (flexform.it) **TEPPICH**, „Water Optick“, ca. 1600 Euro (floorstory.co.uk) **ALLES ANDERE** privat

STRAHLKRAFT VOR WEISSE KULISSE

APPLAUS, APPLAUS! Wie man es schafft, gleich vier Trendtöne (die bereits erwähnten Rotnuancen sowie Grün, Kobaltblau und Currygelb) und dazu noch weitere Highlights wie grafische Muster, Samt, Glanz und Zimmerpflanzen in einem Raum zu vereinen? Ganz einfach, indem man einen weiteren Trend anwendet: Colour-Blocking. Standing Ovations für so viel Wohnmut

BETT „Group“, 235 cm breit, ca. 3800 Euro (scp.co.uk) **BEISTELLTISCH** „Giuliette“ (vorn), Acryl, Ø 40 cm, ca. 1600 Euro (jonathanadler.com) **HOCKER** „Beetle“, ca. 2400 Euro (imperfettolab.com) **TISCHLEUCHTE** „All over Fringe“, ca. 130 Euro (rockettstgeorge.co.uk) **TEPPICH** „Geranium Optick“ (floorstory.co.uk) **PRINT** „Composition No. 7“, ca. 1100 Euro (formworkstudio.co.uk) **SEIDEN-KISSEN** gestreift, je ca. 120 Euro, ginerlily.co.uk **ÜBERWURF** aus Stoff „Rit“ in Rot-Weiß, ca. 125 Euro/m (nobilis.fr) **ALLES ANDERE** privat





CASTING-AUFRUF Wer wohl die Hauptrolle bekommt? Alle! Denn wer mag, kann sein Deko-Stück auf der Sideboard-Bühne immer wieder neu besetzen – mal bunt und fröhlich (marmorierter Kerzenhalter), mal zurückhaltend-natürlich (Vasen) oder in besonderen Formen und matten Farben (Leuchte, Wasserkocher), die eindrucksvoll mit Licht und Schatten spielen

TISCHLEUCHTE „Atollo 235“, Glas, 70 cm hoch, 1210 Euro, Oluce (shop.schoener-wohnen.de) **WASSERKOCHE** „Plissé“, ca. 75 Euro (eu.alexis.com) **VASEN** ab ca. 130 Euro (dinosauradesigns.com.au) **SCHNEIDEBRETT** 4er-Set, ca. 790 Euro (valerie-objects.com) **KERZENSTÄNDER** „Swirl Multi“, Harz-Stein und Marmor, 24,5 cm hoch, ca. 400 Euro (tomdixon.net) **ALLES ANDERE** privat



1 Schranksystem „Wardrobe“, Farbe „Rosehip“, Modul ab ca. 295 Euro (montanafurniture.com)

2 Bettwäsche „Sonic“, Baumwolle, ca. 80 Euro/ Garnitur (auping.com) **3 Stehleuchte** „Grid“, Stahl, 175 cm hoch, ca. 1190 Euro (ligne-roset.com) **4 Teppich** „Mirror“, Kunstfaser, ab 80 x 140 cm, ab ca. 60 Euro (kibek.de)



ALTSTAR Der „Zig Zag“-Stuhl von Gerrit Rietveld ist Jahrgang 1973 – und kann locker mit den jüngeren Designs um ihn herum mithalten. Seine farbliche Ergänzung findet er im Schaukelstuhl mit Ledersitz und dem Regal aus Kunststoff. Mit Teppich und Skulpturen in Grün- und Blautönen wird's postmodern

STUHL „Zig Zag“, ab ca. 1300 Euro (cassina.com) **SCHAUKELSTUHL** „Rocking“, Design Muller Van Severen, ca. 2400 Euro (valerie-objects.com) **REGAL** „Sound-Rack“ aus transparentem Kunststoff, 75 x 26 x 53 cm, 502 Euro, Kartell (shop.schoener-wohnen.de) **SKULPTUREN** „Pleat“, je ab ca. 1000 Euro (philcuttance.com) **TEPPICH** „Orizzonti“ aus Himalajawolle, 230 x 300 cm, ca. 4500 Euro (cc-tapis.com) **ALLES ANDERE** privat

EHRENLOGE Roter Samt macht sich nicht nur in ehrwürdigen Schauspielhäusern gut, sondern wird, um moderne Polsterformen gespannt, zum Blickfang in jedem Wohnzimmer. Und ist alles andere als plüschig, wenn man ihm lässige Nebendarsteller wie den grafisch gemusterten Teppich, einen Paravent mit Wiener Geflecht und eine spacige Leuchte zur Seite stellt

SESSEL „Paipai Loveseat“, ab ca. 2800 Euro (ligne-roset.com) **PARAVENT** „Divaar Screen“, ca. 3900 Euro (kamcekam.com) **COUCHTISCH** „Sign“, Ø 60 cm, ca. 1360 Euro (lemamobili.com) **BEISTELLTISCH** „Halves“, 47 cm hoch, 330 Euro, Muuto, **TISCHLEUCHTE** „Dipping“, 284 Euro, Marset (beide shop.schoener-wohnen.de) **LAUTSPRECHER** „Transparent Sound“, ca. 495 Euro (conranshop.co.uk) **TEPPICH** „Ettore“, ca. 1460 Euro (toulemondebochart.de) **ALLES-ANDERE** privat

SIGNALTÖNE IN DEN HAUPT- UND NEBENROLLEN



SHOWTIME! Elegante Formen in milchkaffeebraunem Leder – die edle Chaiselongue hätte man auch klassisch mit Weiß, Schwarz und Creme auf die Bühne bringen können, und selbst die auffällig gemusterte Tapete im Hintergrund hätte sich dank stimmiger Töne zurückhaltend ins Bild gefügt. Ganz anders die fröhlichen Akzente in poppigem Rot und Blau: Sie nehmen der Grande Dame die entrückte Ernsthaftigkeit

CHAISELONGUE „Eydo“ aus Leder, ca. 6800 Euro (lemamobili.com) **BEISTELLTISCH** „Net“, Ø 40 cm, 46 cm hoch, ca. 1000 Euro (moroso.it) **TISCHLEUCHTE** „Bellhop“, 21 cm hoch, verschiedene Farben, 176 Euro, Flos (shop.schoener-wohnen.de) **WANDLEUCHTE**, „No. 3“, ca. 780 Euro, Muller Van Severen (markanto.de) **TAPETE** „Nadji Grün“, ca. 85 Euro/Rolle, Casadeco (tapetenstudio.de) **ALLES ANDERE** privat

HAUPTROLLE Wie man einem an sich schon besonderen Stück zum spektakulären Auftritt verhilft? Indem man ihm einen gebührenden Rahmen verschafft. Am besten geht das mit Farbe – etwa wie hier in Form eines mit Stoff bespannten Paneels, das einen tollen Kontrast zu dem zum Halbkreis gebogenen Raumteiler bildet, der den Barschrank zu umarmen scheint

BARSCHRANK „Mary“ aus Nussbaum, 150 cm hoch, Preis auf Anfrage (porada.it) **RAUMTEILER** „Gray Screen“ aus beschichtetem Aluminium, 97 x 49 x 175 cm, ca. 1400 Euro (andnew.co.uk) **HOCKER** „Elliott“, (liangandeimil.com), bezogen mit Lammfell „Sheepskin Natural“, ca. 740 Euro/m, Zinc Textile (romo.com) **TEPPICH** „Light Between“, Preis auf Anfrage (deirdredyson.com) **ALLES ANDERE** privat



1 **Oculus Chair** mit Wollbezug, 94 cm breit, ca. 4300 Euro (carlhansen.com) **2** **Strøm** Keramikschale in Farbe „Freesia“, Ø 22 cm, ca. 85 Euro (raawii.dk) **3** **WK870** Couchtisch mit Glasplatte, Ø 95 cm, 36 cm hoch, ca. 850 Euro (wk-wohnen.de) **4** **Moonraft** Sofasystem, Preis je nach Ausführung auf Anfrage (bretz.de)

FARB-SPECIAL

Portrait

ZUR PERSON

Giulio Ridolfo (*1962) studierte an der Domus Academy in Mai-land Modedesign. Anschließend entwarf er für Labels wie Ferré, Tod's und Hogan. Seit den 90er-Jahren war Ridolfo für Möbelmarken wie Moroso tätig, arbeitete gemeinsam mit Patricia Urquiola für BMW und begann seine Zusammenarbeit mit dem dänischen Textillabel Kvadrat. Seit 2004 entwickelt er die Farbcodes der renommierten Firma.

@giulioridolfo

SICHERE HAND

im Umgang mit Grün:
Giulio Ridolfo
mit Riesenfenchel im
historischen Great
Dixter Garden in Sussex

GIULIO RIDOLFO'S GESPÜR FÜR FARBE

Designer Giulio Ridolfo hat die Gabe, unter Tausenden Tönen die richtigen zu treffen. Wie er das macht? Mit Neugier, Intuition und mit der Hilfe der Natur

FOTOS Howard Sooley TEXT Gunda Siebke



4



4



5

1 Farbexperiment Kvadrat-Stoff „Steelcut Trio“ in warmen Erdtönen, kuratiert von Giulio Ridolfo **2 Collage** mit Puschen – Moodboards visualisieren die Farbkonzepte des Designers **3 Licht, Natur und Farbe** im Friaul: Karstgebirge unter leuchtendem Herbstlaub **4 Fundstücke** zwischen Wollfaden, Schachtelhalm und Nelke **5 Open-Air-Atelier** In Udine, seinem Geburtsort, arbeitet Ridolfo am liebsten. Seine Zweitwohnung in Mailand nutzt er für geschäftliche Termine – und um seinen Sohn zu treffen

Sollte Giulio Ridolfo die Stimmung an diesem trüben Spätsommertag mit einer Farbe charakterisieren, so bestünde sie aus „Dunkelblau, warmem Braun und Grau“ – ein Dreiklang, der typisch ist für das oberitalienische Friaul, wo Ridolfo lebt. „Das Licht hier ist viel klarer als im luftverschmutzten Mailand“, sagt der Designer. Zwar besitzt der Gestalter eine Zweitwohnung in der lombardischen Metropole, die er mit seinem Sohn teilt, „aber nur, wenn geschäftliche Termine anstehen“. Der trubeligen Großstadt zieht er sein Atelier in der Altstadt Udines vor.

Hoch oben auf der holzbeplankten Studioterrasse zwischen Gräsern, Gewürz-Sumach, Rosmarin und Dahlien komponiert Ridolfo seine Farbkonzepte am liebsten unter freiem Himmel. „Farbe und Licht führen einen Dialog. Sie sind miteinander verbunden“, so der Gestalter, der auf Reisen in die Natur und fremde Kulturen nach Inspiration sucht – und sie in Form von Fundstücken nach Hause trägt. Blütenblätter, Wollfäden, Knospen, Scherben, Zweige, Steine, Materialproben und eigene Skizzen fügt er anschließend zu Collagen, die ihm als Vorlage für seine Farbcodes dienen. Der gefragte Experte entwirft, berät, kuratiert und juriert inzwischen ▶

BLAUPALETTE

Studien zwischen Indigo und Violett – mithilfe Dutzender Muster wird die Wirkung der einzelnen Töne überprüft und die Codes der kommenden Kvadrat-Kollektion bestimmt



FASZINATION FARBE

WIE GIULIO RIDOLFO TÖNE TRIFFT UND VERFEINERT



In dem Bildband „Materialising Colour – Journeys with Giulio Ridolfo“ begleitet Fotograf Howard Sooley Designer Giulio Ridolfo auf seinen Reisen ins Friaul, nach Dänemark, Großbritannien und Indien und dokumentiert wunderbar feinsinnig Ridolfos Sicht auf die Farben dieser Welt. 288 Seiten, 69,95 Euro (phaidon.com)



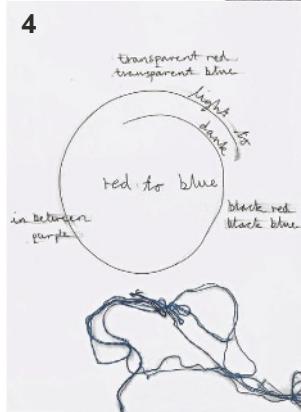
1



2



3



4



schen europaweit; renommierte Mode- und Möbelmarken zählen zu seinen Kunden. Seit fast 20 Jahren koordiniert er auch die Farbkollektionen des dänischen Textilherstellers Kvadrat. Eine Aufgabe, die für ihn wie gemacht zu sein scheint. Designchefin Stine Find Oster beschreibt Ridolfs Gabe, Farben treffsicher zu ordnen und zu kombinieren, so: „Er hat eigentlich nie Zweifel, und er ist verblüffend schnell – das ist sehr faszinierend, besonders wenn es darum geht, zwischen Tausenden Tönen zu navigieren. Und Giulio weiß genau, welche Farben zu welchem Material passen.“

Nach seinem Talent befragt, antwortet der Designer: „Es wirkt vielleicht wie ein rein intuitiver Prozess, aber Intuition funktioniert nur auf der Grundlage von Erfahrung. Als ich jung war, jobbte ich zum Beispiel in einer Boutique. Dort verbrachte ich viele Stunden und lernte die verschiedenen Blautöne der Stoffe zu unterscheiden. Ich habe mich seither leidenschaftlich für Farben und Textilien interessiert, und ich lerne jeden Tag dazu.“ Ridolfs Reisen, seine Arbeit und seine Beobachtungen dokumentiert jetzt ein Bildband – eine Liebeserklärung an den Italiener und die Farben der Welt. •

1 Mystisches Indigo Arbeiter im indischen Ajrakhpur legen Stoffbahnen zum Trocknen aus **2 Inspiration Natur** Ridolfo sammelt und studiert Pflanzen – auch alltägliche wie Gänseblümchen, Schafgarbe und Wegwarte **3 Blau machen** Giulio Ridolfo und Kvadrat-Designchefin Stine Find Oster begutachten Stoffmuster für die neue Farbkollektion **4 Zwischentöne** Zeichnerische Notizen des Gestalters zu seinen typischen „In Between-Colours“ **5 Klare Sicht** auf frisches Himmelblau und Wolkenweiß

NEUES ARBEITEN

Homeoffice ist die neue Präsenzpflicht: Was mancher vor einem Dreivierteljahr nicht für möglich gehalten hat, ist heute Teil des Alltags zu Hause

TEXT Anne Zuber

Seit mehr als 20 Jahren lesen wir regelmäßig vom großen Wandel in der Arbeitswelt, der sich durch die Digitalisierung ergibt. Aber abgesehen davon, dass dieser Wandel vor allem die sogenannten „Wissensarbeiter“ betrifft, die viel vor dem Rechner sitzen, und weniger die Ärztinnen, Bäcker und Busfahrerinnen, fühlte er sich doch insgesamt mehr wie ein Wandelchen an. Klar, man wusste von Unternehmen, die Tischkicker und Obstkörbe für ihre Mitarbeiter aufgestellt hatten, sah möglicherweise bei den Kollegen in der IT-Abteilung Unmengen bunter Klebezettel an einer Wand und bekam erklärt, dass dort jetzt „agil“ gearbeitet würde (was irgendwie anstrengend klang), aber wenn man selbst gelegentlich im Homeoffice blieb, wollte man vor allem in Ruhe arbeiten. Dass man dann eben nicht an Besprechungen teilnahm, machte gerade den Reiz aus. Dann kam Corona. Und während die Covid-19-Pandemie andernorts großes Leid und schlimmen Schaden mit sich brachte, wirkte sie auf viele Bereiche in der Arbeitswelt wie ein Mega-Dünger auf Brachland.

In Windeseile haben Organisationen Strukturen geschaffen, die zuerst einmal das Ziel hatten, die Präsenz der Mitarbeiter im Büro vermeidbar zu machen und dabei

die Produktionsprozesse am Laufen zu halten. Ganz nebenbei etablierten sich in diesem Zuge andere Arbeitsweisen, wurden Verantwortlichkeiten neu verteilt, Prioritäten überdacht, Kommunikationswege verändert. In gar nicht wenigen Firmen entstand dabei etwas, was der Idee von „New Work“ sehr viel näher kommt als alles, was zuvor Usus war. Denn New Work meint keineswegs nur die Möglichkeit, überall zu ar-

COVID-19 WIRKTE WIE MEGA-DÜNGER AUF BRACHLAND

beiten, wo es vernünftiges Internet gibt, sei es zu Hause, im Co-Working-Space oder in der Hängematte auf Bali. Es beinhaltet auch mehr, als nur die technischen Voraussetzungen für Videobesprechungen oder Dokumente in der Cloud für alle zugänglich bereitzuhalten. Es meint vor allem eine Arbeitskultur, in der Teams sich selbst organisieren, mehr Verantwortung übernehmen, eigenständiger handeln und mehr Freiheiten genießen. Etwa auch die Freiheit des Einzelnen, sich nicht zwei

Stunden am Tag in die S-Bahn zu quetschen, sondern sich den Weg ins Büro zu sparen, und dabei trotzdem im Teamalltag eingebunden zu sein.

So weit, so prima. Aber wie verändert sich unser Zuhause, wenn die Trennung von privatem und professionellem Raum passé ist? Die Befreiung von der Hardware, die man noch vor einigen Jahren benötigte (PC-Tower, Unterlagen, Festnetztelefon), ermöglicht es zwar, ebenso gut am Küchentisch wie auf dem Sofa arbeiten zu können, aber hält die Nackenmuskulatur das auf Dauer aus? Welche Auswirkungen hat es auf die Beziehung, wenn der Partner auch zu Hause arbeitet und dabei sehr, sehr laut telefoniert? Muss jetzt das Regal, das bei Videokonferenzen immer hinter einem im Bild zu sehen ist, umgeräumt werden (Krimis raus, Suhrkamp rein)?

Jeder, den diese Fragen betreffen, wird sie für sich persönlich beantworten und sich entsprechend damit einrichten müssen – im wahrsten Sinne des Wortes. Der Wandel in der Arbeitswelt ist aus der Niedlichkeitsform herausgewachsen und ragt längst weit in unser Zuhause hinein. Dafür, wie wir ihn dort am besten gestalten, gibt es kein Patentrezept – die Bedingungen und Bedürfnisse sind zu unterschiedlich. Eine typische New-Work-Strategie wäre: einfach mal ausprobieren.

BUNTE VIELFALT Farben haben genau wie Materialien oder Proportionen einen großen Anteil daran, wie unsere Umgebung auf uns wirkt. Schwarz-Weiß-Denken ist hier zum Beispiel schwierig



NEW WORK

Zubehör

FRISCH ANS WERK

Es braucht heutzutage nicht viel, um sich einen Schreibplatz zu Hause einzurichten. Prima, dann können wir uns ja darauf konzentrieren, dass er gut aussieht und praktisch ist

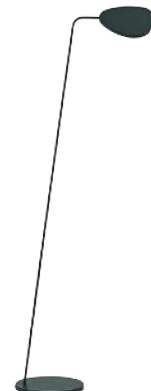
TEXT Anne Zuber



SITZRIESE Wackelt, unterstützt und hat Luft nach oben: Hocker „Move“ von 1985 ist längst ein Office-Klassiker, ermöglicht dynamisches Sitzen und lässt sich zur Stehhilfe hochfahren. Ca. 450 Euro (varierfurniture.com)



1



2



3



4



5



6

STRAHLENDE BEGLEITER

Licht hat großen Einfluss auf die Konzentrationsfähigkeit – „im Dämmerzustand“ umschreibt nicht zufällig eine geistige Verfassung. Ideal am Arbeitsplatz ist eine Kombination von natürlichem und Kunstlicht, wobei Letzteres einen relativ hohen Blauanteil haben sollte – das wirkt aktivierend. Wenn die Grundhelligkeit stimmt, dürfen Stimmungsleuchten für den Wohlfühl-Glow sorgen.

1 **MONA** aus Holz, Metall und Glas, 49 cm hoch, ca. 850 Euro (brokis.cz) 2 **LEAF** Stehleuchte aus Alu und Messing, 118 cm hoch, ab ca. 320 Euro (muuto.com) 3 **AJ MINI** aus Stahl, 56 cm hoch, ab ca. 490 Euro (louis poulsen.com) 4 **FLOWERPOT VP9** aus Polycarbonat, 29,5 cm hoch, ca. 160 Euro (andtradition.com) 5 **ISP** aus Messing und Marmor, 55,5 cm lang, ab ca. 1300 Euro (dcw-editions.fr) 6 **MODULAR 551** aus Alu, bis max. 90 cm hoch, ca. 715 Euro (midgard.com) 7 **COMO** aus Alu, 21 cm hoch, ca. 160 Euro (andtradition.com) 8 **DRI** aus Stahl, 26 cm hoch, ca. 150 Euro (schaettileuchten.ch) 9 **PM-02 PLANNER** aus Messing und Glas, 31,4 cm hoch, ca. 260 Euro (fritzhansen.com) 10 **VUELTA** aus Glas, 21,5 cm hoch, ca. 200 Euro (fermliving.com)



7



8



9



10



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10

RAFFINIERTE PLATZSPARER

Es war einmal, da arbeiteten die Menschen an mächtigen Computern, sie besaßen große Drucker und Faxgeräte und hatten Festnetztelefonstationen. Glücklicherweise braucht diese Gerätschaften heute niemand mehr, weshalb uns auch ein kleines Eckchen reicht, um mal hier, oder ein schlanker Sekretär, um mal dort zu arbeiten. Der Rollcontainer folgt artig bei Fuß.

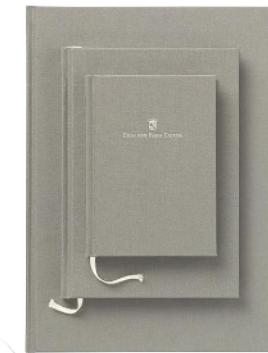
1 FACE A FACE Sekretär aus Alu und Stahl, ca. 2280 Euro (fermob.com) **2** MODULARE BOARD aus Alu und Holz, ca. 700 Euro (sigel-office.com) **3** ROLLCONTAINER aus Stahl, 60,5 cm hoch, ca. 950 Euro (usm.com) **4** KINESIT aus Alu und Polypropylen, SH 42–54 cm, ca. 830 Euro (arper.com) **5** SBG 43 Chrom und Holz, SH 44–56 cm, ca. 820 Euro (wilde-spieth.com) **6** RELATE Beistelltisch aus Eichenholz, 60,5 cm hoch, ca. 350 Euro (muuto.com) **7** NUBO aus Holz, 80 cm breit, ca. 1700 Euro (ligne-roset.com) **8** CUPERTINO aus Holz, 100 cm breit, ca. 770 Euro (boconcept.com) **9** ANT aus Stahl und Schichtholz, ca. 270 Euro (fritzhansen.com) **10** PLAY Aufbewahrungsbox aus Mdf, 38 cm hoch, ca. 270 Euro (montanafurniture.com)



1



2



3



4



5



6

HÜBSCHER KLEINKRAM

Ganz ohne Schreibutensilien geht es nicht: Studien haben gezeigt, dass wir uns Dinge, die wir handschriftlich notieren, also nicht tippen, besser merken können – außerdem durchdringen wir die Inhalte auf diese Weise besser. Es ist somit gar kein Paradox, dass, wer sich gedanklich sortieren möchte, am besten zum Stift greift. Statt für „clean desk“ plädieren wir deswegen für „chic desk“!

1 ARRANGE DESKTOP Ablageboxen aus recyceltem Plastik, ca. 70 Euro (muuto.com)
2 PENCIL HOLDER aus Messing, ca. 90 Euro (termiliving.com)
3 NOTIZBUCH mit Leinen-einband, in A4 und A5, ca. 30 Euro (graf-von-faber-castell.de)
4 NORR Ablagekorb aus Holz und Messing, ca. 20 Euro (skagerak-moebel-shop.de)
5 ANYTHING Büroschere aus Kunststoff und Edelstahl, ca. 15 Euro (hay.dk)
6 KLEBEFILMROLLER aus Eiche und Ahorn, 13,5 cm lang, ca. 50 Euro (manufaktum.de)
7 BRASS TRIANGLE STAND Briefhalter aus Messing, ca. 40 Euro (termiliving.com)
8 OAK PEN TRAY aus Eiche, ca. 30 Euro (presentandcorrect.com)
9 PEACOCK Alu-Kugelschreiber, ca. 40 Euro (carandache.com)
10 CREATE Tischkalender, ca. 20 Euro (joandjudy.com)



7



8



9



10

WOHNEN

Inspiration

FOTOS Louis Lemaire PRODUKTION Inge van Lieshout TEXT Stefanie Bärwald

DAS BOOT DER IDEEN

20

Wer beim Einrichten ins Schwimmen gerät, kann sich im Hausboot „Zwarde Zwaan“ einiges abgucken

Wasser-Villa Der „Schwarze Schwan“ mit 250 Quadratmetern auf zwei Ebenen wurde von der Firma Hollands Zicht gebaut



DIE BEWOHNER

Die Holländerin Leonora Nieuwenhuizen (52) – hier mit Mann Erwin und Hündin Lola – ist ein Allroundtalent: Sie handelt mit Mandala-Wandschablonen und richtet ideenreich Apartments und Villen zu Wasser oder zu Land ein, die sie über ihre eigene Agentur vermietet.

mandala-stencils.com,
boutiquehomesinholland.com
© @leonoranieuwenhuizen

1 DOPPELTER WANDSCHMUCK

„Kahle Wände mag ich absolut nicht“, sagt Hausbootbesitzerin Leonora Nieuwenhuizen. Hier hat sie am Ende des Gangs auf die Tapete mit Delfter-Porzellan-Motiven (ein älteres Dessin von Rasch) noch eine kleine Auswahl geerbter Vintage-Teller, gepaart mit neuen Objekten von Bitossi, angebracht





2 MATTES MAG GLÄNZENDES

Spannung entsteht im Interieur auch ganz einfach durch den Einsatz verschiedener Strukturen und Oberflächen. Bedingt durch die Elektrogeräte alternieren hier schwarze Glanz- mit schwarzen Matt-Fronten der flexiblen Modulküche (The Big Easy Kitchen). Glamourpunkte setzen eine Armatur in Bronze und die goldfarbene Teekanne (HK Living). Gegenüber trifft weißer Lack auf Geflecht und samtigen Teppichflor

3 GROSSZÜGIGER MEERESBODEN

Das Hausboot liegt idyllisch in einem Seitenarm der Zaan. Der blaue Teppich (ähnl. bei Kibek) verbindet Drinnen und Draußen miteinander und transportiert den Wasser-Look in die Wohnküche. Gleichzeitig eint er Tische und Stühle zur gemütlichen Ess-Insel vor der Küchenzeile

4 GEMÜTLICH MIT FLECHTWERK

Korbmöbel garantieren Behaglichkeit und verbreiten gleichzeitig Urlaubsatmosphäre. Zu den Rattanstühlen „Horizon“ (Pole To Pole) kombiniert Fernreise-Fan Leonora mehrere handgefertigte Geflecht-leuchten aus Indien





Loft-Style Vis-à-vis der langen Esstafel aus zwei weißen Tischen von Piet Hein Eek glänzt die lässige Modulküche mit Smeg-Elektrogeräten und Messingakzenten

»ICH LIEBE ES, FARBEN UND SCHÖNE DINGE UM MICH HERUM ZU HABEN«

LEONORA NIEUWENHUIZEN



5 AB IN DIE NICHE!

Ob Hausboot oder Stadtpartment: Auf den ersten Blick schwer möblierbare Raumecken, Erker oder andere Einbuchtungen lassen sich mithilfe maßgefertigter Schreinereinbauten zu entspannten Lounge- oder Arbeitsplätzen ausbauen (lokale Profis zu finden z. B. unter tischler-schreiner.de)

6 GALERIE AUF KLEINEM RAUM

Selbst in beengten Durchgangsbereichen ist Platz für ein bisschen Kunst oder Erinnerungsfotos. Ein stimmiges Gesamtbild an der Wand entsteht, wenn auf Proportionen, Sichtachsen und einheitliche Rahmen geachtet wird. Wer sich noch nicht selbst an eine Freestyle-Hängung traut, findet Vorschläge und Maßvorlagen unter „Bilderwände“ bei desenio.de

7 AKZENTE AM BODEN SETZEN

Ob kühle Küchenfliesen oder Flurdielen: Gemusterte Läufer setzen eine optische Marschrichtung, peppen blasse Bodenbeläge auf und wärmen optisch. Besonders pflegeleichte Blickfänger gibt es bei Pappelina oder Brita Sweden



Kuschelecke In der Nische lässt sich auf dem salbeigrünen Polster entspannen (kussens.nu). Neben der Holzvertäfelung schaffen nautische Accessoires wie Schiffsleuchten Seefahrtsflair (360volt.com)





Ab in die Botanik Vor der tapezierten Wiesenkulisse im Schlafzimmer breiten sich Kissen und Überwurf im Ethno-Look aus (Anthropology). Tapete „Cow Parsley“ Cole & Son

8 ALTE TÜREN IM NEUEN EINSATZ

Statt immer nur Trödel-Möbel: Antike Türen oder Fensterläden bringen als Deko-Objekt, Raumteiler oder eben als Alkoven-Element Altbaucharme in Neubauten. Die Modelle hier sind vom niederländischen Anbieter Oudeleur, doch ähnlich über lokale Händler oder Kleinanzeigen zu bekommen

9 PRÄCHTIGE BLÜTEN

Einer der Mustertrends 2020/21 sind romantisch-opulente Blumenmuster, oft auf dunklem Fond, wie von alter Meisterhand gemalt. Leonora fängt Rosen schon auf Bettwäsche und Tapete im Gästezimmer ein – wir zeigen ab Seite 74 noch mehr Trendmuster

10 PARKETT NACH OBEN VERLEGT

Legt man sich aufs Bett, scheint der Dielenboden plötzlich über einem zu sein. Decke und Bodenbelag im gleichen Holzton ziehen den Raum optisch wie eine Höhle zusammen. Gleichzeitig schafft viel Holz Wärme und Gemütlichkeit, gut für zugeige Wasser-Villen, aber auch für Wohnzimmer mit Hygge-Faktor

11 SCHWARZ-WEISS-MIX

Der Vorteil monochromer Textilien und Tapeten: Muster können ungenzwungen gemischt werden, ohne dass es zu bunt wird – etwa wie hier Typografie mit Geometrie oder Orientalisches mit Floralem (eine große Auswahl an Dessins z.B. bei Style Library)



Partner-Look Die florale Bettwäsche (Essenza) in den Kojen harmoniert mit der Blumentapete (Designers Guild)



12 SCHILLERNDE GLASKUNST

Die Holztür mit alten Buntglasintarsien setzt ein optisches Highlight am Ende des Flurs und gewährt mehr Durchsicht als ein Massivholzmodell. Leonora fand das gute Stück beim holländischen Antikürenhändler Oudeleur. Wer einen alten Buntglasschatz hat, kann sich für ein Mosaik-Türprojekt mit dem lokalen Glaser zusammentun

13 INDIVIDUELLE WANDKLEIDER

Statt auf dem Dachboden zu verstauben, dürfen Onkel Hajos ausrangierte Seekarten Wände schmücken: Kurzerhand tapezierte Leonora sie ins Treppenhaus

14 NEUE AUFGABEN

Inspiriert von Industrial-Style und ihrem Lieblingsdesigner Piet Hein Eek lässt Interior-Profi Leonora alte Gebrauchsgegenstände umfunktioniert an Bord einziehen: Da wird die Werkbank zum Sideboard und der Milchkannendeckel zur Ablage für Spülburste oder Seife





15 HÄNGENDER GARTEN

Wenn der Raum sehr klein und nicht viel Platz für Töpfe ist oder Dschungel- beziehungsweise Seegras-Meeres-Look erwünscht: Pflanzen einfach von der Decke abhängen lassen! Das geht mithilfe sogenannter „Sky Planter“ (Boskke) oder Kokedama-Moosbälle. Welche Pflanzen sich dafür gut eignen, verrät pflanzenfreude.de

16 MIT GUTER STRUKTUR

Cord feiert als Polstermöbelstoff gerade sein großes Revival. Auf dem Ecksofa darf er sich großflächig ausbreiten und verleiht dem Loungemöbel strukturierte Weichheit und haptische Spannung. In coolen Aquatönen statt 70ies-Orange wirkt der samtige Rippenstoff zeitlos modern



Wasserfarben Das Ecksofa mit aquagrünem Cordbezug (Seats and Sofas) hat sich zwei Fischkissen geangelt. Am Boden weckt ein sandfarbener Juteteppich Strandassoziationen

»MEIN STIL? KEIN BESTIMMTER, SONDERN EKLEKTISCH DAS GEWISSE ETWAS VON ALLEM«

LEONORA NIEUWENHUIZEN

Vogelperspektive Auf dem Betthaupt im dritten Schlafzimmer werden drei Bahnen einer luxuriösen Gucci-Tapete mit Reihern und Libellen zum eindrucksvollen Wandbild



17 MUSTER ZUM TRÄUMEN

Die Wand hinter dem Bett scheint eine Gute-Nacht-Geschichte zu erzählen. Zwar wird im Schlafzimmer zu ruhigen Tönen geraten, doch zarte Lieblingsmotive entspannen Augen und Gemüt ebenso. Wer es kuscheliger haben will, bezieht sich eine MdF-Platte als Betthaupt mit gemustertem Stoff und bringt darunter eventuell noch etwas Polstervlies auf



Optische Täuschung

Den Marmor-Look an der Wand kreiert kein Stein, sondern Tapete (Eijffinger)



18 STATT MARMOR TAPETE IM BAD

Hier wurde eine wasserbeständige Vliestapete mit Marmordessin gewählt, der leichte Spritzer nichts ausmachen („Resource 369151“ von Eijffinger). Wer gern kräftiger planscht oder Kinder hat, sollte lieber eine wasserdichte Feuchtraumtapete mit imprägniertem Haftgrund verwenden (z.B. WET System Collection von Wall & Decò)

19 STAURAUM IN MINIATUR

Ein kompaktes Waschbecken mit Ablagefach macht sich klein und nützlich im Minibad (z.B. „Compact“ von Cosmic über reuter.de). Aufs Wesentliche reduziert spart man so zusätzliche Regal- oder Schrankfläche ein

20 SPIEGEL- KABINETT

Durch die Wandspiegelkollektion erhält die dezenten Tapetenwand Licht reflektierende Akzente, wodurch der Raum gleichzeitig heller und größer wirkt



Sammlerware

Die vielen kleinen Wandspiegel wurden peu à peu zusammengetragen (u.a. von householdhardware.nl)

Mustermania

Die Vögel sind frei! Dazu breiten sich Blütenpracht, plakative Grafik und Marmor-Looks auf Heimtextilien und Tapeten aus. Welches ist Ihr Lieblingsdessin?



Himmlische Vogelschau

Möwen, Reiher, Gänse, Papageien – alles, was zwei Flügel hat, flattert derzeit über Kissen, Stoffe oder Tapeten. Hier und da verstecken sich auch noch andere Naturbewohner wie Eichhörnchen, bunte Blüten oder exotisches Blattwerk mit im Dessin. Stilistisch gibt es Vogelmuster für jeden Geschmack: mal grafisch schwarz-weiß, mal malerisch bis fotorealistisch mit Wolken und Himmelblau oder aber paradiesisch in Südsee-Farben

1 VENTURA Vliestapete mit Papageiendessin, ca. 205 Euro/Rolle, Matthew Williamson (osborneandlittle.com) **2** MOST FABULOUS 530704 Vliestapete, Design Studio Onszelf, ca. 40 Euro/Rolle (rasch-tapeten.de) **3** FLIGHT Möwendessin, Vlies, ca. 50 Euro/m², Louise Body (tapetenagentur.de) **4** EARLY BIRD Decke aus Merinowollmischung, ca. 110 Euro (britasweden.se) **5** HERON Samtkissen mit Reihermotiv, ca. 60 Euro (wayfair.de) **6** TREETOP Mischgewebe mit Vogel-Eichhörnchen-Druck, ca. 40 Euro/m² (jab.de) **7** MAJOLIQUES Vliestapete, ca. 145 Euro/Rolle (casamance.com) **8** CECILIAE Leinenkissenhülle mit Stickerei, ca. 90 Euro, Iosis (yvesdelorme.com) **9** CIEL Vliestapete, ca. 80 Euro/m² (isidoreloy.com)



Opulente Flower-Power

Dornröschen hätte seine Freude dran: Fantasievolle Blütenranken, Rosen- oder Tulpenbouquets schmücken Wände, Bezüge und Vorhänge. Zwar sind die Blumen digital gedruckt, wirken aber wie von alter niederländischer Meisterhand gemalt oder filigran à la William Morris gezeichnet. Besonders plakativ erblühen sie auf dunklem Grund, Ton in Ton auf rosaroten Fonds. Statt Wasser benötigt diese Blütenpracht unbedingt ein paar dezenten Unis an ihrer Seite

1 INTO THE WILD Mischgewebe, ca. 65 Euro/m (camengo.com) **2** ROSES Velourskissen mit gesteppten Rosen, ca. 260 Euro (kirkbydesign.com) **3** PANORAMIQUE BLOSSOM Vliestapete, 3 Bahnen à 75 x 280 cm ca. 215 Euro (caselio.com) **4** FLOWER POWER ARUM Vliestapete, ca. 185 Euro/Rolle (elitis.fr) **5** EVE Velourskissen, ca. 150 Euro (rohleder-home-collection.com) **6** ARTEMIS Gesichtsmaske, Seide, ca. 35 Euro (houseofhackney.com) **7** MAGNIFIQUE Vliestapete, 400 x 280 cm, ca. 140 Euro (komar.de) **8** IMPRESSIONEN LIVING Hocker mit Staufach, ca. 150 Euro (impressionen.de) **9** HERBSTZEIT 2713 Baumwollkissen mit Amaryllisdruck, ca. 30 Euro (apelt.com) **10** TULIPA Samtkissen mit Quasten, ca. 245 Euro (houseofhackney.com)



Farbstarke Geometrie

Hier wird mit Mustern und Farben gespielt – das macht gute Laune und bringt frische Akzente in Wohnräume. Ob dezent Töne und geometrische Liniendessins oder Colour-Blocking mit poppigen Farbflächen: Solange eine bestimmte Farbwelt dominiert, kann ruhig couragiert mit textiler Geometrie experimentiert werden. Neutrale Töne erden extravagante Muster auf großen Flächen und geben ihnen den Wirkungsraum, den sie brauchen

1 MICROCOMO Grafik-Tapete, maßkonfigurierbar, ab ca. 90 Euro/m² ([londonart.it](#)) **2** SILHOUETTE Deko- und leichter Bezugsstoff, bauhausinspiriert, ca. 150 Euro/m ([zimmer-rohde.com](#)) **3** PIENI TIILISIKIVI Baumwollkissenhülle, ca. 35 Euro ([marimekko.com](#)) **4** LUCE Vliestapete, ca. 35 Euro/Rolle ([schoener-wohnen-kollektion.de](#)) **5** 1930 METRO Vliestapete, ca. 75 Euro/Rolle ([casadeco.com](#)) **6** PAMPA Mischgewebe, bunt bestickt, ca. 80 Euro/m ([camengo.com](#)) **7** MEZZO Jacquardkissen, ca. 35 Euro ([apelt.com](#)) **8** MOST FABULOUS 531145 Vliestapete, ca. 40 Euro/Rolle ([rasch-tapeten.de](#)) **9** A LA MAIN Kaschmirdecke, handgewebt, ca. 2450 Euro ([hermes.com](#)) **10** PLENITUDE Vinyltapete, ca. 50 Euro/Rolle ([caselio.com](#))



2



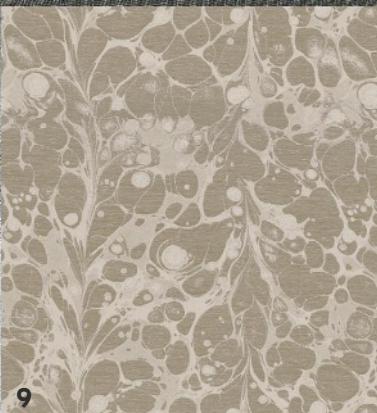
3



4



10



9



8



7



6

Natürliche Eleganz

Mit Marmor- und Steinoptiken auf dem Tisch und bei Deko-Objekten ging's los, jetzt sind sie auch häufiger auf Tapeten und Textilien zu finden. In hellen Erdtönen oder dunkleren Blau-Grau-Nuancen verleihen sie Räumen Ruhe und Eleganz zugleich. Mit Holzobjekten lassen sie sich etwas rustikaler oder mit warmem Messing glamouröser stylen. Ob Tapete oder Stoff: Zu Marmor-Looks passen einfarbige, angenehm strukturierte Textilien aus Wolle oder Leinen

1 NEWMAN Kissen mit Marmordruck, ca. 45 Euro (wayfair.de) **2** MADISON Tischdecke, PALE Set, RAZZLEDAZZLE Servietten, maßkonfektioniert, ab ca. 150 Euro/m (luz.com) **3** NATURAL MOOD LACA SALVAJE Vinyltapete, ca. 230 Euro/Rolle (elitis.fr) **4** GRAVITY Velourskissen, ca. 180 Euro (kirkby design.com) **5** MANDORA Vliestapete, ca. 90 Euro/Rolle (designersguild.com) **6** FLUFFY Decke aus Polyacryl, 67 Euro, SCHÖNER WOHNEN-Kollektion (shop.schoener-wohnen.de) **7** CARRARA Vliestapete, ca. 35 Euro/Rolle (schoener-wohnen-kollektion.de) **8** MARBLE Fototapete, 400 x 250 cm ca. 180 Euro (komar.de) **9** UN AIR DE VALSE Jacquard, ca. 175 Euro/m (misia-paris.com) **10** TEMPEST Tapete, ab ca. 90 Euro/m² (londonart.it)

HORROR VACUI Maria Pergay
Stahlbank für die Air France
Lounge von 1970 trifft auf eine
Textilcollage von Brian Kenny aus
New Yorker Werbebannern und
eine Keramik von Cecile Nogues



Kreatives UNIVERSUM

Sacha Walckhoff wohnt, wie er entwirft: exzentrisch, vielseitig, farbenfroh. Zu Besuch beim Kreativchef des Lifestyle-Labels Christian Lacroix Maison in Paris

FOTOS Francis Amiand & Neil Bicknell TEXT Camilla Péus



ZUR PERSON Sacha Walckhoff war die rechte Hand des Couturiers Christian Lacroix. Seit dem Rückzug des Meisters 2009 entwirft er als Creative Director der Marke Mode-accessoires, Möbel für Roche Bobois, Tapeten und Textilien für Designers Guild, Teppiche für Moooi und Papeterie für Galison. Unter seinem eigenen Namen lancierte er Porzellan-Kollektionen für Vista Alegre und Rosenthal.

walckhoff.com
@sacha.walckhoff

IDEENSCHMIEDE

Am Schreibtisch von Alain Richard entwickelte Walckhoff Entwürfe wie die schwarz-weiße Tapete „Agua Parati“ und den roten Sessel (Christian Lacroix Maison für Designers Guild)



1 LICHTSIGNALE Den Flur illuminieren eine Vintage-Bodenleuchte vom Flohmarkt und Michael Anastassiades' „IC Light“ (Flos)

2 SCHATZKISTEN In den Archivboxen lagern Haute-Couture-Stickereien, Accessoires wie Schmuck und Taschen – und Schuhe

3 SAMMLERSTÜCKE Metallregale von Mathieu Matégot rahmen Vasen von Picasso und Marlène Mocquet

4 MEHR IST MEHR Leo-Prints und Zebrastreifen, Antike und Avantgarde – ein Stilmix der Superlative beherrscht den Salon

5 WUNDERKAMMER Hinter Flügeltüren verwahrt der Hausherr Kuriosa wie Anatomiemodelle in Eternit-Regalen von Willy Guhl





4

Sicher war es der große blaue Standventilator von Maarten Baas im Salon: Ein paar turboschnelle Umdrehungen, und – wruuuusch – hat er Möbel und Objekte aller Stilecken kräftig durcheinandergewirbelt. Denn wo steht schon ein schwerer Retro-Sessel von Pierre Paulin neben dem luftigen Drahtknoten-Sessel von Marcel Wanders und ein Sofa-Unikat des Brasilianers Rodrigo Almeida vor einer Metallbank von Frankreichs Grande Dame des Designs Maria Pergay? Und warum bitte schön rücken antike Kardinalsbüsten aus Bologna ausgerechnet in die Nähe erotischer Fotokunst? Doch, Moment, die Windmaschine macht keinen Mucks!

Tatsächlich ist nämlich der Bewohner des Appartements Verursacher dieses mutigen Eklektizismus. Sacha Walckhoff, Franzose mit schweizerischen und afrikanischen Wurzeln, hat hier im 10. Arrondissement auf 135 Quadratmetern eine Wunderkammer des Designs inszeniert: Totenschädel in muschelbesetzten Vitrinen auf dem Kaminsims, eine Minotaurus-Vase auf dem Kachelofen, Vasen von Picasso auf Stuckkonsolen, Boxhandschuhe am Türknauf – jedes freie Plätzchen wird sofort besetzt, spätestens wenn der Designer mit seinem Partner Pascal Ferrero, Make-up-, Haar- und Perückendesigner des Nationaltheaters „La Comédie Française“, wieder einmal über Pariser Flohmärkte geschlendert ist. ▶



5



» MEINE DESIGNS
HABEN IMMER
EINE EMOTIONALE
KOMPONENTE «

SACHA WALCKHOFF



1 WOHLFÜHLZONE Weil Sacha Walckhoff gern im Bett neben seiner Bibliothek arbeitet, entwarf er ein mit Alcantara bezogenes Betthaupt mit Stauraum für Bücher und kuroise Deko (Savoir Beds)

2 IM ZENTRUM Rund um Maarten Baas' blauen Ventilator im Speisesaal flirren Streifen, Diagonalen und Zebra-Prints in Schwarz-Weiß. Den Teppich „Pantigre“ und den Vorhang „Cabanon“ designte der Hausherr (Christian Lacroix Maison für Designers Guild)

3 WELLNESSTEMPEL Hellgrüne Wandfarbe erfrischt das Bad. Die antike Nubier-Skulptur überragt einen Holzlattenstuhl des Holländers Piet Hein Eek



Das Erstaunliche dabei ist: Der Stil-Clash funktioniert. Trotz der Fülle wirkt das Interieur nicht wild zusammengewürfelt, sondern sorgsam kuratiert. Das sei ihm gelungen, so der Interior-Profi, indem er drei Schwerpunkte setzte: „Schwarz-Weiß-Muster für grafische Effekte, Farbe für die freundliche Atmosphäre und glänzende Objekte wie Spiegel, Metalloberflächen und Glasvasen zum Reflektieren des Ensembles.“ Besonders die Konfrontation von jungem Design und Vintage-Stücken fasziniert ihn. „Manchmal stelle ich mir vor, dass die Möbel sich gegenseitig ihre Geschichten erzählen, wenn ich nicht zu Hause bin“, sagt Sacha Walckhoff.

Die Fähigkeit, fantastische Formen- und Mustervielfalt gekonnt zu kombinieren, lernte der vielseitige Gestalter bei Christian Lacroix, für den er direkt nach seinem Modestudium zu arbeiten begann. Mittlerweile führt er die Geschäfte der Marke, entwirft Kollektionen für Firmen wie Roche Bobois und Designers Guild und lanciert Designs unter eigenem Namen, etwa ein neues Service für die Porzellanmanufaktur Rosenthal. Und was wird noch alles Teil der Walckhoff-Welt? „Wer weiß! Es ist ja schon ziemlich voll hier, also muss ich für jedes neue Stück ein anderes verabschieden“, sagt er. „Alle meine Erwerbungen sind Liebe-auf-den-ersten-Blick-Käufe. Das Spannende dabei ist, dass man nie weiß, in welches Objekt man sich als Nächstes verliebt.“ •

KLEINE WERKSCHAU

*Kreative Ideen hat Multitalent
Sacha Walckhoff zur Genüge. Das zeigen
auch seine neuesten Designs*



BLÜTENPRACHT Pflanzen aus dem Apothekergarten zieren das Service „Magic Garden“ für Rosenthal. Inspiration war ein Gewächshaus von Walter Gropius auf dem Gelände der Porzellanmanufaktur

ZWEISPÄNNER Vasenobjekt „Equus“ für Vista Alegre

TISCHKULTUR Porzellankollektion „Herbariae Parade“ für Vista Alegre im Stil botanischer Zeichnungen

DOPPELFUNKTION Der Name der pastellfarbenen Glasvasen „Reverso“ für Verreum ist Programm: Sie lassen sich von zwei Seiten verwenden

TISCHKULTUR

Porzellan

WEISSES GOLD IN BESTFORM

Wer hätte gedacht, dass Porzellan wie Stoff wirken kann oder dass man unterwegs aus handbemalten Luxusbechern trinkt? Acht deutsche Traditionssunternehmen und ihre modernen Ideen

REDAKTION + TEXT Ulrike Wilhelm

POESIE „Turandot“ von Rosenthal erzählt die Chinoiserien neu: Asiatisches wie Bambus und Ginkgoblätter mischen sich auf weißem oder blauem Fond mit feinem Goldrand unter Libellen und Pfingstrosen



FANTASIEVOLL
Gianni Cinti entwarf die aktuelle Heritage-Serie

KLASSIKER
Die Halbkugel ist
Grundform der
Gropius-Teekanne
„TAC 01“, hier in
„Porcelain noire“



SCHÖN ERGÄNZT
Weißweinglas
„Dynasty“ aus der
Heritage-Serie

ROSENTHAL

Kein Geringerer als Walter Gropius baute Ende der 1960er-Jahre die neue Produktionsfabrik in Selb für den Porzellanpionier Rosenthal. Philip Rosenthal, Sohn des Firmengründers, war nicht sehr zuversichtlich, als er den berühmten Bauhaus-Architekten anfragte: „Da kann ich auch den Papst zur Taufe meiner Tochter bitten.“ Doch Gropius sagte zu und schuf ein Stück Architekturgeschichte in Oberfranken. Heute beherbergt es immer noch Teile der Fertigung der inzwischen international agierenden Lifestyle-Marke, die neben Geschirr und Gläsern auch Möbel, Töpfe und Pfannen im Sortiment hat. Ein Highlight auf dem Firmengelände ist das Grünhaus, statt eigener Grünpflanzen am Arbeitsplatz ein, so Gropius, „großer Blumentopf für alle“, einst sogar mit Flamingos – so ging New Work in den Sixties. Während Planungs- und Bauphase begeisterte sich Gropius immer mehr für die Rosenthal-Produkte. Schließlich entwickelte er selbst ein Service: „TAC 01“, benannt nach seinem Bostoner Büro „The Architects Collaborative“, zählt heute zu den wichtigsten Designklassikern der Firma. Es gehört zur Rosenthal-DNA, mit hochkarätigen Gestaltern wie Björn Wiinblad, Gianni Versace, Patricia Urquiola oder Sebastian Herkner zusammenzuarbeiten. Der Italiener Gianni Cinti setzt die Reihe mit seiner aktuellen Kollektion Heritage fort. (rosenthal.de)



FÜRSTENBERG

Ein Möbel, in einem Stück aus Porzellan gefertigt, das aussieht, als sei es aus Stoff gefaltet? Wie das geht, zeigt das Designer-Duo Eva Marguerre und Marcel Besau. Für die traditionsreiche Manufaktur entwarf das Paar „Plisago“, zunächst einen Beistelltisch und, ganz neu, filigrane Wandboards. Mit ihrem unregelmäßigen Plissee-Design und handschmeichelnder Oberfläche sind sie Blickfang und verführen immer wieder zum Darüberstreichen. „Wir wollten die Weichheit, das Sinnliche und Zarte des Werkstoffs zeigen. Darum haben wir uns für den textilen Charakter entschieden“, erzählt Eva Marguerre. Für die poetische Form schrieben sie und ihr Mann ein Computerprogramm. Wie ein dritter Designer im Team machte der Rechner immer wieder neue Vorschläge. Aus dieser Zusammenarbeit entstand schließlich ein 3-D-Druck, dann verschmolzen zwei Welten: Algorithmen und Handwerkskunst. In der Werkstatt neben dem historischen Schloss wurde vom Hightechmodell ein Gipsabguss gemacht, und die anspruchsvolle Fertigung begann. Seit mehr als 270 Jahren wächst bei Fürstenberg die Erfahrung mit jedem Stück Tischkultur und jedem Designobjekt. Im Schloss finden sich heute übrigens das Museum und die Besucherwerkstatt. Im hauseigenen Bistro „Carl“ speist man mit Weserblick und, klar, von Fürstenberg-Tellern. (fuerstenberg-porzellan.com)

FEINE FALTEN Das Plissee ist matt glasiert, die Oberseite geschliffen



GALERIE In zwei Größen und Farben eignet sich „Plisago“ für diverse Exponate

MEISSEN

Wer selbst schon auf Porzellan gemalt hat, weiß, wie absolut ruhig die Hand sein muss, wie hoch die Konzentration. In einer der ältesten Porzellanmanufakturen Europas sind echte Künstler wie Christa Nettke (Foto unten) am Werk. Mit Feder und feinstem Pinsel zaubert sie ikonische Muster auf Teller und Gefäße. Bei der Aufglasurmalerei fängt das Können schon beim Anmischen der Farbe aus Pigmentpulver und ätherischem Öl an. Für den Auftrag auf die glatte Oberfläche darf sie weder zu dick noch zu dünn sein. Zusammen mit dem reichen Formenarchiv ist das Farblabor das Herz der sächsischen Manufaktur. Insgesamt 10 000 historische und neue Rezepturen werden hier gehütet, darunter die der Unterglasurfarbe Kobaltblau. Bis heute werden damit die gekreuzten Schwerter des kursächsischen Wappens, das Logo der Manufaktur, auf die Unterseite der Unikate gepinselt. Doch nicht nur die Malerei folgt der über 300 Jahre alten Tradition. Im eigenen nahen Bergwerk baut man seit jeher reinstes Kaolin für die Herstellung der hochwertigen Rohmasse ab. Das Drehen, Gießen und Modellieren und natürlich auch das Malen können Besucher in der „Erlebniswelt“ bestaunen. Das Museum zeigt zudem historische Highlights und viele der berühmten Dekore – von Ming-Drache über Weinlaub bis Zwiebelmuster –, die sich übrigens alle auf den Stücken der Kollektion Meissen Kollage vereinen. (meissen.de)



SCHAUWERKSTATT Mit allergrößter Sorgfalt trägt Christa Nettke das berühmte Ming-Drachen-Muster auf

REICHENBACH

Fast 100 Jahre setzte das thüringische Unternehmen auf traditionelle Gestaltung. 2003 kam die Wende. Die Mailänder Designerin Paola Navone stöberte im Formenarchiv und schuf mit dem Service „New Baroque“, dessen Schnörkel sie in einer Version nur zur Hälfte versilberte, ein Must-have auf der modernen Tafel. Weitere Geniestreich folgten – und andere namhafte Kreative kamen ins Boot. Neuster Navone-Coup: die kunstvoll bemalte Skulpturenvase „KoiKoi“. (porzellanmanufaktur.net)



GOLDIGE FISCHCHEN Vase „KoiKoi“ erscheint jährlich neu, hier die 2020er-Edition

VILLEROY & BOCH

Mit dem stapelbaren Service „Die Kugel“ machte Designerin Helen von Boch 1971 Furore. Das Objekt aus 19 Geschirrteilen läutete die Avantgarde-Serie des traditionsreichen Herstellers Villeroy & Boch ein, der bis dato für Klassiker wie „Wildrose“ oder „Vieux Luxembourg“ bekannt gewesen war. Jetzt beweist das Unternehmen erneut sein gutes Gespür für den Zeitgeist: Die Ikone wurde überarbeitet und ist mit zwei Schalen, zwei Suppentellern, zwei flachen Tellern und dem mittigen Servierteller nun leichter zu handhaben. Auch die Farben sind reduziert: Schwarz und Weiß als Basis, in der limitierten Memphis-Edition bleiben auch die Einzelteile Eyecatcher. (villeroy-boch.de)



RUNDE SACHE Fünf Teller und zwei Schalen ergeben „Die Kugel“



DIBBERN

Das Geschirr soll den Speisen nicht die Show stehlen, Vielmehr ist es die Bühne für deren Auftritt – so etwa lautet die Philosophie der Marke. Hanseatisches Understatement? Vielleicht, denn der Firmensitz des Familienunternehmens befindet sich in Bargteheide bei Hamburg. Den Durchbruch feierte Dibbern in den 1980er-Jahren mit „Solid Colour“, einem Service, das noch heute durch seine schier unendlichen farblichen Kombinationsmöglichkeiten begeistert. Sogar im Kanzleramt in Berlin ist es im Einsatz. Herzstück der Dibbern-Kollektion ist die Fine Bone China-Serie. Im Gegensatz zu normalem Hartporzellan hat das edle Material einen hohen Anteil Knochenasche. Das darin enthaltene Kalziumphosphat schenkt dem dünnwandigen Scherben eine enorme Dichte und Festigkeit sowie gleichzeitig eine ganz besondere Transparenz. Die feine Kollektion, unlängst um die großzügige Form „Coupe“ ergänzt, entsteht in der eigenen Manufaktur im bayerischen Hohenberg. Über 100 Mitarbeiter gestalten und fertigen hier mit höchstem Anspruch an Qualität, Funktionalität und Design. Seit den Anfängen gehören auch Gläser zum Programm. Neuzugang ist „Odeon“, durchgefärbt und mundgeblasen. In den Farbtönen „Petrol“ und „Midnightblue“ kommt die reduzierte, zeitlose Form wunderbar zur Geltung – doch für Puristen gibt's das Ganze auch in „klar“. Understatement eben. (dibbern.de)

KPM

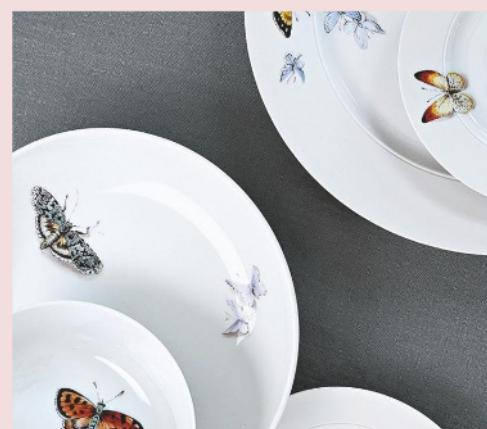
Das klassizistische Service „Kurland“, um 1790 vom damaligen Herzog in Auftrag gegeben, zählt zu den berühmtesten der Königlichen Porzellan-Manufaktur. Deren Standort ist seit 1871 Berlin-Charlottenburg. Heute arbeiten im schicken „KPM-Quartier“ rund 200 Porzelliner, Besucher können im kürzlich eröffneten Hotel nebenan übernachten. Alles atmet hier Historie, Handwerkskunst und Design, schon lange steht die Manufaktur für die Verknüpfung von Tradition und Moderne. So wurde „Kurland“ zum 230. Jubiläum um eine Heritage-Edition der trendigen To-go-Becher erweitert, die historische Dekore aus dem Archiv trägt. (kpm-berlin.com)

FRECHER DREH Die Dekore der „Heritage“-Becher betören durch das Unfertige der Handmalereien



NYMPHENBURG

Internationale Kreative entwerfen für die Meisterwerkstätten im Münchener Schloss. Komplett in Handarbeit entstehen dort dann die „Tierschalen“ von Hella Jongerius oder die Serie Weiße Koralle von Ted Muehling. Um 1932 gestaltete Wolfgang von Wersin „Lotos“. Auf der sachlichen Form des Geschirrs tummeln sich heute Schmetterlinge – so fein gemalt, dass man meint, sie flögen gleich davon. (nymphenburg.com)



NEUER LOOK „Papilio“ heißt das aktuelle Dekor der zeitlosen Form „Lotos“

OLDIES, BUT GOLDIES

Weil sie so gut in die Zeit passen, heben namhafte Firmen Schätze aus ihren Archiven – und befördern sie, leicht aufgefrischt, zu neuen Lieblingsstücken

TEXT Camilla Péus

LESEHILFE

Unkonventionell, provokant, farbenfroh: die Flowerpot-Leuchtenfamilie, 1968 von Verner Panton entworfen, ist Symbol der Blumenkinder-Bewegung und Retro-Design pur. Jetzt erweitert die dänische Marke & Tradition die Serie auf Basis von Originalzeichnungen um die charmante Variation „VP8“ für die Wand. Ab ca. 245 Euro (andtradition.com)





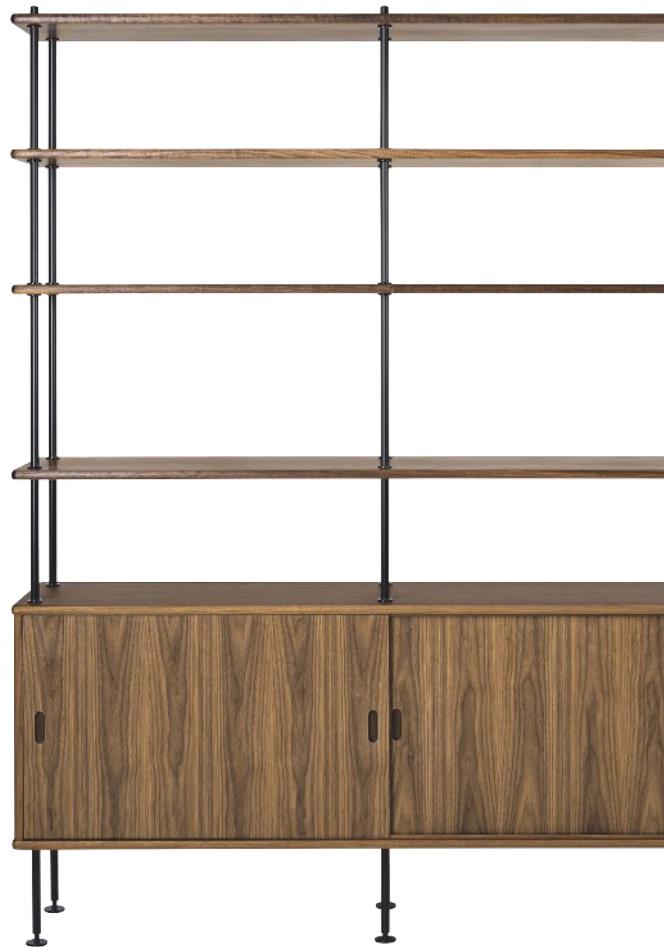
TEAMWORK

Mit dem Stuhl „Arcade“ gelang Nanna Ditzel 1983 ein skulpturaler Entwurf, der jedoch nie in Produktion ging – bis jetzt. Denn dank Jonas Krüger, Kreativchef der Traditionsfirma Brdr. Krüger, dessen Handwerksmeistern und den Töchtern der 2005 verstorbenen Architektin erlebt ihr eleganter Medaillonstuhl endlich sein Debüt. Ab ca. 760 Euro (brdr-kruger.com)



BLAUES WUNDER

„Mein Lieber, Du bist ein Meister. Alles, was mir noch zu tun bleibt, ist, mich zur Ruhe zu setzen“, schrieb Gio Ponti einmal an seinen Freund und Kollegen Domenico „Ico“ Parisi. Recht hatte er! Denn mit dem komfortablen Sessel „875“, den der Sizilianer 1960 aus Rechteckformen und gebogenem Stahl komponierte, bescherte er Cassina ein weiteres Juwel für die großartige „I Maestri“-Kollektion. Ab ca. 2365 Euro (cassina.com)



HÖCHSTLEISTUNG

Ein Sideboard oder Regal, das mit der Büchersammlung wächst? Die kolorierte Zeichnung für das flexible Möbel hatte Børge Mogensen schon 1958 in der Schublade. Jetzt geht das clevere System „BM0253“ erstmals in Serie. In Höhe, Tiefe, Holzart und Farbe variabel, passt es sich individuellen Wohnbedürfnissen an – und ist damit ganz up to date. Preis auf Anfrage (carlhansen.com)

DESIGNIKONE

Flemming Lassens sanft gerundeter Dreisitzer „Vilhelm“ erblickte 1936 in der Ausstellung der dänischen Tischlerinnung das Licht der Designwelt – und wurde Kult. By Lassen ehrt die gefragte, organische Form des Sofas mit einer Neuauflage. Ab ca. 6040 Euro (bylassen.com)



WELLENMEER

„Man kann noch so viele Sitzgelegenheiten haben, am Ende landet man doch auf dem Boden“, fand Bernard Genvin und bot 1967 mit seiner Liegelandschaft „Asma-ra“ Abhilfe. Jetzt lädt das Modulsofa wieder zum geselligen Chillen auf anschmieg- samem Jersey-Stretch ein. Wie abgebildet ca. 6260 Euro (ligne-roset.com)



MULTITALENT

Schon Le Corbusier begeisterte die dezent Industrieoptik und technische Raffinesse der berühmten Leuchte, die Bernard-Albin Gras 1921 erfand. Ihre neueste Adaption, die Stab-Deckenleuchte „Gras N° 314“, setzt mit ihren Teleskop- armen und schwenkbaren Schirmen auch große Essäste, Kücheninseln und Bibliotheken ins rechte Licht. Ab ca. 580 Euro (dcw-editions.fr)



HANDWERKS KUNST

Möbel mit horizontal und vertikal verkanteten Hölzern sind typisch für Børge Mogensen – und feiern ein Comeback. So wie der „Canvas Chair“ mit Eichenstäben und Leinwandsitz von 1970 und das „Spoke-Back“-Sofa von 1945, dessen Seitenlehne an eine Zugbrücke erinnert. Zum 75. Jubiläum trägt es sein Originalgewand: Karostoff „Cotil“. Ca. 1655 bzw. 4840 Euro (fredericia.com)



EIN SONDERHEFT FÜR DESIGNFANS



Im druckfrischen SCHÖNER WOHNEN SPEZIAL dreht sich alles um Klassiker, die Gestalter und Geschichten hinter all den Möbeln und Leuchten – und es gibt reichlich Wohninspiration

Homestorys Wiewohnt es sich heute in einem Bungalow im Midcentury-Stil? Welche Designschätze stehen in der Wohnung von Giulia Molteni aus der gleichnamigen Möbeldynastie? Blättern Sie durch neun große Wohnreportagen!



Designer Der Däne Børge Mogensen entwarf ikonische Stühle (hier sitzt er auf dem „Spanish Chair“) und Polstermöbel, mit denen man sich bis heute gern einrichtet. Wir zeigen das Sommerhaus der Familie



Produkte
Leuchtenklassiker sind verlässliche Einrichtungshelden, und in aktuellen Farben wirken sie moderner denn je

DESIGN
Comeback des Jahres

ZUR PERSON Der Franzose Philippe Starck ist einer der produktivsten und bekanntesten Gestalter weltweit. Er entwirft für Marken wie Cassina, B&B Italia, Kartell und Flos, plant aber auch ganze Hotels – selbst im Weltall. Zum Interview erreichten wir ihn per Telefon beim Waldspaziergang in Portugal, wo eines seiner zahlreichen Häuser steht.

starck.com
@[@starck](https://www.instagram.com/starck)

»MIT WENIGER MEHR SEIN«

Der verspielte Held der 90er ist zurück – mit ernsten Entwürfen. Ein Gespräch mit Philippe Starck, für den der Ausdruck „Stardesigner“ erfunden wurde

FOTOS Thomas Rabsch INTERVIEW Johannes Hünig



FREILUFTGLÜCK

Ungewohnt klar und elegant sind die Sofas, Sessel und Tische der Outdoor-möbel-Serie Fenc-E gezeichnet, die Philippe Starck für Cassina entwarf. Die Besonderheiten zeigen sich erst auf den zweiten Blick – etwa bei den extra hohen Lehnen, der Steckverbindung am Rücken oder den Armlehnhen, die so breit sind, dass man einen Drink darauf abstellen kann

SCHÖNER WOHNEN: Monsieur Starck, Sie sagten einmal, Ihre berühmte Zitruspresse „Juicy Salif“ sei gar nicht zum Saftpressen da, sondern dazu, eine Unterhaltung zu beginnen. Wie wird man mit einem Produkt, das nicht richtig funktioniert, der berühmteste Designer seiner Generation?

Philippe Starck: Es war so: Ich war bei Alberto Alessi zu Besuch, der mich bat, eine Butterdose zu entwerfen. Butterdosen sehen lächerlich aus, außerdem ist Butter nicht gut für die Gesundheit – ich konnte keine Dose für etwas entwerfen, das nicht gesund ist. Ein paar Tage später, als ich am Tisch eines Restaurants auf einer italienischen Insel saß und zu lange auf meine Pizza wartete, hatte ich die Idee einer invertierten Topologie, einer umgekehrten räumlichen Anordnung. Man stellt sich etwa ein Glas vor und fragt sich, wie seine Struktur in umgekehrter Form aussähe. Die „Juicy Salif“ ist die invertierte Topologie einer Zitruspresse. Es war also nicht mein Ziel, eine Zitruspresse zu entwerfen; obwohl sie eine Zitrone auspressen kann, ist sie vor allem dazu da, ein Gespräch mit der Schwiegermutter zu beginnen.

Die „Juicy Salif“ war eine Ikone der 90er. Jetzt, 30 Jahre später, scheinen Sie produktiver denn je – und kreieren neue Sofas, Stühle, ganze Hotels. Sind Ihre Entwürfe immer noch „Conversation Starter“? Das müssen sie gar nicht alle sein. Jedes Produkt hat seinen eigenen Zweck, muss es verdienen zu existieren und mit einem Maximum an Funktion geschaffen werden.

Was ist wichtiger für den langfristigen Erfolg als Designer: dem eigenen Stil treu zu bleiben, auch wenn er mal nicht dem Zeitgeist entspricht, oder Trends wahrzunehmen und aufzugreifen?

Ich bin etwas autistisch – Asperger-Syndrom. Ich bin kein geselliger Mensch, lebe mitten in einem riesigen Wald in Portugal. Es gibt Menschen, die allein sind wie ich, und es gibt Menschen, die in der Gesellschaft leben. Ihr Leben ist voller Spaß, sie treffen Leute, gehen ins Kino, auf Partys. Sie sind der Mainstream. Wenn man immer allein ist, muss man sich mit seinem eigenen Leben, seinen eigenen Regeln und mit seinen eigenen Visionen auseinandersetzen – und manchmal überschneidet sich das mit dem, was die Gesellschaft interessiert. ►



LICHTZEICHEN

Beim Badspiegel „La plus Belle“ (Flos) sorgt ein LED-Ring für Rundumbeleuchtung

SCHLAUER STUHL

Den „A.I. Chair“ (Kartell) ließ Starck von einer künstlichen Intelligenz nach ergonomischen Vorgaben entwerfen

FRISCH GEMACHT

Der Waschtisch „Cape Cod“ (Duravit) steht auf ausgestellten Beinen – das verleiht ihm Eleganz und Leichtigkeit



Was ist an Ihrem Design stets „Starck“ geblieben?

Definitiv nicht der Stil. Es ist mehr die Logik – ich bin der Sohn eines Luftfahrtgenieurs. Außerdem hatte ich eine harte religiöse Erziehung, die mich zu einem Kämpfer gegen religiöse Überzeugungen gemacht hat, der ich aber gleichzeitig das Pflichtgefühl, der Gemeinschaft zu helfen, und ein starkes Interesse an der Abstraktion verdanke. Unbewusst kannte ich schon sehr früh die großen Linien meiner Vision von Kreativität: absolute Modernität, Demokratie, Evolution, Bionismus, Ökologie. Seitdem arbeite ich in dieser Richtung weiter, versuche mit immer weniger immer mehr zu sein: intelligenter, ehrlicher und effizienter. Aber es gibt noch ein anderes wichtiges Element der Kreativität ...

Und zwar?

Es ist der Humor. Nichts kann elegant sein ohne Humor. Humor heißt, dass man über alles und über sich selbst Witze machen kann. Wenn man Humor hat, existiert nichts wirklich, deshalb kann man tief in die Projekte hineingehen, ohne schwerfällig oder prätentiös zu werden, weil am Ende alles ein großer Lacher ist.

Verglichen mit den verspielten Möbeln der 90er wirken Ihre neueren Designs aber ziemlich ernst. Da stimme ich Ihnen zu, obwohl das kein bewusster Prozess ist. Wenn man jung ist, spielt man mehr. Man ist wie ein junger Hund. Wenn man in jungen Jahren zu ernst ist, verpasst man den richtigen Zeitpunkt zum Träumen. Damals gab uns der fast weltweite Frieden die Möglichkeit, über etwas nachzudenken, was vielleicht nicht so dringend ist. Heute ist es anders.

2018 haben Sie mit dem „A.I. Chair“ einen Stuhl vorgestellt, der von einer künstlichen Intelligenz entworfen wurde. Sind Sie bald arbeitslos?

Artificial Intelligence muss die Designer nicht ersetzen, weil die Designer verschwinden werden. Der globale Prozess der Dematerialisierung und des Bionismus wird das Design in den nächsten 15 Jahren völlig obsolet machen. Die nächsten Designer werden vielleicht unsere Gymnastiklehrerin, unser Trainer, unsere Ernährungsberaterin, unser ästhetischer Chirurg sein. Alles lebt und vergeht, und was heute existiert, kann morgen schon verschwunden sein. Alles verändert und entwickelt sich.



IST ER'S? Philippe Starck hat gern seine Ruhe. Hier versteckt er sich hinter Flechtmöbel „Fenc-E“ (Cassina)

»NICHTS
KANN ELEGANT SEIN
OHNE HUMOR«

PHILIPPE STARCK

NEUE NAMEN – FRISCHES DESIGN



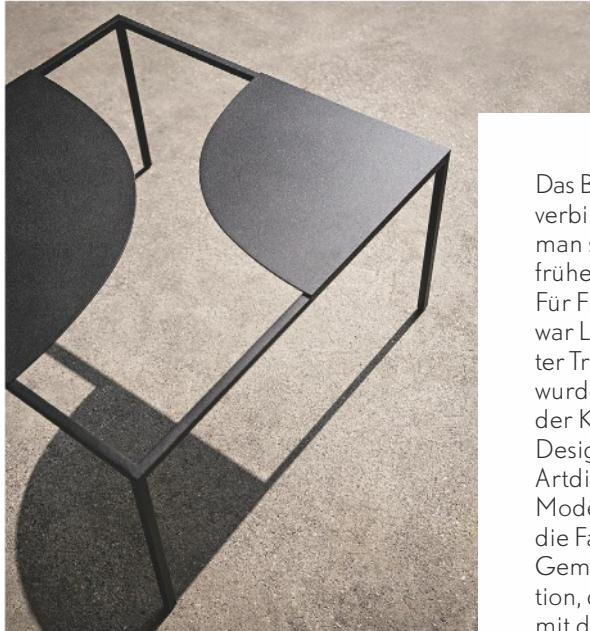
Alles schon mal da gewesen? Von wegen! Diese neuen Labels überraschen mit tollen Möbeln und Accessoires und cleveren Konzepten

TEXT Johannes Hünig & Kiki Ahlers

Starke Typen Von links:
Sessel „Calice“ und
Hocker „Gardian“ (Patrick
Norguet), Barhocker
„Olindias“ und Stuhl
„Melitea“ (Luca Nichetto)

DREAM-TEAM LA MANUFACTURE

Das Label unter Leitung von Designer Luca Nichetto bringt die Kreativen der Szene zusammen



1 Designchef Luca Nichetto

Nichetto ist Art-
director der Marke

2 Ton in Ton Kurz-
arm-Sweater „Iris“
in warmem Beige

3 Gründer Robert
Acouri hatte die Idee
zu La Manufacture

4 Fashion-Queen

Milena Laquale
verantwortet die
Modekollektion



Das Beste aus Mode und Möbeldesign verbinden? Die Idee liegt so nahe, dass man sich fragt, warum nicht schon früher jemand darauf gekommen ist. Für Firmengründer Robert Acouri war La Manufacture ein lange gehegter Traum, und dass er Wirklichkeit wurde, hat er zwei großen Namen aus der Kreativbranche zu verdanken: Designer Luca Nichetto, den er als Artdirector an Bord holte, und Modeberaterin Milena Laquale, die die Fashion-Entwürfe verantwortet. Gemeinsam schufen sie eine Kollektion, die französische Extravaganz mit dem handwerklichen Perfektionismus der italienischen Möbeltradition verbindet. Damit gelang es ihnen, eine eindrucksvolle Schar weiterer Designer zu akquirieren – Nendo, Sebastian Herkner und Elena Salmistraro sind nur einige von ihnen. Im eigenen Show-room, der folgerichtig Boutique heißt, inszeniert die Marke ihre edlen Stücke vom Anzug bis zum Sofa – und zeigt, wie exzellent Mode und Möbel harmonieren. (lamanufacture-paris.fr)



Flechtwerk Paravent „Venier“ von Sebastian Herkner besteht aus einem Stahlrahmen mit Lederbändern
Mit Charme Farbenfroh und ein bisschen retro – so ist der Stil



SCANDI FÜR ALLE TAKT

Kann Design nachhaltig und zugleich günstig sein? Ja, findet das dänische Unternehmen und tritt den Beweis an

Banktisch „Plint Coffee Table“ von Cecilie Manz mit Lederdetails



Stapelware Oval, Rechteck, kreisrunde Beine – der Beistelltisch „Sling Coffee Table“ spielt mit geometrischen Formen. Auch er wird als Selbstbaumöbel angeboten



Design-Duo Luke Pearson und Tom Lloyd entwerfen für das Label



Flachmann Die Möbel von Takt werden zerlegt geliefert



Zeitlos „Cross Table“ und „Cross Chair“ zitieren dänische Klassiker





Pure Eleganz Im Showroom (Mitte) von NV Gallery in Paris dominieren Messing und Samt
Lieblingsstücke Auch Accessoires hat das Label im Angebot – vom Teller bis zur Vase

Von „Hygge“ bis Danish Midcentury: Manchmal könnte man meinen, die halbe Welt richtete sich skandinavisch ein. Das muss nicht so bleiben, fanden Thibaut Saguet und Natalie Hanczewski – und gründeten 2016 mit NV Gallery ein Designlabel, das mit eleganten Formen und opulenten Materialien gerade richtig durchstartet. Das Konzept: Möbel, wie man sie auch im Fünf-Sterne-Hotel sehen würde, inspiriert von Art déco und Haute Couture, aber zu Preisen à la Bed & Breakfast. In Paris, wo das deutsch-französische Paar lebt und im 2. Arrondissement seinen Flagshipstore eröffnet hat, entstehen auch sämtliche Entwürfe. Inspiration finden die beiden also beinah vor der Haustür. Und so wirkt die jüngste Kollektion – Polsterstühle in Samt, Leuchtenstile aus Wiener Geflecht, Marmortische mit Messinggestell – unverkennbar wie eine Hommage an das Paris der 20er-Jahre. Voilà, es geht eben auch sinnlich. (nvgallery.com)

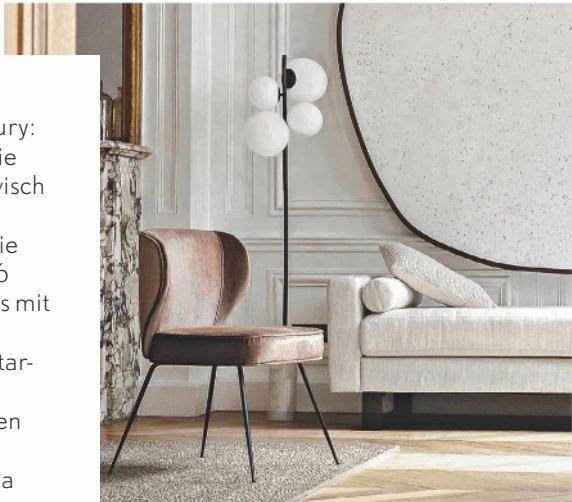


Lichtspiel Hängeleuchte „Kalar“ mit Schirm aus Wiener Geflecht



TRÈS CHIC NV GALLERY

*Haute Couture für die Wohnung:
Die Pariser Designmarke setzt auf
Eleganz wie im Luxushotel*



Traum-Duo Polsterstuhl „Wayne“ und Stehleuchte „Skull“
Black Beauty Bad-Armatur „Nero“ in Mattschwarz

KÜCHENPROFIS REFORM

Bekannt für ihren Ikea-Hack mit richtig gutem Design, ist Reform heute ein eigenes Küchenlabel



Allesköninger Fronten „Basis“ passen auf fast alle Ikea-Korpusse



Goldkind
Kopenhagener
Modedesigner-
rin Stine Goya
in ihrer Küche
„Chelsea“

Eine Reform ist eine geplante Umgestaltung bestehender Verhältnisse. Seit der Gründung ihres Labels 2014 machen Jeppe Christensen und Michael Andersen genau das: Sie gestalten um. Zunächst die Fronten von Ikea-Elementen, weil schicke Küchen für Normalverdiener oft kaum finanziert werden können oder einfach nur eine vorhandene Ikea-Küche verändert werden soll. Mit den Entwürfen von Architekten und Designern bekommen die Möbel ein bezahlbares, aber maßgeschneidertes Kleid. Getrieben vom Wunsch nach stetiger Verbesserung, haben die beiden nun einen eigenen äußerst stabilen Korpus entwickelt, der durch ein patentiertes Klicksystem ganz einfach aufzubauen ist. „Wir wollen die Welt vereinfachen und die Umgebung der Menschen in allen Lebensbereichen verschönern“, sagt Andersen. In Deutschland zeigen die Showrooms in Berlin, Köln, Hamburg und ganz neu auch in München, was eine gelungene Reform bedeutet. (reformcph.com)



Die Gründer
Michael Andersen und Jeppe Christensen



Grüne Idee Küche „Up“ aus den Resten edler Dinesen-Dielen
Wechselspiel Grau plus Messing – so kann Küche „Chelsea“ auch aussehen!





Streifen-Look Marcel Besau, Eva Marguerre und ihr Couchtisch „Sediment“



Farbtupfer Hanne Willmann schuf die mundgeblasene Tischleuchte „Flakes“ mit farbigen Tupfen
Statement Auf der Möbelmesse imm cologne inszenierte sich die junge Marke farbenfroh und eigenständig



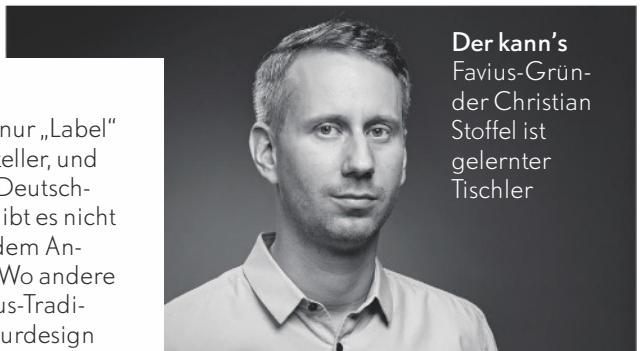
Eine Designmarke, die nicht nur „Label“ ist, sondern tatsächlich Hersteller, und die ihre Produkte mitten in Deutschland selbst produziert: Das gibt es nicht oft und schon gar nicht mit dem Anspruch, für den Favius steht. Wo andere auf Minimalismus in Bauhaus-Tradition oder verkopftes Ingenieurdesign schwören, traut sich Firmengründer Christian Stoffel richtig was – und setzt mit seinem Regensburger Unternehmen auf Statement-Pieces in knalligen Farben sowie auf extravagante Formen und vertraut auf den kreativen Input junger Gestalter. Design-Shootingstar Hanne Willmann ist mit der poetischen Glasleuchte „Flakes“ und dem „Gravity Table“ dabei, das Hamburger Duo Besau Marguerre entwarf einen Marmor-Couchtisch im Streifen-Look. Gefertigt werden die Produkte durchweg vor Ort, entweder in der eigenen Werkstatt oder in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Umgebung, aus regionalen Materialien – und natürlich streng nachhaltig. Mut zahlt sich eben aus. (favius.de)



Poetisch Vase „Glasgow“ (Anna Weber) lässt Nebel aufsteigen

MACHER MIT MUT FAVIUS

Möbel aus lokaler Produktion, nach denen man sich umdreht: Dafür steht die junge Marke aus Bayern



Der kann's
Favius-Grün-
der Christian
Stoffel ist
gelernter
Tischler



Luftig „Arch Chair“ mit
hängendem
Ledersitz



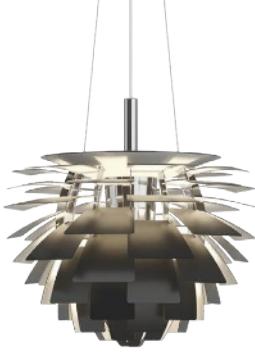
Hängt gut Wandspiegel
„Hide“ mit Ledergurt
Standhaft Couchtisch „Grav-
ity Table“ mit Marmorfuß

DAS MAGAZIN FÜR GASTLICHKEIT, DESIGN UND KULTUR



SALON verbindet 4 x jährlich Tradition mit Trends aus Food, Interieur, Kultur und Reise.

Neugierig geworden? Jetzt kennenlernen unter www.salon-mag.de/testen



BEST OF DESIGN

*Die neuen Möbel, Leuchten und Wohnaccessoires
des Jahres im praktischen Überblick – für
jeden Wohnstil und jede Einrichtungsaufgabe,
für jeden Grundriss und jedes Budget*

REDAKTION Gunda Siebke





FREISTIL 137
Hersteller Freistil Rolf Benz Design Kaschkasch
Maße B 265 x T 185 x H 68 cm,
SH 40 cm Materialien Holz, Kunststoff, Stoff
Preis ab ca. 3600 Euro



CLICK
Hersteller SancaL Maße B 90 x
T 49 x H 79 cm, SH 44 cm
Materialien Stahl, Stoff/Leder
Preis ab ca. 1160 Euro



ROMY
Hersteller Freifrau Design Patrick Frey
Maße B 87 x T 82 x H 91 cm,
SH 43 cm Materialien Eiche, Stoff/
Leder Preis ab ca. 1400 Euro



PLAYTIME
Hersteller Wittmann Design Soda
Designers Maße individuell
Materialien Stahl, Holz, Schaumstoff,
Stoff/Leder Preis auf Anfrage



BM 0865
Hersteller Carl Hansen Design Børge
Mogensen Maße B 210 x T 140 x
H 45,3 cm, SH 37 cm Materialien Eiche,
Stoff Preis ab ca. 2500 Euro



LINEO
Hersteller SCHÖNER WOHNEN-
Kollektion Maße B 82 x T 90 x
H 92 cm, SH 47 cm Materialien Holz,
Stahl, Leder Preis ab ca. 860 Euro

BEST OF DESIGN

–
Polstermöbel



DAYDREAMER

Hersteller Jori Design Joachim Nees
Maße B 165 x T 74 x H 78 cm,
SH 43 cm Materialien Metall, Stoff
Preis ab ca. 3320 Euro

SIMONE

Hersteller Fama Maße ab B 197 x
T 95 x H 105 cm, SH 48 cm
Materialien Holz, Mdf, Stoff
Preis auf Anfrage

POLSTER-MÖBEL

*Individuell konfigurierbare Sitzlandschaften,
vielseitige Daybeds, gemütliche Lesesessel
– inzwischen gibt es für jeden das passende
Polstermöbel. 21 neue Modelle!*



GOLDEN GUN

Hersteller NV Gallery Maße B 70 x
T 76 x H 76 cm, SH 44 cm
Materialien Edelstahl, Samt
Preis ca. 500 Euro



PILOTIS

Hersteller Cor Design Metrica Maße
ab B 160 x T 78 x H 85 cm, SH 39 cm
Materialien Metall, Holz, Stoff Preis ab
ca. 3700 Euro

DOVE

Hersteller Zanotta Design L. + R.
Palomba Maße B 203 x T 104 x H 78 cm,
SH 42 cm Materialien Holz,
Metall, Leder Preis ab ca. 5670 Euro



OCTAVE

Hersteller Molteni Design Vincent Van
Duyzen Maße B 449 x T 330 x
H 61 cm, SH 37 cm Materialien Holz,
Stahl, Stoff Preis auf Anfrage



DWELL

Hersteller Warm Nordic Design
Hans Olsen Maße B 68 x T 76 x
H 73 cm Materialien Eiche, Stoff
Preis ca. 1800 Euro

GREGORY

Hersteller Flexform Design A. Citterio
Maße B 312 x T 106 x H 90 cm,
SH 40 cm Materialien Metall, Leder,
Stoff Preis ab ca. 7200 Euro



MOONRAFT

Hersteller Bretz Design D. Marset
Maße B 276 x T 140 x H 77 cm,
SH 44 cm Materialien Holz, Kaltschaum,
Latex, Stoff Preis ca. 5900 Euro



TIMES LOUNGE

Hersteller Poltrona Frau Design Spalvieri &
Del Ciotto Maße B 83 x T 85 x
H 77 cm, SH 44 cm Materialien Esche,
Leder Preis auf Anfrage



IN SITU

Hersteller Muuto **Design** Anderssen & Voll **Maße** B 216 x T 169 x H 70 cm, SH 38 cm **Materialien** Stahl, Holz, Stoff/Leder **Preis** ab ca. 2650 Euro



ANGEL

Hersteller Roche Bobois **Design** S. Angeletti, D. Ruzza **Maße** B 175 x T 88 x H 78 cm **Materialien** Metall, Stoff **Preis** auf Anfrage



LUD'O LOUNGE

Hersteller Cappellini **Design** Patricia Urquiola **Maße** B 75 x T 87 x H 97 cm, SH 42 cm **Materialien** Metall, Stoff/Leder **Preis** auf Anfrage

ZÜRICH

Hersteller BoConcept **Maße** B 248 x T 180 x H 91 cm, SH 41 cm **Materialien** Metall, Holz, Leder **Preis** ca. 5120 Euro



CUBIT SOFA

Hersteller Cubit **Design** Olaf Schroeder **Maße** B 420 x T 160 x H 66 cm, SH 31 cm **Materialien** Holz, Schaumstoff, Stoff **Preis** ab ca. 3900 Euro



TWIST
Hersteller Müller Möbelfabrikation
Maße Ø 47/67 cm, H 30/64/38 cm
Materialien Kristallglas, Metall
Preis ca. 390 Euro



MUSEUM
Hersteller String Furniture **Design Taf**
Maße B 24 x T 30 x H 32–73 cm
Materialien Aluminium, Stahl
Preis ca. 280 Euro



SOLO
Hersteller SCHÖNER WOHNEN-
Kollektion **Maße** L 43/65/83 x B 43/
65/83 x H 49/42/35 cm **Materialien**
Glas, Metall **Preis** ca. 600 Euro



BOWY
Hersteller Cassina **Design Patricia**
Urquiola **Maße** Ø 90/70 cm,
H 35/30 cm **Materialien** Aluminium,
Kunststoff **Preis** auf Anfrage



ROLF BENZ 922
Hersteller Rolf Benz **Design**
Labsdesign **Maße** Ø 40 cm,
H 47 cm **Materialien** Eiche geölt,
Stahl **Preis** auf Anfrage



CUBIT
Hersteller Cubit **Design Olaf**
Schroeder **Maße** L 80 x
B 40 x H 31 cm **Materialien** Stahl
Preis ca. 330 Euro



TURN
Hersteller Normann Copenhagen
Design Simon Legald **Maße** Ø 55 cm,
H 41,5–64 cm **Materialien**
Esche, Stahl **Preis** ca. 700 Euro



LEWA
Hersteller Ligne Roset **Design Sebastian**
Herkner **Maße** L 108 x B 72 x
H 34/46,7 cm **Materialien** Keramik,
Holz, Stahl **Preis** ca. 1500 Euro



SEDIMENT
Hersteller Favius **Design Besau-**
Marguerre **Maße** Ø 45 cm,
H 43 cm **Materialien** Marmor, Eiche
Preis ca. 1160 Euro



K5
Hersteller Tecta Design Thomas Schnur Maße B 40 x H 45/52/60 cm Material Stahl Preis ab ca. 380 Euro



ASPA
Hersteller Pulpo Design Mut Design Maße L 40/60/90 x B 40/60/90 x H 50/40/32 cm Material Glas Preis ab ca. 1200 Euro



PIANI
Hersteller Editions Milano Design Patricia Urquiola Maße L 60 x B 35 x H 40 cm Materialien Holz, Rattan Preis ca. 900 Euro

BEISTELL-TISCHE

Ob höhenverstellbar, als Paar, auf Rollen oder mit abnehmbarem Tablett – Beistelltische werden immer funktionaler und zugleich dekorativer, so wie „Plisago“ aus feinem Porzellan



SLING
Hersteller Takt Design Sam Hecht, Kim Colin Maße L 45/80 x B 42/72 x H 27/37 cm Material Eiche Preis ab ca. 200 Euro



TANGO
Hersteller Draenert Design Stephan Veit Maße L 59 x B 36,5 x H 55,5 cm Material Metall Preis ca. 500 Euro



PLISAGO
Hersteller Fürstenberg Design Besau-Marguerre Maße Ø 48 cm, H 41/51 cm Material Porzellan Preis ab ca. 1300 Euro



AJ TROLLEY
Hersteller Fritz Hansen Design Arne Jacobsen Maße L 67 x B 59 x H 54,7 cm Materialien Stahl, Esche Preis ca. 490 Euro



ANGEL

Hersteller Roche Bobois Design Silvana Angeletti, Daniele Ruzza
Maße B 58 x T 57,5 x H 78 cm Material Aluminium Preis ca. 500 Euro



LILY

Hersteller Fritz Hansen Design Arne Jacobsen Maße B 49 x T 54 x H 80 cm Materialien Stahl, Formholz Preis ab ca. 595 Euro



STELLA

Hersteller Freifrau Design Patrick Frey Maße B 52 x T 55 x H 81 cm Materialien Eiche, Stoff/Leder Preis ab ca. 590 Euro



FIBER ARMCHAIR

Hersteller Muuto Design Iskos-Berlin Maße B 54,5 x T 55 x H 76,5 cm Materialien Stahl, Polypropylen, Holzfaserl Preis ca. 250 Euro



DRAWN

Hersteller & Tradition Design Hvidt & Mølgaaard Maße B 59 x T 54 x H 78 cm Materialien Eiche/Walnuss, Papierkordel Preis ab ca. 650 Euro



CHAISE TOUT BOIS

Hersteller Vitra Design Jean Prouvé Maße B 46 x T 49 x H 80,5 cm Material Eiche Preis ca. 670 Euro



ASENSIO

Hersteller Grüne Erde Design Thomas Feichtner Maße B 55,6 x T 53,1 x H 76,7 cm Materialien Buche und Eiche massiv Preis ab ca. 400 Euro



MATI

Hersteller Zanat Design Sebastian Herkner Maße B 63 x T 51 x H 75 cm Materialien Ahorn, Esche, Eiche, Nussbaum Preis ab ca. 1000 Euro



CROSS CHAIR

Hersteller Takt Design Pearson Lloyd Maße B 47,6 x T 50,8 x H 76,7 cm Material Eiche Preis ab ca. 230 Euro

BEST OF DESIGN

—
Stühle



ROMBY

Hersteller Porro **Design** GamFratesi
Maße B 49,5 x T 54,1 x H 80 cm
Materialien Esche, Stoff/Leder
Preis auf Anfrage



ROSEMARY

Hersteller Stressless **Maße**
B 58 x T 60 x H 105 cm
Materialien Massivholz, Stoff/Leder
Preis ca. 645 Euro



THONET 520

Hersteller Thonet **Design** Marco
Dessì **Maße** B 62 x T 60 x
H 82 cm **Materialien** Buche, Stoff
Preis ab ca. 1000 Euro



VALMY

Hersteller Ligne Roset **Design** Ramy
Fischler **Maße** B 60 x T 61 x
H 81 cm **Materialien** Holz, Stoff
Preis ab ca. 1090 Euro



COSY

Hersteller SCHÖNER WOHNEN-
Kollektion **Maße** B 58 x T 64 x
H 87 cm **Materialien** Metall, Stoff
Preis ab ca. 390 Euro



ROLF BENZ 600

Hersteller Rolf Benz **Design** Hoffmann
& Kahleyss **Maße** B 60 x T 65 x
H 85 cm **Materialien** Massivholz, Stoff/
Leder **Preis** ab ca. 800 Euro



TURIN

Hersteller Musterring
Maße B 63 x T 64 x H 90 cm
Materialien Metall/Eiche,
Stoff **Preis** ab ca. 300 Euro



CROSS

Hersteller SCHÖNER WOHNEN-
Kollektion **Maße** L 160/190/220 x
B 90/100 x H 75 cm **Materialien** Eiche
Preis ab ca. 1300 Euro



OLIMPINO

Hersteller Cassina **Design** Ico Parisi
Maße L 240 x B 105 x H 74 cm
Materialien Stahl, Messing, Glas, Holz
Preis auf Anfrage



WORKSHOP

Hersteller Muuto **Design** Cecilie Manz
Maße L 140/200 x B 92 x
H 73 cm **Materialien** Eiche, Linoleum
Preis ab ca. 1360 Euro



HARRI

Hersteller More **Design** Peter
Fehrentz **Maße** L 280 x B 100 x
H 74,5 cm **Materialien** Nussbaum,
Stahl **Preis** ca. 6630 Euro



WK 852

Hersteller WK Wohnen
Maße L 220 x B 100 x H 76 cm
Materialien Metall, Nussbaum
Preis ca. 3240 Euro



PATCH

Hersteller &Tradition **Design** Hee
Welling **Maße** L 180 x B 90 x H 75 cm
Materialien Eiche/Walnuss, Laminat
Preis ab ca. 2900 Euro

BEST OF DESIGN

Esstische



ECHT.ZEIT

Hersteller Team 7 Design Sebastian Desch
Maße L 200 – 400 x B 100 x
H 75 cm Materialien Stahl, Eiche/Nuss-
baum Preis ab ca. 5000 Euro



MAX TABLE

Hersteller Hem Design Max Lamb
Maße L 300 x B 102 x H 76 cm
Material Esche
Preis ca. 4600 Euro

ESS- TISCHE

*Die neuen Tische kombinieren Materialien wie
Holz, Metall und Glas – und dank raffinierter
Ausziehmechanismen lassen sich viele von ihnen
sogar vergrößern. Sehr praktisch!*



ROLF BENZ 909

Hersteller Rolf Benz Design Sebastian
Herkner Maße Ø 110/130,
H 75 cm Materialien Nussbaum/Eiche
Preis ab ca. 3800 Euro



EMBRACE

Hersteller Carl Hansen & Søn
Design Eoos Maße Ø 79,5/110/139,5 cm,
H 74 cm Materialien Eiche, Walnuss,
Stahl, Edelstahl Preis ab ca. 1580 Euro

SPECTRUM

Hersteller Karimoku New Standard
Design Geckeler Michels Maße
L 240 x B 120 x H 75 cm Material Eiche
Preis auf Anfrage



TYPE 01

Hersteller Tylko
Maße B 160 x T 32 x H 63 cm
Material Multiplex
Preis ca. 450 Euro



TRAY SHELF

Hersteller Woud Design
Hanne Willmann Maße B 100 x
T 40 x H 201 cm Material
Eiche Preis ca. 2250 Euro



LA BIBLIOTHEQUE FIL

Hersteller Ligne Roset Design Pierre Paulin
Maße B 210 x T 33 x H 170 cm
Materialien Stahl, textile Recycling-
Platten Preis ab ca. 3400 Euro



DELTA

Hersteller Woodendot Design
LaSelva Maße B 156 x
T 36 x H 161 cm Material Eiche
Preis ca. 2200 Euro



MONTANA MINI

Hersteller Montana Furniture
Design Peter J. Lassen Maße
B 35 x T 25 x H 35 cm Material MDF
Preis ca. 1800 Euro



SMART JAMES

Hersteller Serax Design Marie
Michielssen Maße B 75 x
T 40 x H 120 cm Material Stahl
Preis ca. 650 Euro



CUBIT

Hersteller Cubit Design Minou
Farkhondeh, Thomas Reichel
Maße B 80 x T 37 x H 112 cm Material
Eiche Preis ca. 460 Euro



CUBUS

Hersteller Team 7 Design Sebastian
Desch Maße B 400 x T 46,4 x
H 250 cm Materialien Nussbaum,
Glas Preis ca. 14 300 Euro



COMO

Hersteller BoConcept Design
Morten Georgsen Maße
B 77 x T 37,5 x H 77 cm Material
Holz Preis ab ca. 390 Euro

BEST OF DESIGN

Regale



ETAGE

Hersteller Valerie Objects Design
Destroyers/Builders Maße
B 72,6 x H 118 cm Material Eiche
Preis ca. 2100 Euro



LINE

Hersteller SCHÖNER WOHNEN-
Kollektion Maße B 237 x T 36 x
H 224 cm Materialien Metall, Eiche
Preis ab ca. 3700 Euro



SECTOR

Hersteller Ferm Living
Maße B 87 x T 26,1 x H 102 cm
Material Holz
Preis ca. 330 Euro

REGALE

*Zeitlose Designs aus hochwertigen, sparsam
eingesetzten Materialien, solide Konstruktionen
und der Relaunch von Klassikern
belegen den Trend zu mehr Nachhaltigkeit*



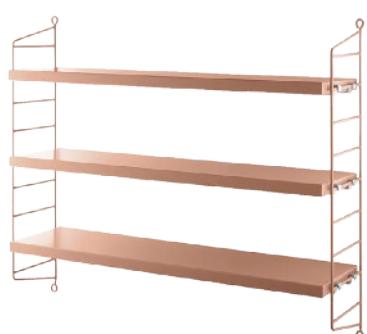
TADO

Hersteller Interlübke Design Kasch-
kasch Maße B 200 x T 35 x H 198 cm
Materialien Aluminium, HPL,
MdF, Glas Preis ab ca. 8000 Euro



HALLER

Hersteller USM Design Paul Schärer,
Fritz Haller Maße B 237,3 x
T 37,3 x H 211,5 cm Materialien Stahl,
Messing Preis auf Anfrage



STRING POCKET

Hersteller String Furniture Design
Nisse Strinning Maße B 60 x
T 15 x H 50 cm Materialien MdF, Stahl
Preis ca. 140 Euro



CUBIT SIDEBOARD

Hersteller Cubit Design

Minou Farkhondeh, Thomas Reichel

Maße B 160 x T 37 x H 48 cm

Materialien Mdf Preis ca. 770 Euro



STAC

Hersteller Desalto Design Giacomo

Moor Maße B 215 x T 45 x

H 90 cm Materialien Stahl, Holz

Preis auf Anfrage



ARRAY

Hersteller Woud Design Says Who

Maße B 180 x T 44 x H 97 cm

Materialien Eiche, Metall

Preis ca. 2000 Euro



FRAME

Hersteller SCHÖNER WOHNEN-

Kollektion Maße B 240 x

T 44 x H 76 cm Material Holz

Preis ca. 1600 Euro



LINCOLN

Hersteller NV Gallery Maße

B 120 x T 40 x H 72,4 cm

Materialien Eschenholz, Metall, Rattan

Preis ca. 800 Euro



LOU

Hersteller Minotti Design Christophe

Delcourt Maße B 229,6 x T 55 x

H 63,5 cm Materialien Mdf, Marmor,

Metall Preis ca. 13 000 Euro

BEST OF DESIGN

Sideboards



SOMA

Hersteller Kettnaker
Maße B 180 x T 50 x H 94 cm
Materialien Holz, Stahl
Preis ca. 4300 Euro



JEREMY

Hersteller Flexform **Design** Carlo Colombo
Maße B 280 x T 52 x H 66 cm **Materialien** Holz, Glas, Metall, Aluminium **Preis** ca. 10 000 Euro

SIDE-BOARDS

Die aktuellen Modelle aus Holz, Marmor und Glas sind dank durchdachter Details noch eleganter und auch praktischer geworden – schicker Stauraum für jeden Einrichtungsstil



FILIGNO

Hersteller Team 7 **Design** Sebastian Desch
Maße ab B 202,9 x T 41,8 x H 86,2 cm **Materialien** Nussbaum, Keramik **Preis** ab ca. 4500 Euro



SELF BOLD

Hersteller Rimadesio **Design** Giuseppe Bavuso
Maße B 257 x T 48,5 x H 72,5 cm **Materialien** Aluminium, Marmor, Glas **Preis** ca. 8600 Euro



GERES

Hersteller Wewood **Design** Daniel Vieira
Maße B 185 x T 50 x H 53 cm **Materialien** Eiche, Kork **Preis** ca. 1900 Euro



SILENCE
Hersteller Schlaraffia Design Victor Khramov Maße ab B 180 x L 200 x H 113 cm Materialien Holz, Stoff Preis auf Anfrage



NEO
Hersteller Hülsta Design Martin Ballendat Maße ab B 140 x L 200 x H 89,8 cm Materialien Metall, Holz Preis auf Anfrage



CAROLINE
Hersteller Vispring Maße ab B 100 x L 200 x H 110 cm Materialien Metall, Holz, Wolle, Leder Preis ab ca. 4100 Euro



ALWY
Hersteller Grüne Erde Design Johannes Scherr Maße ab B 140 x L 200 x H 95,5 cm Materialien Buche, Stoff Preis ab ca. 2100 Euro



ROCKSTAR
Hersteller NV Gallery Maße ab B 160 x L 200 x H 157 cm Materialien Holz, Polyester Preis ab ca. 1000 Euro



CLEO
Hersteller Schramm Design Hanne Willmann Maße ab B 80 x L 200 x H 109 cm Materialien Metall, Wolle Preis auf Anfrage



N°3
Hersteller Luiz Design Peter Fehrentz Maße ab B 140 x L 200 x H 104 cm Materialien Multiplex, MDF, Eiche, Stoff Preis ab ca. 4200 Euro



GREGORY
Hersteller Flexform Design Antonio Citterio Maße ab B 160 x L 200 x H 85 cm Materialien Metall, Leder, Stoff Preis auf Anfrage



DREAM III
Hersteller Creed Design Jörg Hubrig Maße ab B 140 x L 200 x H 82 cm Materialien Aluminium, Stoff/Leder Preis ab ca. 3000 Euro

**TONE**

Hersteller Auping **Maße** ab B 160 x L 200 x H 100 cm
Materialien Stahl, Latex, Stoff
Preis ab ca. 3500 Euro

LIGHT

Hersteller Team 7 Design Stefan Radinger **Maße** ab B 140 x L 200 x H 90 cm **Material** Nussbaum
Preis ab ca. 1400 Euro

DELPHI

Hersteller Musterring **Maße** ab B 120 x L 200 x H 118 cm
Materialien Holz, Metall, Stoff
Preis ab ca. 1400 Euro

BETTEN

Luxuriöse Boxspringbetten bieten noch mehr Schlafkomfort, schlank umpolsterte Modelle greifen den aktuellen Hotel-Style auf, und Gestelle aus Holz wirken pur und modern wie nie

**JARA**

Hersteller Rolf Benz **Design Studio Labs** **Maße** ab B 160 x L 200 x H 100 cm **Materialien** Holz, Metall, Stoff/Leder **Preis** ab ca. 5100 Euro

**SARAH**

Hersteller Treca Paris **Design Sarah Lavoine** **Maße** ab B 140 x L 200 x H 140 cm **Materialien** Esche, Glas, Samt
Preis ab ca. 2500 Euro

**YVA**

Hersteller Möller **Design Hoffmann & Kahleyss** **Maße** ab B 140 x L 200 x H 121 cm **Materialien** Holz, Stoff **Preis** ab ca. 3100 Euro

**ARLINGTON**

Hersteller BoConcept **Design Henrik Pedersen** **Maße** ab B 153 x L 200 x H 100 cm **Materialien** Holz, Stahl, Stoff **Preis** ab ca. 1400 Euro



ROMBO
Hersteller Woud Design Studio
MLR Maße B 90 x L 140 cm
Materialien Wolle, Jute
Preis ca. 240 Euro



COBALT
Hersteller Reuber Henning Design
Franziska Reuber, Birgit Krah
Maße individuell Material tibetische
Wolle Preis ca. 1245 Euro/m²



ZEN RECORD
Hersteller Bretz Design Dagmar
Marsetz Maße B 140/306 x
L 160/350 cm Materialien Tencel,
Schurwolle Preis ca. 380 Euro/m²



POETRY
Hersteller Kasthall Design
Maja Johansson Starander Maße
B 165 x L 240 cm Materialien
Wolle, Leinen Preis ca. 2500 Euro



UILAS
Hersteller Ames Design Mae
Engelgeer Maße B 180 x
L 280 cm Material Pflanzenfaser Fique
Preis ca. 4800 Euro



YANTRA
Hersteller Jan Kath Design
Jan Kath Maße B 250 x L 250 cm
Material Schafwolle
Preis ca. 5900 Euro



FERGUS
Hersteller Ligne Roset Design
Constance Frapolli Maße
B 200 x L 300 cm Material Wolle
Preis ca. 1300 Euro



ANNI
Hersteller The Rug Company
Maße B 187 x L 280 cm
Material Wolle
Preis ca. 3400 Euro



TETRAGON
Hersteller Kibek
Maße B 80–240 x L 150–340 cm
Material Polypropylen
Preis ab ca. 50 Euro

**MOSAICO**

Hersteller Molteni **Design** Marta Ferri
Maße B 200/300/400 x
L 400/400/ 500 cm **Materialien** Wolle,
Tencel **Preis** ab ca. 5000 Euro

TELARES

Hersteller Nanimarquina **Design** Nani
Marquina **Maße** B 170/200/300 x
L 240/300/400 cm **Material** Wolle
Preis ab ca. 2000 Euro

SPRAY AND LOVE

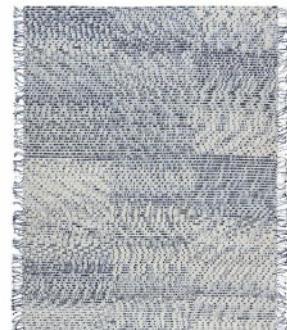
Hersteller JAB Anstoetz **Design**
Isabella Hamann, Markus Hilzinger
Maße individuell **Materialien**
Wolle, Viskose **Preis** ca. 850 Euro/m²

TEPPICHE

*Ob rund oder quadratisch, ob aus feinster Wolle
oder recyceltem Kunststoff – Teppiche
gleichen mit ihren auffallenden grafischen Dessins
jetzt handgeknüpften Kunstwerken*

**ALOE**

Hersteller 13 Rugs **Design** Lara
Wernert **Maße** Ø 220 cm
Material Schurwolle
Preis ab ca. 3000 Euro

**DIAMOND**

Hersteller Gan Rugs **Design** Charlotte
Lancelot **Maße** B 170/200/300 x
L 200/260/390 cm **Material** recyceltes
PET **Preis** ab ca. 800 Euro

ALESSA

Hersteller SCHÖNER WOHNEN-
Kollektion **Maße** B 140 x
L 200 cm **Material** Viskose
Preis ca. 500 Euro

LINES

Hersteller CC-Tapis **Design** Philippe
Malouin **Maße** B 230 x
L 300 cm **Material** Himalajawolle
Preis ca. 4800 Euro



VULCANO

Hersteller Flexform Design
Antonio Citterio Maße B 113 x T 98 x
H 70 cm, SH 37 cm Materialien
Stahl, Kunststoff Preis auf Anfrage



TWIGGY GRID

Hersteller Foscarini Design Marc Sadler
Maße Schirm Ø 46 cm, Arm
H 195/215 cm Materialien Aluminium,
Kunststoff Preis ca. 2400 Euro



AMAYA

Hersteller Lambert Design Lambert
Maße B 195 x T 75 x H 57 cm,
SH 42 cm Materialien Stahl, Fish-Net-
Rope-Geflecht Preis ca. 1000 Euro



WEEK-END

Hersteller Petite Friture Design Studio
Bricht Ziegler Maße B 82 x
T 48 x H 73 cm Material Aluminium
Preis ca. 580 Euro



SILHOUETTE OUTDOOR

Hersteller Nanimarquina Design
Jaime Hayón Maße B 120 x
L 150 cm Material Recyceltes PET
Preis ab ca. 1080 Euro



TRAMPOLINE

Hersteller Cassina Design Patricia
Urquiola Maße Ø 200 cm,
H 85 cm, SH 40 cm Materialien Stahl,
Kunststoff Preis auf Anfrage



LOOP

Hersteller Solpuri Design Hoffmann &
Kahleyss Maße B 64 x T 64 x H 78 cm,
SH 42 cm Materialien Aluminium,
Stoff Preis ca. 430 Euro



MBARQ

Hersteller Dedon Design Sebastian
Herkner Maße B 197 x T 101 x H 104 cm,
SH 45 cm Materialien Alu, Kunststoff
Preis ca. 4550 Euro



MG 501

Hersteller Carl Hansen & Søn Design
Morten Göttsche Maße B 61 x T 79 x
H 76 cm, SH 39 cm Materialien Mas-
sivholz, Baumwolle Preis ca. 645 Euro

BEST OF DESIGN

—
Outdoormöbel



LEO

Hersteller Vincent Sheppard **Maße** ab B 68 x T 80 x H 71 cm, SH 40 cm **Materialien** Aluminium, Kunststoff **Preis** ab ca. 960 Euro

OUTDOOR-MÖBEL

Die neuen Möbel und Accessoires für draußen sind dank anspruchsvoller Designs und hochwertiger Kunststoffe so wohnlich wie nie – und von ihren Indoor-Verwandten kaum zu unterscheiden



KOMODO

Hersteller Nardi Design Raffaello Galiotto **Maße** B 79 x T 78 x H 88 cm, SH 47,5 cm **Materialien** Polypropylen, Polyacryl **Preis** ca. 460 Euro



DENIA

Hersteller Weishäupl **Design** Jan Benöhr **Maße** B 169 x T 75 x H 74 cm, SH 44 cm **Materialien** Aluminium, Teak, Textilkordel **Preis** ca. 2100 Euro



FRANKREICH

Hersteller Musterring **Maße** B 160 x T 95 x H 76 cm **Materialien** Teak, Edelstahl **Preis** ab ca. 1990 Euro



CAROUSEL

Hersteller Emu **Design** Sebastian Herkner **Maße** B 61,5 x T 52 x H 77 cm, SH 41,5 cm **Materialien** Aluminium, Polyester **Preis** ca. 680 Euro



BITTA LOUNGE

Hersteller Kettal **Design** Rodolfo Dordoni
Maße B 80,5 x T 80,5 x H 76 cm,
SH 40 cm **Materialien** Aluminium, Stoff
Preis ab ca. 1500 Euro

ERICA'19

Hersteller B&B Italia **Design** Antonio Citterio
Maße B 170 x T 96 x H 65,5 cm,
SH 37,5 cm **Materialien** Aluminium,
Kunststoff **Preis** ca. 2300 Euro

FERN

Hersteller Gloster **Design** Sebastian Herkner
Maße B 80 x T 83 x H 77 cm,
SH 38 cm **Materialien** Aluminium, Teak,
Seil **Preis** ab ca. 2550 Euro



HUT

Hersteller Ethimo **Design** Marco Lavit
Maße Ø 307 cm, H 325 cm,
SH 45 cm **Materialien** Aluminium,
Holz **Preis** auf Anfrage

FYNN

Hersteller Minotti **Design** Gam Fratesi
Maße B 225 x T 73 x
H 73 cm **Materialien** Massivholz, Stahl
Preis auf Anfrage

STRAW

Hersteller Gervasoni **Design** Paola Navone
Maße B 53 x T 64 x H 83 cm,
SH 45 cm **Materialien** Aluminium,
Polyethylenseil **Preis** ca. 400 Euro



ELIO

Hersteller Tribù **Design** Yabu Pushelberg
Maße B 154 x T 89 x H 82,5 cm,
SH 31 cm **Materialien** Teak, Kunststoff
Preis ca. 2800 Euro

GIRAVOLTA

Hersteller Pedrali **Design** Alberto Basaglia/Natalia Rota Nodari
Maße Ø 15 cm, H 33 cm **Materialien** Aluminium, Kunststoff
Preis ca. 210 Euro

IBIZA

Hersteller Musterring **Maße** B 149 x
T 156 x H 86 cm, SH 42 cm
Materialien Aluminium, Kunststoff
Preis ca. 2800 Euro



CARIBE CHIC

Hersteller Ames Design **Design** Sebastian Herkner **Maße** Ø 57,2 cm, H 51,7 cm **Materialien** Stahl, Kunststoff **Preis** ca. 670 Euro



WIN

Hersteller Gervasoni **Design** Paola Navone **Maße** B 190 x T 91 x H 83 cm, SH 42 cm **Materialien** Aluminium, Teak **Preis** ca. 3400 Euro



LEYASOL WINGBACK

Hersteller Freifrau **Design** Hoffmann & Kahleyss **Maße** B 70 x T 90 x H 81 cm **Materialien** Stahl, Acrylstoff **Preis** ca. 2100 Euro



LISE

Hersteller Skagerak **Design** Lise & Hans Isbrand **Maße** B 69,5 x T 55 x H 69 cm, SH 35 cm **Materialien** Stahl, Acrylgewebe **Preis** ca. 255 Euro



WILD

Hersteller Fast **Design** Robby Cantarutti & Partners **Maße** Ø 138 cm, H 73 cm **Materialien** Aluminium **Preis** ca. 2200 Euro



AMBIENT

Hersteller Gloster **Design** Henrik Pedersen **Maße** Ø 41 cm, H 65 cm **Materialien** Alumunium, Teak, Korbgeflecht **Preis** ca. 1320 Euro



ROXANNE

Hersteller Vincent Sheppard **Maße** B 62 x T 58 x H 80 cm, SH 42 cm **Materialien** Stahl, Kunststoff **Preis** ab ca. 460 Euro



ARPA

Hersteller MDF Italia **Design** Ramon Esteve **Maße** B 220 x T 87 x H 70 cm, SH 46 cm **Materialien** Stahl, Polyester **Preis** ca. 6400 Euro



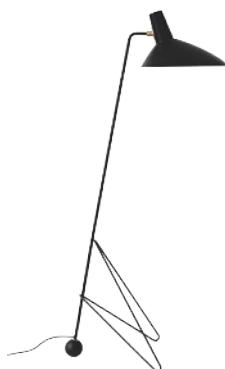
BELLEVIE

Hersteller Fermob **Design** Pagnon & Pelhaître **Maße** B 75 x T 85 x H 71 cm, SH 41 cm **Materialien** Aluminium, Acrylstoff **Preis** ca. 995 Euro



RIME

Hersteller Muuto **Design** TAF Studio
Maße ab Ø 12 cm, H 15 cm
Materialien Aluminium, Glas
Preis ab ca. 195 Euro



TRIPOD HM8

Hersteller & Tradition **Design** Hvidt & Møgaard **Maße** B 47 x T 63 x H 134 cm **Materialien** Aluminium, Stahl, Messing **Preis** ca. 685 Euro



GRID

Hersteller Ligne Roset
Design Antoine Rouzeau **Maße** B 24 x T 5,5 x H 22 cm **Material** Stahlblech **Preis** ca. 390 Euro



MO

Hersteller Carl Hansen & Søn
Design Mads Odgård **Maße** Ø 18 cm, H 45 cm **Material** Stahl
Preis ca. 220 Euro



LU

Hersteller Woud **Design** Beaverhausen **Maße** ab Ø 33 cm, H 22 cm **Materialien** Stahl, Acryl **Preis** ab ca. 370 Euro



W 201

Hersteller Wästberg **Design** Claesson Koivisto Rune **Maße** ab Ø 5,2 cm, H 13 cm **Material** Aluminium **Preis** ab ca. 220 Euro



ARUM

Hersteller Ferm Living **Design** Trine Andersen **Maße** B 25,5 x T 44 x H 47 cm **Material** Stahl **Preis** ca. 270 Euro



GRACE

Hersteller SCHÖNER WOHNEN-Kollektion **Maße** Ø 20 cm, H 110 cm **Materialien** Metall, Textilschirm **Preis** ca. 190 Euro



VOLCANO

Hersteller Lasvit **Design** Maxim Velcovský **Maße** Ø 43 cm, H 50 cm **Material** Glas **Preis** ca. 1540 Euro

BEST OF DESIGN

Leuchten



CLARITAS

Hersteller Nemo Design Vico Magistretti/
Mario Tedeschi Maße Ø 18 cm,
H 165 cm Materialien Aluminium,
Messing Preis ca. 880 Euro



SILHUET

Hersteller Fritz Hansen Design
Jo Hammerborg Maße
Ø 29,5 cm, H 32,8 cm Material
Messing Preis ca. 380 Euro

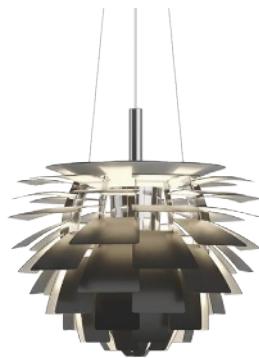


STELLAR GRAPE

Hersteller Pulpo Design Sebastian
Herkner Maße Ø 61 cm,
H 68 cm Materialien Glas, Stahl
Preis ab ca. 2830 Euro

LEUCHTEN

*Klassiker wie die „Artichoke“ erhalten edle
Finishes, neue Modelle wie „Ayno“ überzeugen
mit innovativer Technik, und für gutes Licht
sorgen immer bessere LED-Lampen*



ARTICHOKE

Hersteller Louis Poulsen Design
Poul Henningsen Maße ab
Ø 48 cm, H 46,5 cm Material Stahl
Preis ab ca. 7710 Euro



AYNO

Hersteller Midgard Design Stefan
Diez Maße Ø Schirm 11 cm,
H 65 cm Materialien Metall, Kunststoff
Preis ca. 195 Euro



BON

Hersteller Normann Copenhagen
Design Normann Copenhagen Maße
Ø 9 cm, H 9 cm Materialien Stahl,
Glas, Messing Preis ab ca. 135 Euro



DRAFT

Hersteller Serien Design Jean-Marc
da Costa Maße ab Ø 26 cm,
H 21 cm Materialien Glas, Aluminium
Preis ca. 610 Euro

**PEANUT**

Hersteller NV Gallery
Maße Ø 25 cm, H 45 cm
Materialien Marmor, Metall
Preis ca. 150 Euro

**BONFIRE**

Hersteller Gallotti&Radice Design
 Studiopepe **Maße** B 33 x
 T 20 x H 30 cm **Material** Glas
Preis auf Anfrage

**SHELTER**

Hersteller BoConcept Design
 Benny Frandsen **Maße** Ø 35 x
 H 42 cm **Materialien** Stahl, Messing,
 Aluminium **Preis** ca. 330 Euro

**CUBIT LAMPE**

Hersteller Cubit Design J. Bastisch,
 A. Ernst **Maße** Ø 29 cm,
 H 62 cm **Materialien** Holz, Textil-
 schirm **Preis** ca. 240 Euro

TISCH-LEUCHTEN

Die neuen Tischleuchten sind noch mobiler, weil oftmals mit Akku ausgestattet – und dank hochwertiger Materialien wie Glas, Holz, Stein und Messing noch eleganter gestaltet

**GOPLE**

Hersteller Artemide **Design** BIG
 Bjarke Ingels Group **Maße** ab
 Ø 10,3 cm, H 34 cm **Materialien** Glas,
 Aluminium **Preis** ab ca. 400 Euro

**PLISSÉE**

Hersteller ClassiCon **Design**
 Sebastian Herkner **Maße** Ø 40 cm,
 H 92 cm **Materialien** Glas,
 Aluminium **Preis** ca. 1840 Euro

**REVERSE**

Hersteller Menu **Design** Aleksandar
 Lazic **Maße** Ø 24 cm, H 30 cm
Materialien Stein, Aluminium **Preis**
 ca. 535 Euro

**FILIGNO**

Hersteller Team 7 **Design** Sebastian Desch **Maße** B 123 x T 49 x H 75 cm **Materialien** Naturholz, Metall **Preis** ab ca. 2480 Euro

**ABOUT A CHAIR AAC25**

Hersteller Hay **Design** Hee Welling **Maße** B 59 x T 52 x H 79 cm **Materialien** Aluminium, Polypropylen, Leder **Preis** ca. 840 Euro

**360° CONTAINER**

Hersteller Magis **Design** Konstantin Grcic **Maße** B 35 x T 46 x H 72 cm **Materialien** ABS, Aluminium **Preis** ca. 450 Euro

HOME-OFFICE

Der Arbeitsplatz zu Hause soll so ergonomisch und funktional sein wie im echten Büro und dabei so wohnlich wirken wie möglich. Mit dem richtigen Mobiliar ist das kein Widerspruch

**KEVI AIR**

Hersteller Engelbrechts **Design** Jørgen Rasmussen **Maße** B 56 x T 56 x H 80–93 cm **Materialien** Kunststoff, Metall **Preis** ca. 380 Euro

**URSULINE**

Hersteller Ligne Roset **Design** Pierre Paulin **Maße** B 120,2 x T 65 x H 89,9 cm **Materialien** Holz, Stahl **Preis** ab ca. 1290 Euro

**PRO**

Hersteller Flötotto **Design** Konstantin Grcic **Maße** B 56 x T 53 x H 80,5 cm **Materialien** Aluminium, Kunststoff **Preis** ab ca. 270 Euro

GANZ FRISCH ZUBEREITET

Ob klein, ob groß, in der Stadt oder auf dem Land: Die Trends aus der Welt der Küchen können sich überall sehen lassen und werden jeder Lebenssituation gerecht

TEXT Kiki Ahlers

Kochbox

Mobil auf kleinem Raum – Module sind wunderbar flexibel

Wir sind heute mehr denn je in Bewegung: neuer Job, neue Stadt, neue Wohnung – und die Küche? Ist eher klein. Wer häufig umzieht und auf seine Küche nicht verzichten möchte, kann sich mit Modulen flexibel auf fast jede Raumsituation einstellen. Das Minimum sind ein Herd und eine Spüle mit etwas Arbeitsfläche. Das italienische Start-up Very Simple Kitchen ist auf diese sehr robusten, gut gestalteten Elemente spezialisiert. Herd und Spüle wie im Bild rechts, mit Geräten, Spüle und Marmorplatten kosten komplett ca. 6000 Euro, dürften aber jeden Umzug überleben. Ideal auch als kleine Office-Küche – zumal man sich die passenden Regale nach Wunsch konfigurieren kann.



1 SCHNEIDEBRETT „Octagon“ aus geöltem Eichenholz gibt es in 3 Größen. Medium ca. 90 Euro ([bolia.com](#))

2 GLASFLASCHE mit innen liegendem Gewinde, Silikonmantel, 600 ml, ca. 25 Euro, Black + Blum ([profino.de](#))

3 WANDPFAU aus unbehandelter Esche für Küchenutensilien, 44 x 28 cm, ca. 65 Euro ([sidebyside-shop.com](#))

4 KERAMIKKANNE „Sand“, handgefertigt, unglasiert, fasst 1,2 l, ca. 70 Euro, Hasami Porcelain ([antoninstore.com](#))

5 HANDMIXER „Swirl“ in Saphir-Blau mit glasfaser verstärkten Helix-Quirlen, ca. 50 Euro ([russellhobbs.com](#))

6 STANDHERD „Portofino“ mit Induktionsfeld und extra schnell aufheizendem Ofen, ca. 5000 Euro ([smeg.de](#))



6

Faltblatt

So klappt's: wie die Türen elegant im Schrank verschwinden

Der Trend zur offenen Küche bringt auch den Blick auf das Alltagsdurcheinander mit sich. Die gute Nachricht: Man kann das Chaos einfach verstecken – beispielsweise in der All-in-one-Küche rechts von next125. Sie macht sich gut im großzügigen Loft, passt jedoch genauso in kleinere Wohnungen – und absolut revolutionär sind ihre dreifach gefalteten Taschen- bzw. Einschubtüren. Sie verbergen alles hinter feinen Holzfronten oder verschwinden beim Öffnen links und rechts neben den Wänden und geben die Küchenzeile frei. Taschentüren gibt es aber auch ohne Mehrfachfaltung und eine Nummer kleiner für individuelle Lösungen, etwa als Durchgangstür zum Hauswirtschaftsraum.

1 KOPFFREI-HAUBE

„Glassline“ kann dank Eco-Switch von Ab- zu Umluft wechseln. Ab ca. 2700 Euro (berbel.de)

2 ARMATUR „Essence Smart Control“ in „Graphite poliert“ mit Tip-on-Funktion und magnetischer Brause, ca. 880 Euro (grohe.de)

3 WASSERKOCHER

„Foodie“ mit Kalkfilter, auch in Bleu und Weiß, 1 l, ca. 45 Euro (rig-tig.com)

4 EINSÄTZE „Pro“ aus Nussbaum und Aluminium schaffen Ordnung, die neidisch macht. Preis auf Anfrage (team7.de)

5 SERVIERWAGEN „James“ aus Metall und Holz bringt auf Rollen alles herbei. 70 x 80 x 38 cm, ca. 500 Euro (serax.com)

6 PENDELLEUCHTE

„Mirror“ mit Textilkabel, in drei Größen, Ø ab 25 cm, ab ca. 115 Euro (schoener-wohnen-kollektion.de)



1



2



Einschubtüren mit je drei Elementen lassen ganze Küchen elegant verschwinden (next125.com)



5



4



3



1 LEUCHE „Ceramic Pendant“ aus unglasierter Keramik ist je nach Form 22 oder 24 cm hoch. Ca. 100 Euro (shop.moebe.dk)

2 KAFFEEBEREITER „Brew Cafetiere“, doppelwandig, mit glänzender Oberfläche, 750 ml, ca. 205 Euro (tomdixon.net)

3 TOASTER „Küchen-Minis“ bleibt auch mit 900 Watt außen cool. Lang und schmal für XXL-Toasts, ca. 80 Euro (wmf.com)

4 KERZENHALTER „Ora“ aus pulverbeschichtetem Edelstahl für drei Teelichter oder Stabkerzen, ca. 65 Euro (stelton.com)

5 SAUTEUSE „Prima Matera“ aus 90 % reinem Kupfer und 10 % Edelstahl, Ø 20 cm, ca. 340 Euro, De Buyer (onekitchen.com)

6 HANDMIXER „3 Mix 5500“ im 60er-Jahre-Retrodesign, mit 500 Watt und 5 Geschwindigkeiten, ca. 80 Euro (krups.de)

Glamour

Punktuell eingesetzt, peppen Glanzstücke jede weiße Küche auf

Viele Küchen in Mietwohnungen sind weiß. Und das ist gut, denn Weiß ist eine neutrale Basis, der man sehr einfach eine Farbe hinzufügen und so dem Raum einen persönlichen Look geben kann. Derzeit angesagt: Kupferglanz gepaart mit schwarzen Akzenten, wie zum Beispiel angefertigte Eisenrohre von Rackbuddy (Bild rechts). Töpfe, Armaturen oder Besteck, Kleingeräte oder Leuchten – ein paar Accessoires reichen aus, um der Küche einen neuen Charme zu verpassen. Voraussetzung ist aber, wie bei allen Farb- und Trendempfehlungen, dass drum herum einigermaßen Ordnung herrscht, damit die Weißheit mit den schimmernden Schmuckstücken um die Wette strahlen kann.



5

4

3

Softies

Sanfte Pastelltöne und runde Formen für einen femininen Look

Eine offene Küche, geplant wie eine Doppelinsel mit sanfter Kurve übereck (Foto rechts) – das ist wirklich mal was Anderes! Passend zur eleganten Linienführung lassen sich die Fronten ganz unauffällig als Schiebetüren öffnen, die Ecke als Drehtür. Weiches Licht in den geöffneten Elementen unterstreicht die angenehme Stimmung, die vom zarten Roséton ausgeht. Beidseitig nutzbar, bietet diese Zeile enorm viel Arbeitsfläche und Stauraum. Cleveres Highlight auf der Innenseite: Unten im Sockel befindet sich eine Aussparung mit einer kleinen Garage samt Elektroanschluss für den Saugroboter. Mischt man das Ganze mit Küchenhelfern in einer zweiten Pastellfarbe, wird's richtig fröhlich.



1



2



Abgerundete Küche „Biella“ im zartrosa Satinlack mit Schiebetüren (schueller.de)

1 SCHÄLCHEN „Calm Collection“ aus emailliertem Steinzeug, sehr robust, 4er-Set ca. 35 Euro (lecreuset.de)

2 TRINKFLASCHE „Keep Cool“, Stahl in Farbe „Cloud“, 0,6 l, 33 Euro, Stelton (shop.schoener-wohnen.de)

3 SOUND-WÜRFEL „Basso“ in Farbe „Azurro“, Reichweite 10 m, Spielzeit 10 Stunden, ca. 50 Euro (remember.de)

4 WASSERKOCHER „Enfinigy Pro“ mit Touch Display, doppelwandig, 1,5 l, ca. 125 Euro (zwilling.com)

5 KÜCHENMASCHINE „Artisan KSM185“ in mattem „Feather Pink“, ca. 900 Euro, Kitchenaid (onekitchen.com)

6 PORZELLANVASE „Bulb“, im Zweischichtverfahren von Hand gefertigt, Farbe „Rose“, ca. 60 Euro (kpm-berlin.com)



4



5



6

WASCHEN, FÄRBEN, LEGEN

Für alle, die in Coronazeiten ihr Bad noch nicht umgestaltet haben, kommen hier drei Trends und Neuheiten mit der Garantie für Längerfrische

TEXT Kiki Ahlers

Kontrast

Sieht auch 2021 gut aus: das Traumpaar Schwarz und Weiß

Eine gewisse Strenge ist hier erwünscht. Häufig zitiert die Gestaltung und Ausstattung schwarz-weißer Bäder geometrische Grundformen wie Kreis und Quadrat, und die Anordnung von Möbeln und Accessoires im Raum scheint architektonischen Regeln zu folgen. Damit das jedoch nicht kalt und distanziert, sondern lebendig wirkt, ist die Wahl der Materialien wichtig – etwa wie im Foto rechts die natürliche Holzmaserung der Schrankfront, die auch im Rahmen des Spiegels zu finden ist, minimal glitzernde Reflexionen im weißen Steinbecken und weiches Waffelpikee bei den Handtüchern. All diese Details sind entscheidend für mehr Atmosphäre im Bad voller „Nichtfarben“.

Minimalismus in Reinkultur von Norm Architects (lagombath.com)



1 WASCHTISCH „Happy D.2 Plus“ in dunklem Anthrazit aus DuraCeram, 60 x 46 cm ab ca. 530 Euro (duravit.de)

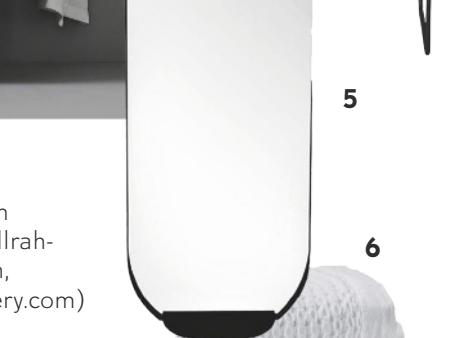
2 PANTOFFELN Homeware aus weichem Baumwollfrottier in Schwarz mit Noppensohle, ca. 30 Euro (moeve.de)

3 LEUCHTE „Material Pendant“ aus weißem Glas, Ø 13 cm, 15 cm hoch, ca. 130 Euro (newworks.dk)

4 HANDWASCHBECKEN „DuraSquare“ mit matt-schwarzer Metallkonsole, ab ca. 1220 Euro (duravit.de)

5 SPIEGEL „Curve“ in mattschwarzem Metallrahmen, 120 x 50 x 8 cm, ca. 300 Euro (nvgallery.com)

6 HANDTÜCHER „Veiros“ aus Baumwoll-Waffelpikee, ab 50 x 90 cm, ab ca. 16 Euro (urbanara.de)





Waldbad

Sattes Grün in vielen Tönen – und wie man sie kombiniert

Grün ist die Trendfarbe fürs Jahr 2021! Zusammen mit dunklem Anthrazit und in abgetönten Nuancen wirkt es kein bisschen modisch, sondern richtig elegant. Und wenn dann noch ein paar Holzelemente dazukommen, steht man morgens wirklich im Wald – gefühlt zumindest. Wer sich nicht traut, eine Wand zu streichen, oder wer durch seinen Mietvertrag daran gehindert wird, kann sich mit Accessoires in allen Grüntönen austoben. Chromarmaturen passen in dieser Kombination besser als schwarz. Übrigens: die zweifarbige Badkeramik im Foto rechts hat eine technische Raffinesse – sie ist „c-bonded“. Das bedeutet, dass die beiden Farben fugenlos ineinander übergehen.

1 DUSCHE „Emotion Wellfit“ mit Ablage, großer Kopfbrause und dreistrahliger Handbrause, ca. 2000 Euro (hansa.com)

2 KERAMIKGEFÄSS „Unison“ in tiefem Blaugrün ist von Hand gefertigt. 12,5 x 11 cm, ca. 30 Euro (schneidstudio.com)

3 MATTE „Bläne Summer“ in Grau, Grün und Weiß aus 50 % recyceltem PET, ab 60 x 85 cm, ab ca. 130 Euro (heymat.com)

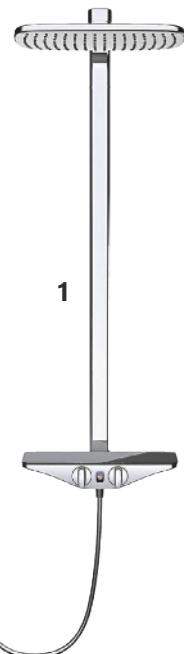
4 BADETÜCHER in diversen Ausführungen, Set „Drai“ mit 60 x 100 und 40 x 60 cm ca. 125 Euro (eu.societylimonta.com)

5 WASCHTISCH „Venticello“ mit Antirutschboden und Accessoire-Box im Schubfach, ca. 1000 Euro (villeroy-boch.com)

6 STANDSPIEGEL „Friedrich“ in laubgrüner furnierter Esche, 185 x 60 x 2,1 cm, ca. 540 Euro (objekteunserertage.com)



Zweifarbig Serie „Happy D.2 Plus“ mit grauer Hülle wirkt elegant vor der sattgrün gestrichenen Wand (duravit.de)





6

1 FLÜSSIGSEIFE im Pumpflakon basiert auf natürlichen Inhaltsstoffen. 500 ml, ca. 25 Euro, Simple Good ([douglas.de](#))

2 SPIEGEL „Tall Wall Mirror“ mit Messinghaken wird in Dänemark produziert, 147 x 44 x 1 cm, ca. 450 Euro ([shop.moebe.dk](#))

3 POUF „Ravi“ aus weichem Wolle-Viskose-Mix in Naturweiß, Ø 65 cm, 38 cm hoch, ca. 170 Euro ([urbanara.de](#))

4 ARMATUR „Valvola 01“ aus PVD-beschichtetem Edelstahl, auch als Wandarmatur, ab. ca. 900 Euro ([quadrodesign.it](#))

5 BADETUCH „Giant Waffle“ aus Baumwolle in zartem „Peach“-Rosa, 150 x 90 cm, ca. 35 Euro ([hay.dk](#))

6 PENDEL-ABLAGE aus goldfarbenem Metall und Schichtstoff, Ø 30 cm, 150 cm Stahlseil, ca. 440 Euro ([burgbad.com](#))



2

Farbexpertin Margrethe Odgaard hat 40 Farbnuancen für die Badmöbel von Montana entwickelt. Preise auf Anfrage ([montana-furniture.com](#))



3



4

5

COUCH

Jetzt neu: unsere eigene
Möbel- und Accessoire-Kollektion –
die COUCH Lieblingsstücke
auf www.otto.de/couch entdecken!

von Dir inspiriert

Entdecke die Dinge, die dich
begeistern: die besten Inspirationen
rund um Living, Fashion und Beauty,
eine Community, mit der du teilen
kannst, was du liebst, und jetzt neu
unsere COUCH Lieblingsstücke.



PAMPAS-PUSCHEL Mit seinen dicken, zotteligen Ähren erinnert Pampasgras immer ein bisschen an einen Flokatiteppich – und bringt wie dieser lässige Seventies-Vibes in jeden Raum

DREI AUF EINEN STREICH

Frische Blumen, Grünpflanzen und getrocknete Gräser sind angesagt wie nie. Zwei Deko-Profis haben die Natur-Hipster für uns inszeniert

FOTOS Yvonne Wilhelmsen
STYLING Tone Kroken & Kristin Resløkken Halvstedt
TEXT Simone Knauss

KRISTIN RESLØKKEN HALVSTEDT
Die Floristin hat einen eigenen kleinen Blumenladen in Oslo. Ihre Spezialität: üppige monochrome Bouquets – und Trockenblumen!

© @florisspaleet

TONE KROKEN
Als Stylistin setzt die Norwegerin Interiors und Deko-Ideen vor der Kamera in Szene. Zusammen mit Fotografin Yvonne Wilhelmsen betreibt sie einen Lifestyle-Blog mit Onlineshop.

krokenogwilhelmsen.no
© @florisspaleet

GANZ IN GRÜN „Runde Vasen mit fülligen Sträußen in nur einer Farbwelt sind gerade in“, so Floristin Kristin Resløkkens Halvstedt. Hier kombinierte sie Hortensien mit Gräsern, Asparagus und Amaranth-Rispen

LEBENDIGE AKZENTE Wo Creme und Weiß den Ton angeben, bringen Pflanzen Abwechslung ins Spiel. Mit seiner Kugelvase greift der Strauß die Form von Tisch und Leuchte auf, das Pampasgras mag's uriger





ZIMMERDSCHUNDEL Hier scheint der Urwald aus der Fotografie ins Wohnzimmer zu wachsen. Kristins Stylingtipp: „Grünpflanzen zu Gruppen und in verschiedenen Höhen anordnen – wirkt schön natürlich“



FARBVERLAUF
Monochrome Sträuße
müssen nicht eintönig
sein – wenn sie eine
ganze Farbfamilie be-
spielen wie hier Nelken,
Sterndolden, Sedum
und Eukalyptus von
Rosé bis Violett

» ICH LIEBE ÜPPIGE,
WILDE STRÄUßE
MIT NUR WENIGEN
FARBEN «

FLORISTIN KRISTIN RESLÖKKEN HALVSTEDT



WIE TROCKNET MAN BLUMEN, GRÄSER & SAMENKAPSELN?

AUSWÄHLEN Zum Trocknen eignen sich alle Gräser- und Getreidearten sowie Zweige und Stängel mit Samenkapseln und nahezu alle Blumensorten. Je holziger die Stiele der Pflanzen sind, desto leichter lassen sie sich trocknen. Solche mit sehr fleischigen Stielen und Blättern wie etwa die Fetthenne neigen zum Schimmeln.

TROCKNEN Am besten schneidet man die Pflanzen vormittags und hängt sie einzeln oder in kleinen Sträußen kopfüber an einem trockenen Ort auf. Ist es dort dunkel, behalten Blüten, Samen und Blätter ihre Farben, in der Sonne bleichen sie aus.

FÄRBEN Gräser lassen sich gut mit Ostereierfarbe färben (Pflanzen eintauchen und kopfüber trocknen lassen), stabilere Blumen, Palmenblätter oder Mohnkapseln kann man vorsichtig in mehreren Durchgängen mit Sprühfarbe einnebeln.

FRAGILE SCHÖNHEITEN
Gräser und Samenstände sind die Stars unter den Trockenblumen. Mit ihren vielfältigen, teils bizarren Formen sind Lagurus, Getreide, Broom Bloom, Mohn oder Phalaris besonders apart

»AN PAMPASGRAS
KANN ICH MICH
EINFACH NICHT
SATTSEHEN«

STYLISTIN TONE KROKEN

IDEALBESETZUNG Natur-Deko für den dunklen Flur gesucht? Da sind getrocknete Gräser eine gute Wahl. Ob gebleicht wie hier oder bunt gefärbt ist Geschmackssache – am schönsten wirkt's abgestimmt auf die Umgebung



WO BEKOMMT MAN STRÄUSSE, PFLANZEN & TROCKENBLUMEN?

BERGAMOTTE.DE Angefangen hat bei Bergamotte alles mit dem Versenden ungewöhnlicher Grünpflanzen aus nachhaltiger Aufzucht. Mittlerweile wurde das Sortiment durch frische Blumensträuße (vier wechselnde Kollektionen pro Jahr) und Trockenblumen (Sträuße und Kränze) ergänzt. Ganz neu ist die Kinfolk-Kollektion, die schoenend getrocknet und zu natürlich anmutenden Bouquets gebunden wird.

BLOOMON.DE Die Erfinder des Blumenstrauß-Abos haben inzwischen nicht mehr nur aufwendig zusammengestellte, vierzehntäglich wechselnde Straußkreationen aus frischen Blumen im Sortiment, sondern auch getrocknete Beautys, die wahlweise im „Flowergram“ aus Holz oder dem „Flowerstone“ aus Keramik arrangiert sind. Neuester Coup: eine Kooperation mit dem Van Gogh Museum in Amsterdam (getrocknete Sonnenblumen!).

BLOSSOM-BOX.DE Ja, das sind die mit den konservierten Rosensträußen in diesen runden Boxen, die an Pralinen- oder Hutschachteln erinnern. Davon abgesehen bekommt man bei Blossom Box mittlerweile aber auch eine riesige Auswahl an getrockneten Blüten, Blättern, Zweigen und Rispen – einzeln oder zu Sträußen zusammengestellt.

MISSES-FLOWER.DE Was die Auswahl an Trockenblumensorten angeht, ist die bei Misses Flower nicht größer als anderswo – aber es gibt sie hier in wunderschönen Farben. Unser Favorit: das Pampasgras in herbstlichem Rostrot.

PALMENMANN.DE Grünpflanze gesucht? Beim Palmenmann findet man sicher was Passendes – vom Mini-Pflänzchen fürs Regal bis zur ausgewachsenen, winterharten Palme für die Terrasse hat er so einiges auf Lager.

WILDDAISYSHOP.DE Der Düsseldorfer Conceptstore bietet über seinen Onlineshop die wahrscheinlich variantenreichste Auswahl an Trockenblumen & Co. an – darunter auch Ungewöhnliches wie Bougainvillea, Delphinium, Farn, Palmblüten und Indian Cornus.



1



2

1 TRAUMFÄNGER
Passend zu Bettwäsche und Textilien tragen die Gräser und Mohnkapseln hier neben Naturtönen ein zartes Rosé – toll in Kombination mit Schwarz und Weiß

2 ALLROUNDER
Eukalyptus ist das perfekte Füllmaterial für jeden Strauß: silbrig grün im frischen Zustand und auch getrocknet wunderschön – und erst sein Duft!

SCHÖNER WOHNEN

VERLAG UND SITZ DER REDAKTION: GRUNER + JAHR GMBH, AM BAUMWALL 11, 20459 HAMBURG

CHEFREDAKTEURIN	BETTINA BILLERBECK
STELLVERTRETENDE CHEFREDAKTEURIN	JUDITH SCHÜLLER
ART-DIREKTORIN	UTA MAXIN
GESCHÄFTSFÜHRENDE REDAKTEURIN/CVD	GABY MILCHERS
TEXTCHEFIN	SIMONE KNAUSS
DESIGN	GUNDA SIEBKЕ
KÜCHE, BAD & LEBENSART	KIKI AHLERS-GLINSKI
WOHNEN	SIMONE KNAUSS (LTG.)
	STEFANIE BÄRWALD
	SIMONE GÖDECKE
	JOHANNES HÜNIG
PRODUKTION	BETTINA EULENBURG
AUTORINNEN	DOROTHEA SUNDERGELD
	ANNE ZUBER
SCHÖNER WOHNEN-KOLLEKTION	KIRSTIN OLLECH (LTG.)
	ASTRID JUNGCLAUS
BILDREDAKTION	JUDITH SCHÜLLER (LTG.)
	KATRIN HARMAT
GRAFIK	IRIS FRANZ
	KAROLINE HAASTERS
	GIANNA LUPARDINI
	SINA RABE-SCHULTZ
	GIUSEPPE ZUCCARO
SCHLUSSREDAKTION	UK SCHLUSSREDAKTION & LEKTORAT
REDAKTIONSASSISTENZ	CONNIE GRUNDMANN
HONORARE	CHRISTINE LAPIZ
LESERSERVICE	GERLIND SCHMIDT
PUBLISHER	MATTHIAS FREI
PUBLISHING DIRECTOR	ANDREA KOBLENTZ
DIRECTOR BRAND SOLUTIONS	ARNE ZIMMER
SALES DIRECTOR	ASTRID SCHÜLKЕ, DPV DEUTSCHER PRESSEVERTRIEB GMBH
MARKETING	SIRI HENKEL
KOMMUNIKATION/PR	ANDREA KRAMER
G+J HERSTELLUNG	HEIKO BELITZ (LTG.) MARTIN LAUE
VERANTWORTLICH FÜR WWW.SCHOENER-WOHNEN.DE: G+J LIVING DIGITAL GMBH, STUBBENHUK 10, 20459 HAMBURG	
REDAKTIONELLE LEITUNG	ANJA STROHM info@schoener-wohnen.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN INHALT

Bettina Billerbeck, Am Baumwall 11, 20459 Hamburg,
Tel. (0 40) 37 03 - 0, Fax (0 40) 37 03 - 58 51

VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGEYTEIL

Arne Zimmer, G+J eIMS, Am Baumwall 11, 20459 Hamburg
Es gilt die gültige Preisliste. Infos hierzu unter www.gujmedia.de

Der Export von SCHÖNER WOHNEN und der Vertrieb im Ausland sind nur mit Genehmigung des Verlages zulässig. Lesezirkel dürfen SCHÖNER WOHNEN nur mit Zustimmung des Verlages führen. SCHÖNER WOHNEN (USPS no 00000396) is published monthly by Gruner+Jahr GmbH. Known Office of Publication: Data Media (A division of Cover-All Computer Services Corp.), 2221 Kenmore Avenue, Suite 106, Buffalo, NY 14207-1306. Periodicals postage is paid at Buffalo, NY 14205. Postmaster: Send address changes to SCHÖNER WOHNEN, Data Media, P.O. Box 155, Buffalo, NY 14205-0155, E-Mail: service@roltek.com, Toll free: 1-877-776-5835

SYNDICATION Picture Press, E-Mail: sales@picturepress.de

REPRODUKTION P+R+O+MEDIEN PRODUKTION GmbH,
Zippelhaus 5, 20457 Hamburg

DRUCK appl druck GmbH,
Senefelderstraße 3-11, 86650 Wemding

© COPYRIGHT 2020 für alle Beiträge bei Gruner+Jahr GmbH.
Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Entwürfe und Pläne unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Alle Auskünfte, Preise, Maße, Farben und Bezugssquellen ohne Gewähr. Manuskripten und Fotos bitte Rückporto beifügen. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Es gilt die gültige Preisliste. Infos hierzu unter www.gujmedia.de. Druckauflage III. Quartal 2019: 233 333 Exemplare. ISSN 0941-5718. Der für Österreich bestimmte Teil dieser Auflage enthält ein Österreich-Magazin. Für dieses gilt folgendes Impressum: Herausgeber und Verleger Gruner+Jahr Verlagsgesellschaft mbH, Tel. (+43 1) 5 12 56 47-0, Fax (+43 1) 5 12 56 47-20; guj.oesterreich@guj.de. Der für die Schweiz bestimmte Teil dieser Auflage enthält ein Schweiz-Magazin. Für dieses gilt folgendes Impressum: Gruner+Jahr GmbH (Schweiz), Zeltweg 15, CH-8032 Zürich, Tel. (+41 44) 2 69 70 70, Fax (+41 44) 2 69 70 71, guj.schweiz@guj.de.

SIE HABEN FRAGEN ZUM ABBONNEMENT?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gern!

Alle Abo-Services können Sie bequem auf unserem Serviceportal im Internet erledigen:
www.schoener-wohnen.de/kundenservice

So erreichen Sie uns:
Telefon (040) 55 55 78 09
Telefon für Österreich + Schweiz + das restliche Ausland:
(+49 40) 55 55 78 09

BESTELLSERVICE FÜR EINZELHEFTE

Telefon (040) 55 55 78 00
E-Mail: heft-service@guj.de

UNSERE SERVICE-ZEITEN:

montags bis freitags von 7.30 bis 20 Uhr,
samstags 9 bis 14 Uhr

POSTANSCHRIFT

SCHÖNER WOHNEN-Kundenservice,
20080 Hamburg

SCHÖNER WOHNEN IM ABBONNEMENT

Preis für 12 Ausgaben (ggf. inkl. eines Sonderheftes)
zum Preis von zzt. 5,80 €), inkl. MwSt. und Versand
Deutschland: 69,60 € (für Studenten: 34,80 €)
Österreich: 79,20 €
Schweiz: 111,60 SFR



JETZT BESTELLEN UNTER: SHOP.SCHOENER-WOHNEN.DE

DIE SCHÖNSTEN „ LEUCHTEN FÜR DIE GEMÜTLICHSTE “ ZEIT DES JAHRES



**louis
poulsen**

FLOS

GUBI®

marsel

Petite
Friture

Occhio

Die besten Leuchten für ein schönes Zuhause –
sorgfältig kuratiert von der SCHÖNER WOHNEN-Redaktion.
[Jetzt bestellen unter shop.schoener-wohnen.de](http://shop.schoener-wohnen.de)

SCHÖNER
WOHNEN Shop.

#smartertogether
Busch-free@home® flex

Verfügbar ab Januar 2021

Mühelos flexibel



Einfach installiert. Flexibel nutzbar. Busch-free@home® flex ist der perfekte Einstieg in die intelligente Raumsteuerung. Per Bluetooth-Anbindung erfolgt die Fernbedienung von Licht, Jalousien und mehr ganz bequem mit dem Smartphone oder Tablet – besonders smart und zukunftssicher. busch-jaeger.de



 **BUSCH-JAEGER**